Morgen-Ausgabe

iesbadener Caa

Berlag: Langgaffe 27.

13.000 Abonnenten.

to. 63.

10. 60. 30.

Begirte-Fernfprecher

Freitag, den 7. Februar.

Begirts-Fernfprecher

1896.

Praktisch!

Tekte Neuheit! Dauerhaft!

Unentbehrlich für jede Dame.

Selbstheizende

Dieselbe entwidelt ca. 1/2 Stunde lang eine gleichmäßige Wärme. Gin Versengen des Haares ist vollspändig ausgeschlossen.

Die selbstheizende Brennscheere in außerordentlich einsach, praktisch und billig, da dieselbe die Spiritus-lampe, sowie jede andere Fenerung unnöttig macht.

Die selbstheizende Brennscheere ist elegant und solid, sie hält auf gleichmäßige hisegrade, seht keinen Ruß an und braucht nicht abgewischt zu werden.

Die selbstheizende Brennscheere läßt sich leicht handhaben und kostet zum Heizen fast gar nichts.

Die selbstheizende Brennscheere läßt sich leicht handhaben und kostet zum Heizen fast gar nichts.

Die selbstheizende Brennscheere läßt sich leicht handhaben und kostet zum heizen fast gar nichts.

Die selbstheizende Brennscheere läßt sich leicht handhaben und kostet zum heizen fast gar nichts.

Die selbstheizende Brennscheere lößt sich leicht handhaben und kostet zum heizen fast gar nichts.

Die selbstheizende Brennscheere läßt sich leicht handhaben und kostet zum Heizen fast gar nichts.

Alleinverfanf für Wiesbaden:

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

48. Rirdigaffe 48.

Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17. Weinhandlung

Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die Restauration im Rathskeller.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

653

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

.. Gebrannten Kaffee"

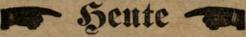
in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per ½ Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt 10819

Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlurg und -Brennerei.

Königliche Schauspiele.

Die zweite Rate des Abonnements = Geldes

ift gur Bahlung fällig geworben.



Freitag, ben 7. Februar er., Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr aufangenb:

Versteige

ber gur Coneursmaffe bes Sotelbefigers J. Jacob jum "Englischen Gof" hier gehörigen

Mobiliar = Gegenstände

"Römer = Saale,"

15. Dokheimerstraße 15. Rum Ausgebot fommen:

Mile Arten Bolg., Polfter- und Raftenmöbel, Betten, Spiegel, Bilber, Gardinen, Portièren, Teppiche, Beißzeng, Glas, Borgellan, Sotelfupfer u. bergl. m.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Gesellschatt tür Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Conntag, den 9. Februar D. 3., Abende 71/2 tihr, in ber Turnhalle, Wellritftrage 41:

VII. Volks-Unterhaltungsabend,

unier gütiger Mitwirfung des Frl. Louise Willig. Königl. Schauspieleru, des Frl. Marie Burkhardt. Sopran, des hern Musikbirector H. Spangenberg. Clavier, jowie der Gesangriege des Turnbereins.

Beitung ber Chore: Berr Behrer C. Schauss.

Das ausführliche Brogramm ift an ben Anschlagfäulen erfichtlich.

Caaloffnung: 7 Uhr. 2Infang: 71/2 Uhr.

Einlastarten à 20 Bf. nebst Brogrammen sind die Sonntag Mittag. 12 Uhr zu haben beit P. Enders. Michelsberg 32, Meinrich Leicher. Banggasse 25, C. W. Poths. Langgasse 19, W. Stauch. Friedrich traße 48, in den Boltsbibliotheten, sowie in der Boltslesehalle, Frankenstraße 7.

Möbel und Betten.

Reue Seegrasmatragen 10 Mt., Strohjäde 5 Mt., Rissen 6 Mt., betten 16 Mt., Robrstüble von 3 Mt. an. In großer Auswahl: wiete volirte, ladirte und eiserne Betten, Schränte, Kommoden, Tische, ggl., Sophas, Blüsch-Garnituren, ganze Einrichtungen 22. zu den rif billigen Preisen unter Sarantie für gute Arbeit.

Ph. Lauth. Manergaffe 15.

Geselligkeit.

Morgen Samftag, 8. Februar, finbet unfer Mastenball. aroker verbunden mit Preisvertheilung,

im Römer-Saal ftatt, wogu wir unfere Mitglieber, sowie Freunde u. Gönner des Gluds ergebenst einladen. Maskensterne a 1 Mart zu haben bei den Herschleiteren Wille. Meurer. Abeinstraße 26, Wille. Geisel. Nerostraße 29, Franz Bossong, Kirchgasse 45, Jakob Fürst, Herostraße 62. Nichtmassen zahlen an der Kasse für ein Abzeichen 50 Pf.

NR 316 anost libr närelicher Sohrmark.

NB. Bie awölf Uhr narrifder Jahrmartt.



Rächste Geldlotterien:

Meker Dombau-Loofe à 3 Mf. 30 Pf. Biehung 7 .- 10. Febr. (Loofe faft bergriffen).

Kölner Domban-Loofe à 3 Mf. Berliner Pferde=Loose à 1 Wit.

(11 St. 10 Mt.). Biehungen 7.—10., 14., 15., 27. Febr. u. folg. Tage 1013 unwiberruflich. Boofes General-Debit de Fallois. 10. Langgaffe 10.

Wollwaarengeschaft.

Oranienstrasse 22, bringe ich meiner werthen Nachbarschaft und Bekannten in empfehlende Erinnerung.

Frau J. P. Stöppler, Wwe.

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, Guenbogengaffe 9 und Martifirafe 22, 1 &t.

Schreibtische 38—115 Mt. Berticows 50—58 " Waschtommoden 24—80 " Divan, 2 u. 8 Kissen, a 100 " Küchens und Aleiderschränke. 3—10 Mt. 5—60 Stühle pon Complete Betten 55—60 "
Pitifchgarnituren 175 "
Canapes 36—70 " Complete Braut-Ausftattungen.

Umsonst

und

sofort

1066

erhält Jedes meine modernsten Muster von

Tapeten.

Vorjährige Muster gebe zu jedem Preise ab.

Mermann Stenzel, Ellenbogengasse 16.

Bollfommen troden. Sparfamiter Berbrauch. Chemifch rein. Größte Bafchfraft.

Gustav Erkel, Seisenfabrik, Mengergasse 17 Louis Heiser, Hossieserant, Gr. Burgstraße 10. 148

grifae

Nieuwedieper Schellflche.

Chr. Keiner, Webergaffe 34. 18470

Sir John Power & Son,

njer

o b

013

19

ar 230

e, ML

ite.

06e

315

470



Dublin. Gegr. 1791.

Verkaufsstellen:

Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.
Kari Erb. Nerostrasse 12.
Louis Kimmel. Nerostrasse 46.
Emil Kundt, Wilhelmstrasse 2a.
Peter Quint. am Markt.
F. Rompel. Neugasse.
O. Siebert. Taunusstrasse 42.
F. Strasburger Nachf.. Kirchgasse 28.
Central-Drogerie W. Schild. Friedrichstrasse 4...

Im Ausschank: Central-Bodega, Webergasse,

(F. à 28/11) F 112

Vorzüge: Bedeutende Kaffec-Ersparniss,



Kaffee-Essenz

in Dosen.

Anerkannt bester und ausglebigster Kaffeezusatz.

Ueberall vorrähig.

Vor Nachahmungen wird gewarm.

kräftiger

Wohlgeschmack und schöne

Fste. Süssrahmbutter 109 200

30 Pf. Frische Gervaiskäse 30 Pf. 900 " Mailänder Salami 200 " 920 " Pommer. Gänsebrust 220 " 220

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Daustraucu.

Hochprima Bratenfett

verfauft bas Pfd. gu 50 Pf.

Sotel Raiferhof.

Bormittags zwifchen 10 und 12 Uhr. 1473 Frische Raturbutter, Bostcolli 10 Bfb. 6.60 Mt., verschiede Rachnahme Caroline Sievers. Ortelsburg O.-Br.

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschure mit staatsbehördlichem Urthelle und amtlichen Gutachten für 60 Pf.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches F460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Kh.

aus gewaschenen fetten Dingfohlen von vorzüglicher Qualität empfiehlt als fparfamften Sausbrand

Wilh. Linnenkohl, Rohlen-Sandlung.

fowie fammtliche Brennmaterialien in borguglichen Qualitäten und täglich frifchen Bezügen empfiehlt billigft

> W. A. Schmidt, 28. Moritftraße 28.

Telephon No. 226.

🛪 Rheinische Braunkohlen-Brikets, 🛪 bejte Marten,

20 Ctr. Mit. 17.- | franco Saus | 150 Stüd, ca. 1 Ctr., " 1.- | gegen Caffa.

Max Clouth, Morisfirage

Rohlen=Abichlag.

Bon beute ab offerire ich:
Beste stückreiche Dienkohlen zu 18 Mt.,
per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen
Baargablung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt herr Will. Biekel, Lang-

Biebrid, ben 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Abfallholz per Ctr. Mk. 1.20, Anzündeholz frei ins Haus liefert

Telephon No. 84.

W. Gail Wwe.

in bester Qualität ift wegen Bebanung des Lagerplates abzugeben in der Gärtnerei Bien. Emserstraße.

Per Liter 20 Pf.



F 75

liefern

Gebr. Lendle, Milchkur-Anstalt, Bleichstrasse 26.

1948



empfiehlt und versendet

Loose à 1 Mk. - 11 Loose für 10 Mk.

Grossen Berliner

Pferde-Lotterie.

Ziehung schon am 14. und 15. Februar 1896.

5530 Gewinne, zus. 26000 Mk.

Der Loos-Versandt findet auf Wunsch auch unter Nachnahme statt.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotterie-Bank, Inh. Zietzoldt, Langgasse 51 (vis-à-vis Restaurant Engel),

Fortsetzung des Total-Ausverkaufs

zu und theilweise auch unter Einkaufspreisen.

Seidene Strümpfe für Damen, Herren und Kinder, wollene Strümpfe, baumwollene Strümpfe, Zwirn-Strümpfe.

Normal-Unterkleider, Merino-Unterkleider, baumwollene Unterkleider, Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider, schwere und mittelstarke baumwollene Unterhosen für Herren, Jagdwesten werden spottbillig abgegeben.

Flanell-Hemden, Kragen, Manschetten, Oberhemden für Herren, Cravatten, Kleider-Garnituren, seidene Pochetts, seidene Taschentücher.

Reise-Decken, Reise-Plaids.

Seidene Schürzen, wollene Schürzen, Haus-Schürzen, Servir-Schürzen, Ammen-Schürzen, Kinder-Schürzen, Perl-Passementerien, Korsetten, weisse Stickereien, Klöppel-Spitzen und Einsätze.

Kinder-Kleider, Kinder-Jaquetts, Kinder-Mäntel, Damen-Kleider, Unterröcke, Morgen-röcke, Matinées, seidene Blousen, wollene Blousen.

Knaben-Anzüge, Knaben-Hosen, Knaben-Blousen, Knaben-Paletots.

Sonnenschirme, Regenschirme, Taschentücher, Glacé-Handschuhe mit und ohne Futter, Haus-Schuhe.

V. Thomas, Webergasse 6.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 63. Morgen=Musgabe.

Freitag, den 7. Sebruar.

44. Jahrgang. 1896.

Fach-Gewerbe-Ausstellung

Hotel-Wirthschaftswesen und verwandte Gewerbe zu Wiesbaden

vom 1. bis 31. August d. J.

im Nerothal, umfaßt fammtliches ftabtifches Gelande, ca. 80,000 □=Mtr. haupt-Ausstellungshalle 4200 □-Mtr., zwei offene hallen für Maschinen 2c. 1000 □-Mtr., Restaurationsgebäube 720 □-Mtr. 2c.

Begen Ausfunft und Bebingungen belieben fich Aussteller und Intereffenten gu wenden an herrn botelbefiger Wirbelauer, Sotel Et. Betersburg, fowie an bas Ausstellungs-Bureau, Mauergaffe 4, 1. Stod.

Garnituren, Divans, Sophos, Spiegelichränte, Berticows, Gallerieschränte, herren-Schreibtische, Schreibbüreaur, Angb.- und Taunen-Aleiberschränke pol. und ladirte Betten mit hoben Haupen, Kommoden, Waschteleiten-Baschommoden und Nachtische mit und ohne Marmor, alle Arten Tische-Spiegel, Stüble, vollst. Gicken-Speifezimmer-Ginrichtung, Etagere, Bauernund Nipptische, Kückentische, Kückenschränke 2e.

Philipp Bender,

Masten-Garderobe-Berleihanstalt.
Empsehle in reicher Ausmahl Damen- 11. Serren-Nastenstoffine in fünstlerischer und geschmadvoller Ausführung, als: Damen-Coftüne: Italienerin, Esta, Dominos, Frinzes Garneval, Binter, Amor, Br. Garneval, Königin b. Nacht, Dornröschen, Mohnblume, Türke, Allebeutsche Fürstin, Bauditin, Bergmann, Spanier, Bauditin, Bäuerin, Kartenichlägerin, Tirolerin, Sonnenblume, Spanier, Fifder, Jager, Landefnecht, Ebelmeiß, Bigeunerin Diana, Balfüre, Rothtappchen, Poftillonin. Ungüge : Bigeuner, Bater Rhein, ingrin, Sarlefin, ier, Mephifto, Deradame. Römerin, Griedin, Japanefin, Undine, Gretchen, Magritte, Plalerin, Lobengrin, Römer, Domino, Meditio, Mohren, Trompeter, Gigerl, Zapanefe, Fra Diavolo, 1488 Japanerin, Domino, Romer, L. Hugar, Gretchen, Jauberin, Figaro, T. Bachantin, Spanierin, Tamino, G. Briefraube, Kirfche, Alld. Hoert, J. Growie noch viele nicht benannte Coftime. Frau L. Gerthard. Goldg. 9. im Haufe des Drn.



Wir verfertigen folche in Stifgerechter Rusftattung preismurdig.

2. Scheffenberg'ide Bof: Buchdruckerei DiesBaden Kontor: Langgaffe 27. Sara-Wiagazin.

Lieferung von Metalls und Solgfärgen in completer Ausftattung und zu reellen Breifen.

Moritiftr. 12. Ios. Ochs, Moritiftr. 12.

Kaufaeludie ExBEX

Samml. beff. Br. i. G. oder einzeln ju vertaufen.

Gafth. J. Erbpring. ju taufen gefucht

Verkäufe 温島米割島米

Gin Butters u. Gier-Gefchaft, in ber Mitte ber Stabt, fofort gu verfaufen burch A. Bichhorn. Ligent, Reroftrage 34.

Gin Masten=Angug, fait nen, su verfaufen. Rab. im

Breisgefrönte Berren- u. Damen-Mastenanzüge (Königepaar) 3. vl. Abeinfir. 105, B.

Gin neuce Meiftzeng ju verfaufen Dranienstrage 34, Bart.

Grtergestell, in jeder Art verfiellvar, für Beiße, Rurzwaaren oder Ericotagen, Bichusftander febr billig abzugeben Reubauerstrafte 10, 2.

Raffenichtant mit Erefor, innerer Raum beim Schloffer Brönning. Albrechtstraße 7.

Eine 16-flamm. Gas-Krone

(Louis XV.), Gas-Lyra, vollftändige Bade-Ginrichtung, Balfonthure mit Spiegelglas, Bogelbauer, Bügelbrett, Leiter für Anftr., 200 faubere Weinftafchen fehr billig abzugeben. Anzuschen von 11-4 Ubr Reubauerftrafte 10, 2.

Gin faft neuer 5-armiger Gastufter billigft abzugeben Rengaffe 9, 2 L.

Gin Schnepp-, 1 Dand. u. 1 Schreinerfarren gu vert. Wellrigitt. 15.



Sebanftrage 6 ift ein faft nener Ofen billig gu vert. Rab. Borberhaus Bart.

Bier Hecktäfige

für Kanarien, 1 Meter lang, nur aus Draht gearbeitet, von Mapt in Ludwigsburg, mit allen Ginrichtungen für Sede u. Futter, find billig au verlaufen. Zu erfragen im Zagbl.-Berlag.

Junge Dachfel b. ju berfaufen Steingaffe 20, 2 Gt.

Figure Pershiedence

Dem H. Hofmetger Jean Burkardt beften Dant für geschentte Wurft.

Die Bolkstüche.

Schöner Rational-Ungug billig gu verl. Dotheimerftraße 32, 21

Sch. Masten-Angug (Ligennerin) zu verl. Webergusse 24, Bob. 2.

Clegante Jigennerin ift zu verleihen, event. leihweise zu tauichen gegen anderen schwalbacherstraße 79, 1. Gt. 1.

Gofffine werben angefertigt von ben einfachiten bis gu ben teiten. Rab. Taunusftrage 40, im Rurzwaarengefchaft.

Eine tfichtige Rleidermacherin wfinfcht noch einige Tage in ber che ju bejesen. Rab. Friedrichstraße 45, im Laben. Woche gu befegen.

Weifigengnab. f. n. T. gu bei., Unob., Geinft. Belenenfir. 15, S. B. I. Gin Dadonen fucht noch Runben im Rabeu und Gliden. Raberes

herrenwafche m. a. n. auf Ren gebugelt Watramftrage 9, 2 Gt. Bafche fann gemangt werden Morisitrane 6, Sib. 2 Er. rechts

Gine Arantenpflegerin fucht Brivarpflege. Dem lieben "Moses"

gratuliren herzlich zum Geburtstag

Sämmtliche Angehörige. Christianchen schließt sich an.

G. Frant., w. b. Nranth. in Roth gerathen, bitt. Gbeld., herr ob. Dame, um ein Darleben von 50 Mt. Rudgahl. nach Uebereinftinft. Offerten bittet man unter C. Er. 113 m Tagbl.-Berlag niederzulegen.

Verloren. Gefunden

Zerloren

ein großer Brillant aus einem Ohrring. Wiederbringer 100 Mt. Belohnung. Abzug.

bei Goldberg, Nerostraße 46. Berloren Krimmerhaudschib. Abzugeben Abelhaidstraße 10, Sth. 1. Gefunden sildaftraße 12.

Albhanden gefont intelt am Mittwoch Abend mifchen 5 und 6 ihr ein junger gelber Tedel. Bor Antauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Leffingftraße 2. Neuss. 1479 Zugelaufen brauner Dachsbund. Abzuholen Mainzerstraße 60b.

Unterridit

Aleidermachen und Zuschneiden.

Quartalefurs 30 Mart, Zuschneiben allein 15 Mart. Beste Methobe; feht leicht, abfolut zuverläsig und elegant. Vietor'sche FranzenSchule. Taumusstraße 18.

Midchen-Institut (Ellesmere House Sydenham En bes. Sorgfalt auf Erlernen der Sprachen. Ausk, Bertramstrasse English Lessons by an English Lady. Apply to Feller & Gecks. 49 Langgasse. Apply to Messra

Min englifden, frans. und ital. Converfatione Radi-mittagen fonnen noch Damen theilnehmen. Rab. Ricolasfir, 18, 1. 603

English Lessons by a young English lady. Terms very mo Miss Sharpe. Moritzstrasse 12, II.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser 13939

Fraus., Engl. u. Dentich in allen Fichern bon einer fraatlich . Sprachlehrerin, Stiftftrage 10, 1, 10-12 Uhr.

Deutsch., frangof. Unterricht erth. grundl, gepr. Lehrerin pro Stunde 50 Bf. Offert, unt. J. A. 569 an den Zagbl.-Berlag.

Leçons et conv. fr. par une française prix mod. Kirchgasse 19, 2

Une dame, institutrice diplomée à Paris, donna
des leçons de français dans toutes
les branches, S'adresser au Tagblatt-Verlag.

1477

Unterricht wird ertheilt. Sanbl.=Berlag. 92äh. tm 14641 Buchführung.

Gründlichen Unterricht (Geige, Biola, Bojanne, Bariton) billight Babuhofitraße 6, dib. 1. Gt.
Gine contervatorisch ausgebildete, mity vorzügl. Zengmissen versehene
Gesaug= n. Clavier=Lehrerin ertheilt gründl.
Unterr. 4. mäß. Preise. Off. n. A. Z. 1013 a. d. Tagbl. Berl. 15227
Gründlichen Unterricht ertheile in Weiße. Buntsmittungen und Goldfiden. Schulpslichtige
Mittwoch und Connadend. Zimmermannstraße 9, 1 rechts.

Immobilien 局米温局米岩

Immobilien ju verkaufen.

Dilla mit 3 vermietheten berrschaftl. Wohnungen, Garten, Stallung, nahe d. Kurhaus, in ebener, ruhiger Lage, auch für Vension sehr gut und günkig gelegen, ift zum Preis v. 130.000 Mt. zu verkaufen, noch lieber auf eine Billa von 7—8 Jimmern zum Alleindew. zu tauschen. 1483 Mentadl. schönes Etagenhaus mit sehr guter Wirthschaft, in günst. Lage v. Darmstadt, weg. Kraush. d. Bel. für 58,000 Mt. mit 5000 Mt. Anz. zu verk. Nädb. Jon. Imanut. Kl. Burgstr. 8. 1480 Ein neues Delsteinhaus mit Thorsabrt u. Gärnden preiswerth zu verkausen. Vermister verbeten. Käde. im Tagdl. Verlag.

Das Mans Bleichstrasse 22 ist zu coulanten Zahlungsbedingungen sofort preiswerth zu verkaufen. Dasselbe umfasst Wohnhaus mit 4 Etagen, neuen Sealbau von 20 Mtr. Tiefe n. Mofraum. Günstige Gelegenheit f. Vereine oder Betriebe mit grossen Werkstätten. Näh. durch den Beauftragten 1450 August Koch, Emmob.- u. Mypoth.-Geschäft, Friedrichstrasse 31.

Ethans mit Doppelwognungen à 5 u. 4 zimmern und je faufen. Offerten sub U. E. 102 an den Tagbl.-Berlag.

Geldverkehr Exalex

Capitalien zu verleihen.

25—30,000 Mf. auf 1. ober gute 2. Sppothef per 1. März ober 1 April cr. zu verleihen. Räh. bei Rechtsnuwalt 1454 Eekeremann, Bahnbofftraße 20, 1. 20—50,000 Mf. auf gute 2. Sppoth. zu villig. Zinsf. für gleich ob. später auszul., aus gethelti in t. Posten. Gef. Off. unt. E. F. 216 an den Tagbl. Berl.

mit erfter hupothefarifcher Sicherheit angulegen gefucht. Offerten unter EV. E. 109 an ben Sagbl.-Berlag.

Capitalien ju leihen gesucht.

11,000 Mark gegen prima 1. hpvoib. Rähe Wiesbadene per sosort oder 1. April get. Offerten unter F. E. 92 an den Tagble-Verlag.
Suche 3. hppothet von 15,000 gu 5 % auf la Object (15,000 M. unter der Tage) per 1. April zu cediren. Off. nuter B. F. 112 an den Tagbl.-Berlag.

Garten an pachten gefucht. Offerten mit

Solglagerblat, 2-3 Ruthen, ju pachten ober billig gu faufen gefucht. Offerten nit genauer Breisang. u. C. L. 23 poftlag. Schugenhofftr. 3wei bis drei Miorg. gutes Gartenland ober eine Gartnerei zu pachten gesucht. Offerten unter D. E. 92 an den Lagbl.-Verlag erbeten.

Veryaditungen REFE

Ein Bictualien-Geschäft mit Inventar fofort zu berpachten (Lage Mitte ber Stadt) durch A. Dielbtoon, Algent, Nerostraße 34.
In ber berlängerten Blücherftraße ift ein Garten-Grundstück, ca. 82 Ruthen, zu verpachten, Rab. bei Weuss Sillne, Friedrichstraße 14.

Blatate: "Möblirte Zimmer", auch aufgezogen, borrathig im Berlag, Langgaffe 27.

Miethgesuche Exages

Gine Wohnung mit 5 Zimmern und Cabinet ober fechs Zimmern jum halben Marg gefucht. Offerten mit Preis-ngabe unter L. S. 99 an den Tagbl. Bertag.

angade unter L. E. 90 an den Tagdi.-Berlag.

Bohnuttg den Kähe der Kähe der Kahnhöfe pr. 1. April und auf Dauer zu miethen gefucht. Offerten mit Breis unter O. D. 80 an den Tagdi.-Berlag.

Gefucht den einzelner Dame eine Wohnung, 1. Et., von 3 bis 4 Jimmern und Judehör in ruhigem feinem Haube und treier Agge. Aurviertel. Offerten mit Breisangade unter S. S. 10 vostlagernd Zaunusfirahe erbeten.

Dibblirtes Jimmere der Agge. Aurviertel. Offerten mit Breisangade unter S. S. 10 vostlagernd Zaunusfirahe erbeten.

Dibblirtes Jimmer mit oder ohne Benston zum 1. März gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre E. S. oß an den Tagdi.-Berlag.

Meltere Dame (Wittwe) such zum April möhl. Zimmer mit oder ohne Benston, aute dürgerliche Köst u. Familsensunfuhus, am liedsen bei einzelner Dame. Offerten mit Breisangade unter O. E. 102 an den Tagdi.-Berlag.

Suche instructure in der Geschergend 2—3 sein möblirte Zimmer, nicht höher als 1. Etage. Offerten unter L. 25 minmet entgegen

unter L. 25 ninmt entgegen

E. 25 ninmt et et expert A. G., Wiesbaden.

Drei schone helle Jimmer in guter Age zu miethen gesucht. Offerten mit Breis unter L. T. 54 pofilogernd Schützenbofikraße.

Ein anst. Belle in ruhiger Familie ein leeres

Ein anst. Bermann, Germannstraße 19, 1, 511 senden.

Fremden-Penkon

Diöblirte Zimmer Webergasse 3, 2 bei Bension, unmittelbar am Kurbaus und Kochbrunnen. 1174

English. Two young Ladies can be received in a good private family in Frankfurt am Main. English and German spoken perfectly. Information apply to Fran Br. Tritschier, Müllerstrasse 1, Wiesbaden.

Vermiethungen Blixli

(Fortfegung aus ber 2. Beilage.) Gefchäftslohale etc.

Sellmundfrage 48 Laden gu berm. Rah, bafelbit Bart. t. 1154 Rheinstraße 24 find bie Bureauraume, feit 6 Jahren von Berrn Gasser bewohnt, auf 1. April, auch früher, zu vermiethen. 1165

Wohnungen von 5 Zimmern.

Drudenftr. 4, 1. Sans neben Emlerfir., eleg. Part.-m. Bor- u. hinterg., a. 1. April brw. 8. v. R. B. r. 2-8 U. R. 1171

Schitzenhofftraße 13
Sochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Babe-gimmer, Balton nebst Aubedor auf fofort zu vermiethen. Räh, bajelbft im Baubürean ober Schütenhofftraße 15.

Emperitrane 4

Rab. im Laben bafelbit.

ist die erfte Stage bon 5 gim., mit Balton und reichlichem Bubehör auf 1. April su berm. 1178

Wohnungen von 4 Bimmern.

Bertramftraße 4, Bel-Etage, 4 Simmer mit Zubehör per 1. April 3n bermiethen. Mab. Mheintiraße 20, Bart.
20ceenenftraße 17 ift die Bel-Gtage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu bermiethen.
Niehlstraße 8, 2, ich. Bohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Umst. halber zu erm. Preis am 1. April zu vermiethen. Nah. daselbft.

Wohnungen von 8 Zimmern.

Bertramftraße 12 zwei bubiche Wohnungen von 8 Zimmern u. Zubeb. 3u berniethen. Rab. im Laben. 1150 Bismardring 15 ichone Wohnung von 3 Zimmern und Inbehör zu vermiethen. Rab. bafelbft im Laben.

vermiethen. Näh. daselbst im Laben.

28egen Wegzug 4 We. miethfret.
Frankenstraße 24 schone Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u.
Zubehör, preiswerth zu vermiethen.

Soldgasse 17, 2, drei Zimmer u. K. an sinderlose Leute per 1. April
zu vermiethen. Näh. Mulenmstraße 1.
Sermannstraße 19, Part, 3 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. 1177

Vermannstraße 26 e. Wohn, don 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177

Vermannstraße 26 e. Wohn, don 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177

Vermannstraße 26 e. Wohn, don 3 Zimmern u. Küche zu verm.
Echwaldscherfiraße 35 eine abgeschlossene Wohnung. 3 Zimmer, Küche,
Mansarde, Closet, 2 Kesser, Mitgebrauch der Wasschliche u. des Trockenspeichers, au rubige Leute zu vermiethen.

Since Wohltung, auch sam dieselbe mit Wässchere vermiethet werden. Räb. zu
erfragen Hermannstraße 17, 1 St.

Wohnungen von 2 Jimmern.

Frankenfirage 18 2 Zimmer, Ruche, Reller und Rammer gu berm. 1145 Frankenstraße 18 2 Jimmer, Küche, Keller und Kammer zu verm. Preis 200 Mt.
Fartingstraße 7 eine Barterre-Wohnung, 2 Jimmer, besgl. eine Wohnung, 1 Jimmer, 1 St., auf gleich ober später zu verm. 1153 Gestmundstraße 49, Sib., 2 Jim. u. Küche f. 180 Mt. 8. verm. 1191 Kermannstraße 2 steine Bankardwohnung (2 Käume) für 12 Mart monatlich auf 1. April zu vermiethen. 1184.

Settuchen 21, Seitenb. 1 St., 2 Jimmer, Küche und Lange 21, Keller an rubige Leute zu verm. 1190 Sangaasse 24 lieine Wohnung, 2 Jimmer, Küche Kammer, auf gleich ober später zu vermiethen. Näh. daielbst hutmacherwersstätte ober bei Ecd. Fraund. Elisabethenstraße 2, Bart. 1. 1185.

Philippsbergstraße 7 üt eine schöne Barterre-Wohnung von 2 Jim., Küche, Keller und Jubehöt auf gleich ober später zu vermiethen ebenso zwie ichöne heizhare Maniardenzimmer.

Schwaldsacherstraße 12 üt eine Anniardewohnung, 2 Jimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Käh. Whh. 1 Tr.

Taunusskraße 17, in Seitenb., 2 Jimmer, Küche und Zubehör, an rubige Leute zu vermiethen.

Westernaße 21, ir., 2 Jimmer, Küche mit Zubehör zu vermiethen. Westernaße 210 zu vermiethen.

Westernaße 20 zwei Jimmer, Küche mit Kubehör zu vermiethen. Westernaße 20 zwei Jimmer, Küche mit Kubehör, auf gleich ober 1. Abril zu vermiethen.

Raniarder-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, au nur rubige ans. Leute zu vermiethen. Räh. Dellmundstraße 18, 3. St.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 40, Bart., ichöne Bohnungen von 1—2 Zimmeru, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen.

Dotheimerstraße 12 eine fl. Wohnung, 1 auch 2 Zimmer n. Zubehör, auf 1. März zu vermiethen.

Emper 1 April zu verm. Käh. Bart. 1152

Diarttre. 12 cin freundliches Zimmer mit Küche ver 1. April zu vermiethen.

Platterstraße 44 1 anch 2 Zimmer und Küche auf April zu vermiethen.

Räb. Blatterstraße 5.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Langgasse 3

ift ber zweite Stod gang ober auch getheilt entsprechend billig zu berm. R. im Laben. 1146

Wellritfirage 26 eine Dadwohnung auf 1. April gu berm.

1183

Möblirte Wohnungen.

Sochparterre-Wohnung von 3 Zimmern und Rude möblirt zu perm. Nah. im Tagbl.-Berlag.

Möblirte Bimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc.

Albrechtstraße 21, 1. Et., ist ein gr. Hinterz., gut möbl., passend für zwei Heren, billig zu verm.

1160
Bleichstraße 4, 1 Tr. 1, frbl. möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu v. Bleichstraße 26, 2 r., schön möbl. Bohne n. Schlaß, a. einzeln, zu v. Priedrichstr. 8, 2. Hh. 2 l., gut möbl. Zim. auf 1. April zu verm. Selencustraße 25, 1 St., gr. möbl. Zimmer zu verm.

1186
Sellmundstraße 44, 2 St., ein heizdares möblirtes Zimmer zu verm. 2011senstraße 14, Sib. Bart., fr. möbl. 3. d. zu vermiethen.

Wetzergasse 30 sleines Zimmer mit Bett billig zu verm.

Nicolasstraße 30 gr. möbl. 3. mit od. ohne Pension. Fr. Geher. 1164
Dranienstraße 47 ist im Gartenbans, 1 Tr. r., ein schon möbl. Zimmer preiswürdig zu vermiethen. Sehr schone Lage.

23degasse 54, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer für 8 Mt. zu verm.

Bebergasse 54, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer zu verm.

1168
Bilhelmstraße 13, 2, ein hüblich möbl. Zimmer zu verm. Albreditftrage 21, 1. Gt., ift ein gr. Sinterg., gut mobl., paffenb für

Wohn= und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu vm. Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nächst Rheinstr. 1163 Ein anständ. Fräulein, welches in ein Geschäft geht, erhalt b. Bension.

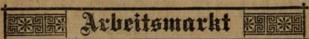
Maß, im Tagbt.-Berlag. Dichelsberg 6 erh. reinl. Arbeiter Logis. Schachtfirage 8 erh. reinl. Arbeiter Koft und Logis.' Beltripftrage 36, oth. 1, erh. anständ. Mädchen gute Schlafftelle. 1188

Lecre Zimmer, Mansarden, Kammern.

Sastaustraße 7 ein gr. Z. an einz. Berson auf 1. Abril zu verm. 1176 Walraustraße 33, Bdh., ein leeres Jimmer, sep. E., mit Keller (8 Mt. per M.) auf 1. April zu verm. 1181 Oranienstraße 15 große h. Mansarde zu verm. Sedanstraße 6 ift eine schöne Wansarde zu verm. Räh. Bdh. B. 1179 Walrausstraße 30 zwei heizb. Mansarden au ruhige Leute zu verm.

Remisen, Stallungen, Schennen, geller etc.

Jahnstrafie 24 ist ein Pferdestall für 3 Bferde nebit großem Seusipeicher u. auf Berlangen eine kl. Wohnung zu verm. Näb. 1 St. 1172 Stall für Difizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm. Näh, im Tagbl.-Berlag.



(Eine Sonder-Ausgade des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" ericheint am Boradend eines jeden Ausgadetags im Berlag, Langgaffe 27, und enthält jedesmal alle Bienitgeinche und Dienitgangebote, welche in der udahlericheinenden Aummer des "Wiesbadener Tagblatt" jur Angeige gelangen. Bon 5 Uhr an Berlauf, dos Stud 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Berfonen, die Stellung finden.

3. e. größ. Kinde erf. Bonne ob. Kindergart. 2. El. n. ausw. gef. Dief. muß im Büg. u. Serb. perf. fein u. Hausarb. übern. Hoher Lohn. Meld. ohne Zeugn. bleib. unbeachtet. Offerten unter B. E. DO an ben Tagbl.-Verlag.

Ladenmädchen für Conditorei sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Lad.

ür ein hiefiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein junges Wadchen aus guter Familie in die Lehre gesucht. Offerten unter Chiffre G. A. 7 an den Tagbl. Berlag. 1225

Gine verfecte Taillen = Näherin

und eine tuchtige Rodarbeiterin wird für bauernde Arbeit gefucht Webergasse 10.

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zujchn. grdl. erl. Kirchg. 23, 2. 267
Br. Mädchen k. das Kleidermachen erl. Taunusstr. 25, S. Fr. Kerick.

Gine gewandte Modiftin,

erste ober zweite, welche auch im Bertause tüchtig ift, wird für dauernbe Beichäft, gesucht. Fr. Off. u. N. S. ADN an den Tagdl.-Berl. 1472 **Lehrmadchen** für Ing such: 1277 **Christ. Istel.** Webergasse 16. Gem. solide Haussterin für leichen Artisel gel. N. i. Tagbl.-Berl. 14328 Rochlehrstäulein gesucht Oranienstraße S, 1 S.

Sofort gesucht

von unverheirathetem Arzie eine altere Saushälterin, welche Haus-arbeit übernimmt ober ein bessers alteres Alleinmädden, das gut bürgerlich tochen kann. Bewerberinnen wollen sich mit ihrenßeugnissen persönlich voritellen. Bo? iagt der Tagbl.-Berlag.

1489
Ms Hausdält, gel. Fyrln., Bwe. od. zwei Schweft, in von freundl. jüng. Bfarrer bew. Schlöschen m. Gart. n. Bart bei flein. Moselstadt. Off. m. Bhot. u. G. X. B. an (Fa. 46/2) F 118

Mun. Grped. R. Mosac, Det.

Kaffee- u. Bei-Köchinnen sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. Köchitttett für Sotel, Restaur. u. Gerrschaften, sowie bessere Etubenmädchen, nette Sausmädchen, gute Alleinmädchen, eine Kammerjungser u. Büsser. Etubenmädchen, nette Sausmädchen, gute Alleinmädchen, eine Kammerjungser u. Büsser. Dischlagse 7, 1. Et. Eine sein bürgerliche Köchin, welche auch Sausarbeit übernimmt, zum 15. Februar gesucht Dosheimerstraße 38. Gute Zeugnisse.

Rochtuttett für Serrschaftshäuser (25–30 Mt.), mehrere bess. u. einf. Sausmädchen sicht für Aussenäben, im Rochen selbst., in vorzügl. Itelien für cl. seine Saush., mehrere bess. u. einf. Sausmädchen sincht Gentral-Bürean (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büreau Germania (Frau Baraus), Säsnergasse 5, sucht für gl. mehrere sein u. gut bürgerl. Röchinnen, sechs bis acht gute Alleinmädch für prima Stellen, eine Kinberfrau mit gut. Zeugn. aus bess. Höchinen, ivorsin, sur gl. 30–35 Mt.), mehrere bess. u. einsache Hausmädchen, ein Mädchen v. Lande, w. meisen t. u. zwei küchenmädchen zum 15. Hern.

Seine gleich bürg. Röchin, Sausarbeit übern., u. ein uettes bess. Sausmädchen, eine Kam. (bass. m. Liebe z. e. Kinde hab.), tücht. selbst. Luciumdch. a. 15. Febr., bess. Stubenm. auf 15. Febr., fräst. Laudm. stern's Bür., Goldgasse 12.

auf 15. gebr., traft. Laudnt. Stern's Bür., Goldgasse 12.

Suche eine feitt bürgerl. Köchitt, welche auch Hausarbeit übernimmt. Kapellenstraße 17, von 2-4 Uhr.

Pensions- und Restaurationsköchinnen sinden gute Saisonstellen gegen sehr hohen Lohn durch Grünberg's Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden.

Gin tächtiges, in Haus- und Küchenarbeit ersahrenes Mädchen per 15. Kebruar gesucht. Näh. Westendstraße 24.

Win startes, zu jeder Hausarbeit (nicht kochen) sosort gesucht Taunusstrasse 18. Part. 1244.

Ein startes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen für iogleich gesucht Merostraße 46, Bart.

Suche ein aufes Alleinmädchen. Fr. Schmidt C1. Schmelbechesse.

Merostraße 46, Part. 1330 uche ein gutes Alleinmädchen. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1. in braves Dienstmädchen wird gesucht. Näb. Kirchgasse 24, im Gin brabes Dien Rahmafdinenlade

Mähmaschinenladen.
Ein junges ordentliches Mädchen auf 15. Februar gesucht Bleichstraße 16, Kart.
1276
Gin Mädchen, welches bürgerlich tocht und Hausarbeit bersteht, inndet Stelle Helenenstraße 14, 2. Gt. 1.
Sin brades fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Dotheimerstraße 31, Grogeichois.
Gin fartes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Albrechtstraße 37, Part.
Wädchen, welches tochen tann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht.
Räh. Victoriastraße 29, 1. Etage, Vormittags.
1308

Räh. Bictoriastraße 29, 1. Etage, Vormittags.

Sin treucs zuverl. Hausmadchen, welches accurat in Zimmerarbeiten ist und etwas Rähen und Bügeln verstehen muß, wird für einen Kurort gesucht. Gnte Zengnisse ersorderlich. Räh, im Tagbl.-Verlag.

Gin braves tilcht, inartes Küchenmädchen sosort gesucht Spiegelaggie 15.

Gelucht ein zuverlässiges sleißiges Mädchen, das selbsitändig ibernimmt. Käb. Vormittags in der Wohaung Nenberg 8 oder Nachmittags im Geschäft Alte Colonuade 1.

Gin Dienstundschen mit guten Zengnissen gesucht Langasse 8.

Lids in dienstundschen mit guten Zengnissen gesucht Langasse 8.

Sin dienstundschen mit guten Zengnissen gesucht Langasse 8.

Lids in dienstundschen mit guten Zengnissen gesucht Langasse 8.

Sin dienstundschen mit guten Zengnissen gesucht Langasse 8.

Schucht gegen 22. März ober 1. April ein in Käche und Hausarbeit erfahrenes besseres Mädchen sür steinen Hausarbeit erfahrenes besseres Mädchen sir sleinen Hausarbeit erfahrenes besseres der sleinen Hausarbeit erfahrenes besseres der

Rebenbeschäftigung!

Solibes Frantein wird für das Buffet im Roniglichen Theater gefucht. Meldungen bei

Fran W. Ruthe, Rurhaus-Reftaurant. Sefuct ein tüchtig. Zimmer-mädchen für eine große Benfion Mainzerstraße &

Beusion Mainzerstraße &.
rbentl. Dienstmädden mit guten Zeigen, gesucht Albrechtstraße 8, 2 I.

Zur selbstständigen Führung eines einsachen Sausbaltes eine zuverlassige ges. Persönlichkeit von einzelnem Serrn gesucht. Offerten mit Referenzen ober Zeuguissen unter P. C. 50 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

On cherche

une bonne française agée, pour partir en Russie; S'adresser Taunus-strasse 9, I. 10-12 beures du matin.

Philippsbergstraße 25 ichöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balton und allem Zubehör zum 1. April zu verm.; einzusehen täglich von 11.—4 Uhr. Räh. Mainzeritraße 24, Gartenh.

Philippsbergstraße 27, ichöne freie Lage, if die 2. Etage, bestehen aus 5 Zimmern nehi Zubehör, auf iofort oder später zu verm. 7593
Reienstraße 83 if die 2. Etage, 5 Zimmer mit Balton und reichlichem Zubehör, auf April oder Juni zu vermiechen.

Abeinstraße 101 ist der oberste Stock, 5 Zimmer nehit Zubehör, an inhige Leute zu verm. Näh. Emierstr. 3 dei Vereiss.

Bheinstraße 111 ichöne geräumige Wohnung, 3. Et., Stock ist vermiechen. Näh. dasselbst.

behör, zu vermiethen. Näh bafelbst.
Rheinstraße. Ede des Louisenplages, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Jimmern, Badessimmer, Salon mit großem Balkon, für 1. April zu verm. Näh. Louisenplage 7, Part. im Bür., Nachm. zw. 4 u. 6 Uhr. zw. Schükenhofstraße 11, Terrasie, Hochvart-Wohnung, 5 dis 6 Jimmer mit allem Jubehör, per 1. April zu vermiethen.

Schükenhofstraße 11, Terrasie, Hochvart-Wohnung, 5 dis 6 Jimmer mit allem Jubehör, per 1. April zu vermiethen.

Schattplaß 4 Evohnung, 5 Jimmer mit Balcon, ebenst. mit Fromtsbiss-Jimmer und Zubehör, zu vermiethen.

Räh. daselbst Sth.

Villa 5-6 Zimsstraße 3 (Höhenlage) ift eine Wohnung von vermiethen. Näh. daselbst oder Rheinftr. 31, Bart, rechts. 7564

Steingasse 13 schöne Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör per sofort zu verm. Einzusehen täglich. Räh. Schwalbacherstraße 59, 1. 5707
Littitraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1—2 Manjarden, per 1. Avril zu vermiethen.

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche in. Zubeh, sofort zu vm. Räb. Bart. 6873
Wilhelmptraße 2a Wohnung, bestehend aus 5 gr. Zimmern, ar. Balfon, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Räh, daselbst.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Abelhaidstraße 53, Bel-Et., 4 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, großer Balson, Garten, nen berger., auf iofort 0. später zu vermiethen. 5845

Abelhaidstraße 56 iof. zu vermiethen Parterremohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Balson und Borgarten; 1. Stoc., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Balson Ginzuiehen Vormitrags von 8-11 Uhr, Kache mitrags von 2-4 Uhr. Ausfunft im Haufe 8. St. 843.

Adolphitraße 5, Bart. ob. 2. St., ie 4 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, verm. Wohn. u. Lage iehr geeignet für Rechtsanwälte, sonft. Virenun, geschäftliche Ivede, Käh. 2 St. 1. 1043

Albrechtitraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Michele Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Wieder Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Wieder Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Wieder Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Wieder Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Wieder Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Wieder Geschäftraße 9 sind zwei Wohnungen von 4 und Wieder Geschäftraßen wermiethen.

preiswerth gu ber

preiswerth zu vermiethen.

Bahnhofstraße 3

find 4 große hobe Maniarden, 1 davon grade, nebst großer Küche, Speise fammer, Keller an eine title rudige Familie auf gleich oder ipäter zu vermiethen. Preis 400 Mt. Näh zwiichen 11—12 Uhr daselbst. 100 Bahnhofstraße 16, 1. Et., eine ichöne Wohn., 4 Jimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Käh. daselbst. 77

Bismara-Ving 1, Et., Ecke der Frankenstraße, reiz Lodhung, 4 Jimmer und Zubehör, preiswerth zu vermiethen. Näh. Bart., Wohnung, 4 gr. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bart., Wohnung, 4 gr. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Gartenbaus 1. St.

Dokheimerstraße 47, Neubau, Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch Beiche und Trockenplas beim Haufe auf 1. April preiswerth zu vermiethen. Näh. doselbst.

Guischfraße 10, Gartenbaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. doselbst. Warterre.

Gemserstraße 20 4 Zimmer und Zubehör. Näh. Hart. 7678

Friedrichstraße 47, 3 L., 4 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Riche der State de

gu vermiethen.
Priedrichftraße 48, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sammtlich nach ber Straße, ver April zu verm. Näb. 1 St. techts.

Steuftad-Adolbhstraße 7 Wohnung, 4 Zimmer, ged. Balton, Küche 2c., gleich ober häter zu verm. Näb. Mart.

Vetenenstraße 12, Borderh., 1. Et, ist die neu hergerichtete Wohn. von 4 Zimmern, arober Küche, Speilekammer, E Manjarden u. 2 Kellern auf 1. April 1896 zu vermiethen. Näh. Part.

Vet mundstraße 54 ist die neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine Belecktage, 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine Manjardewohuung, 2 Zimmer u. Zubehör, per 1. April zu vermiethen.

Räb. Bart. im Laden.

Sahnstraße 21 zwei Wohnungen, je 4 Zimmer und Zubehör, im 1. und 3. St., zum 1. April zu vm., letzter f. 450 Mt. Näh. daf. B. I. 941

Raice-Fredrich-Villa-Ritug 12., Vaart.,

4 Zimmer, Küche, Manjarden u. alles Zubehor (großer Keller) per 1. Januar oder 1. April 1896 zu vermiethen. (Das große Echzimmer tignt sich sehr zu Büreauzweden.) R. das. od. Donheimerstr. 66. 6211

Dranienstraße 6, Bart., 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Gartenbenugung bilig zu verm. R. 1 St. v. 10—12 Uhr. 578

Dranienstraße 53, Neuban,

sind eleg. Bohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör und Badeseinrichtung zu vermiethen. Näh. daselbst od. Kaiser-Friedrich-King 12, Bart. bei Chr. Fischer, Maurermeiser.

Bartweg 2, "Bila Germania", 4—5 Zimmer 2c. (Hochp.) zu v. 6889

Britippdbergstraße 17/19, Bet-Etage, ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 6890

Britippdbergstraße 23 eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 4 Zim. und Erfer, herrliche Frenssch und in 2. St., bestehend aus 4 Zim. und Erfer, herrliche Frenssch und in 2. St., bestehend aus 4 Zim. 3. pubehör, auf soson zu vermiethen.

Britippdbergstraße 41, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Jubehör, auf soson zu vermiethen.

Britippdbergstraße 43, 1 r., sichne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Gartenbenugung x., sür 560—700 Mt. zu vermiethen.

Britippdbergstraße 43, 1 r., sichne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst.

Pheinstraße 26, Gartend. 1. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmer.

Teheinstraße 26, Gartend. 1. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmer.

Breinstraße 37, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. 2. Et. t.

Bohnung von 4 Zimmern per soson oder sinderen per soson oder sinderen per soson der s

Bohnung von 4 Zimmern 2c., mit Erter auf 1. April 1896 zu, vermiethen. Einzusehen Bormittags von 11 dis 1 Uhr.

Baltmühlstraße 27 if eine schöne Hochparterre-Bohnung von 4 Zimmern. Balton, ktüche u. Garten zu vermieth. Rah. Waltmühliftraße 29, Part. fraße 29, Bart.

Alle alterniftraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Jubehör auf 1. Abril zu vermiethen.

Bellrikhtraße 22, 2 St., Edwohnung, 4 Zimmern und Stellrikhtraße 22, 2 St., Edwohnung, 4 Zimmern und Ziellrikhtraße 22, 2 St., Edwohnung, 4 Zimmern und Ziellrikhtraße 22, 2 St., Edwohnung, 4 Zimmern und Zielle 22, 2 St., Edwohnung, 4 Zimmern und Zielle 4 Zimmern mit Zielle Anderson zu verm. Nah, daselbst 1 St. 6966

Friedle 1 üt eine schöne Wohnung von 4 Zimmern un Zubeh. Weitschaftraße 12, zu vermiethen. Näh, daselbst Part.

Bel-Et., 4 gr. Zimm. 1783

Wörthstraße 13, nahe der Abeinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., kinde und Zielle 13, nahe der Abeinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., kinde 1023

Wörthstraße 13, nahe der Abeinstraße, schöne Wohnungen von 4 die Zielle 12 Zielle 2 sind zwei Wohnungen von 4 die Zielle 2 sind zwei Wohnungen von 2 sind zwei Wohnungen von 3 sind zwei Wohnungen von 4 die Zielle 2 sind zwei Zielle 2 sind zw

bei Derrn Weiselmann.

328 in frei und gefund gelegenem freundlichen Landhaus sind schonungen im Hochparterre u. 2. Stock, jede bestehend aus 4 Limmern, Balton, Badeeinrichtung u. sämmtlichem Jubehör, erstere mit Gärtchen, sofort o. später billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, K. r. 5782

Gine unterkellerte Erdgeschop-Wohnung von 4 Jimmern und Zubehör (in einer Villa) an passende Leute billig abzuggeben. Näh. Kapellenstraße 18, von 2—4 Uhr.

In meinem Saufe Schwalbacherftraße 27 find Wohnungen, im 1. u. 3. St. 4 Zimmer mit Babezimmer u. Balton, im Mtb. 8 Zimmer u. Kuche und im hinterb. 2 Zimmer und Rüche, auf 1094

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 7 Balfonwohnung, 3 Zimmer und Zud., auf 1. Albru zu vermiethen.

Albrechtstraße 30, Word. 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Käh, Bart.

Albrechtstraße 36 zwei Wohnungen, 3 und 4 Z., billig zu verm. 6903

Bärenstraße 6 Frontspis - Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm.

Adh. im Büreau doselbit Borm. 11—12 Uhr.

Bertramstraße 1 sind im 1. Stod 3 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör zu vermiethen. Räh. doselbit Thure stints.

Bertramstraße 9, Zimmer und Küche, au vermiethen.

Bertramstraße 1, 1 Sinder zu vermiethen.

Bertramstraße 1, 2 Simmer, Küche abgescht. Wohn.

D. 3 Zimmer, Küche und Zubeh.

Bertramstraße 17 Zimmer, Küche und Bubeh.

Bu erfragen Rooustraße 17 Zimmer, Küche z., 1. Evod.

per 1. April c. zu vermiethen.

Sertrantleraße 1,7 3 Jimmer, Kide et., 1. Stod. Zu erfragen Koonstraße 1, 1 St.

Bu erfragen Koonstraße 1, 1 St.

Bleichstraße 4, 3. Ct., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche 41.

Bleichstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermiethen.

Fran s. Thom. Moritstinge 29.

Bleichstraße 14, 3. St. Wohnung von 3 Zimmern, Küche 11.

Bran s. Thom. Moritstinge 29.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern 11.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern 11.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern 11.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Kohnung von 3 Zimmern 11.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Kohnung von 3 Zimmern 12.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Kohnung von 3 Zimmern 12.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Kohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 12.

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Kohnung 12.

Bleichstraße 33 Bel-Etage, 8 Zimmer, Küche, Keller, Manjarde 22.

auf 1. April an nilige Lenie zu bermielben.

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Sth. 2. St. x., 8 Zimmer 12.

Bleichstraße 37, ist eine Wohnung im Sth. 2. St. x., 8 Zimmer 12.

Bleichstraße 3, Borberh, eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Balson, Closet b.

Blöching, der soriot oder spater zu vermiethen.

Blücherstraße 3, Borberh, eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Speisesammer, Manjarde, Closet im Abschlüße, auf 1. April zu vermiethen; im Wittelb. 9 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen, 2006

Blücherstraße 12, Voh, u. Mittelb. (Kenban), Wohnungen von 3 Zim, Kücherstraße 12, Woh, u. Mittelb. (Kenban), Wohnungen von 3 Zimmern 11.

Blücherstraße 12 eine hehor zu vermiethen.

Blücherstraße 16 eine Gebonung von 3 Zimmern 11. April zu vermiethen.

Blücherstraße 16 eine Gebonung von 3 Zimmern 11. April zu vermiethen.

Blücherstraße 16 eine Gebonung von 3 Zimmern 11. April zu vermiethen.

Blücherstraße 18

Famlbrunnenstraße 13 ist eine Barterre-Bohnung, bestehend aus drei Zimmern, Käche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. April zu dern-Räd. dasschicht I St. bei M. Baum.
Kad. dasschicht I St. bei M. Baum.
Kelditraße 22 Bohnung von 3 Jimmern und Küche mit Elasabschluß und ieparat. Abort der 1. April zu dermiesben. (300 Mf.).
Frankenstraße 10 ist eine jehr ichöne abgeschlossen Bodnung, bestehend aus 3 Jimmern, Küche und Zudehör, dereine, zu derm. K. 2 St. 990
Frankenstraße 13 Bodnung von 3 Jimmern, Küche und Zudehör im Borderd. der I. April 1896 zu vermiethen. Käh. Borderst. 1 r. 7641
Frankenstraße 13, L. Etage, 3 Jimmer mit Judehör auf 1. April 20 derendenstraße 23, Adhs., schöne 3-Kimmerwohn, mit allem Zudeho, destehend aus 3 Zimmern und Andehör, auf 1. April an ruhige Lente zu dermiethen. Käh. Bart.
Friedrichstraße 26 ist eine schöne geräumige Bodnung (1 Stiege hoch), destehend aus 3 Zimmern und Andehör, auf 1. April an ruhige Lente zu dermiethen. Käh. Bart.
Friedrichstraße 41, Sid., eine frenndt Bodnung von 3 Zim. u. Küche an itille Beute ohne Kinder zu derm. K. i. Gleichäsistostal Part. 6917
Geisdergstraße 18 eine Bohnung im Borderd., 3 Zimmer, Manjarde nicht Zudehör, auf 1. April zu dermiethen.

Geschesigsche 24 sind im 8. Stock der Zimmer mit Indehör, Balkon, jom. 1 Karterrewohnung den 3 Jimmern zu den. R. Belest. 560
Gradensstraße 23 Bohn., 3 Jim., Küche, Glasabschulg, zu derm. 97
(3 11/4 1) – 21 der Sid. Sid., Kiche, Glasabschulg, zu derm.

Gradenstraße 28 Wohn., 3 Zim., Kücke, Glasabschluß, zu verm.

Gulfan-Alderstraße eine Wohnung von 3 Zim.,

460 M. zu verm. Käh, bei E. Naneisel. Platteriraße 12. 6919

Dartingtraße 6 drei Zimmer u. Zubeh, im 1. Stod zu verm. 6921

Sclenenstraße 4, Seb., 3 Zimmer, Kücke, Keller, Wagazin, mit oder

odne iep. Barterrez., welches et. als Werfff, zu verw. Ware, zu v. 456

Sclenenstraße 7, Bbb. 1, 3 Zimme, Kücke u. Zubeh. auf 1 April. 69

Sclenenstraße 16, Bbh. 1 St., 3 Zimmer, Kücke, Keller und Zubeh.

auf 1. April zu verm. Käb. Hochftätte 22 dei Neu.

534

Sclenenstraße 18, Borderhaus, eine ichöne Wohnung, 3 Zimmer, Kücke

mid Zubehor, zu vermiethen. Zu erfragen Vorderhaus Part.

106

Sclenenstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Kücke und Zubehör auf

1. April zu vermiethen.

1. April zu vermiethen. 452 Bimmer-Wohnungen nebst Bubehör auf 1. April zu vermiethen. Rah, im Laden. 656

Hellmundstraße

Bohnungen, 3—4 Zimmer mit Ballon, welche schon Ansang October serig waren, sind an bessere Familien auf April, auch früher zu vermiethen. Näh. Helmundstraße 43.

Sellmundstraße 6, Kendau, sind schone Wohnungen von 3 u. 5 Zimm. Küche, Balson und Zudehau, sind schone Wohnungen von 3 u. 5 Zimm. Küche, Balson und Zudehau, sell-Etage, ist eine Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. daselbst.

Sellmundstraße 3 (Rendau), Bel-Etage, ist eine Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. daselbst.

Sellmundstraße 43 eine Wohnung im Wittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Alsschluß, auf zleich zu vermiethen.

Küche u. Zudehör u. eine Wohnung im Sorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zudehör u., eine Wohnung im Seitend. zu v. Räh. 1. St. 490

Reubau Kerderstraße 4 (verlängerte Goethestraße) Wohnungen von 3 Zimmern seitent. Edikaus Verderstraße 2 (verlängerte Goethestraße) Wohnungen von 3 Zimmern seitent. Balton, preiswerth zu vermiethen. Näh. Part.

Sermanustraße 13, 1 St., ist eine schone Wohnung von 3 Zimmern und Kilche auf zofort od. später zu verm. Näh. Part.

Sermanustraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 35 Vermanustraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 35 Vermanustraße 22 schone Woodhung. 3 Zimm., Küche u. Zusbehör, gleich oder später z. v. Käh. dat. 26.

Sermanustraße 22 schone Woodhung. 3 Zimm., Küche u. Zusbehör, gleich oder später z. v. Käh. dat. 26.

Sermanustraße 22 schone Woodhung. 3 Zimm., Küche u. Zusbehör, gleich oder später z. v. Käh. dat. 26.

Hermannstraße 28,

Borderh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, Manfarde, mit Zubehör fogleich oder bis I. April preiswürdig zu vermiethen; im Hinterh. Bart. 3 Zimmer, Küche, 1 Keller bis I. April zu vermiethen. 290 Derrngartenstraße 9 it die Parterre-Bohnung. 3 Zimmer, Kinde. 2 Manfarden nebit Zubehör, auf 1. Februar oder später zu vermiethen. Näb. im hinterhaus. Räb. im Hinterhaus.

Serrumühlgasse 5, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Rücke, Maniarde, keller auf gleich ober später zu vermiethen.

Serrumühlgasse 5, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Kücke, Maniarde, keller auf gleich ober später zu vermiethen.

Sex dirschaften 16, Bart. r. 3 Zimmer, Kücke, Keller auf 1. April zu vermiethen. Räh. dosselbst.

Sieschaftasen 26, 3 St., 3 Zi., Rücke a. gl. o. 1. April zu v. 7499

Jahnstraße 4, 1. Stod, hübsige Wohnung von 3 Zimmern, Kücke, 1—2 Mansarden und Keller auf gleich ober 1. April zu verm. 622

Jahnstraße 4, 2 St., abgeschlossen Wohnung von 3 Zimmern, Kücke, und Judehor auf 1. April zu vermiethen.

Toch Manister 1, Manister 1, Werlich 2, Werlich an H. Hamilie zu vermiethen. Käb. Kheinstraße 76, Bart.

Jahnstraße 13 ich. Bart.-Wohnun v. 3 Zimmern u. Zubeh. an H. Hamilie zu vermiethen. Käb. Kheinstraße 76, Bart.

Jahnstraße 13 ich. Bart.-Pohnun v. 3 Zimmern nebst. Zubehör auf gleich ober später zu vermiethen. Mäb. Ocienenstraße 10. 1

be 18

n, 60 97

1., 19

0

7. Februar 1896. Wiesbadener Cagblat

Schmundstraße 61, Neub. (n. Emferstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K.,
Balk., Closet 1. Absch. z. 1. April z. dm. Räb. Schulberg 19, 1. 674

Jahnstraße 42, Bbb., eine Bart. Bohnung, 8 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar 1896 zu dermiethen. Kein vis-d-vis. 6271

Jahnstraße 44, dth., jchöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör disse au derm. Räb. Bart. 702

Jahnstraße 48 Ichöne abgeichlossene Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April. Räb. 1. St. daselbst. 112

Isteinerstraße 21, Gartenhaus, eine einsache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu dermiethen. 6927

Laiser-Friedrich-Wing 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim.,
Balkon, Küche, Mansarde 22, au ruhige Famille ofort d. später zu dermiethen. Näb. Bart. sints.

Ravellenstraße 4 a sit eine schöne abgeschlossene Frontspis-Wohnung.
3 Zimmer, Küche u. s. d., auf 1. April 1896 zu dm. K. 1. St. l. 148

Ravellenstraße 4 a sit eine schöne abgeschlossene Frontspis-Wohnung.
3 Zimmer, Küche u. s. d., auf 1. April 1896 zu dm. K. 1. St. l. 148

Ravellenstraße 33 schöne Frontspise, 3 Zim., Küche, 2 Mansarden zu.,
zum 1. April zu dermiethen. Raß, Kapellenstraße 31, Bart. 31

Raristraße 23 sift eine Dachwohnung, 3 Zimmer m. Zubehd, 3. dm.

Raristraße 23 sift eine Dachwohnung, 3 Zimmer m. Zubehd, 3. dm.

Raristraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu derm. 656

Raristraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu derm. 6578

Raristraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu derm. 658

Raristraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu derm. 658

Raristraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu derm. 658

Raristraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu derm. 6528

Sartstraße 38 sind Wohnungen, Mitteld. und Hinther., 3 Zimmer, auf 1. April zu vermiethen. Rah. Borberhaus Bart. 383 Sartstraße 39, Mitteld., Wohnung. 3 Zimmer, Küche, mit Abschlaße auf 1. April zu vermiethen. Käch. Boh. Bart. 540 Sartstraße 40, Woh., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit o. auch ohne Mans. auf gleich ober 1. April zu verm. Käde. Borberh. 1 St. 1. 594 Sesterstraße 10 ichone Wohnung von 3 großen Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Käde. Kellerstraße 10, 2. 17

Rirchgaffe 9 Wohnung von 3 Zimmern und Bubehor per fofort, auch ipater zu vermierhen. 6569

Rirchgasse 28, Ede ber Fanlbrunnenstraße, sind per Kinde 22, zu vermiethen. Näh. im Laden.

Sirchgasse 36, wis-4-vis dem Konnenhof, freundliche und Zubehör, per 1. April 1896 zu vermiethen. Näh. Ldh. 1. 73

freundl. Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. Räh. Woh. 1. 74 Rirchgasse 43 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Rübehör auf 1. April 1896 zu vermiethen. Mäheres Schulgasse 10, Part.

(Forthehung 1. 2. Beilage.)

ie geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Neber die Parrière.

(3. Fortfebung.)

Moman von Engen goenig.

(Machbrud berboten.)

Morben warf fich in einen ber bavorftehenben Geffel. Freubenfelbt öffnete die Thur gum Nebengimmer, in bessen Beitet ge-bedte Tafel für 12 Personen stand. Abseits am Fenster saß Arthur Freudenfelbt und vor ihm ftand der Küchenchef des Restaurants, in weißem Jadet, weißer Ballonmüße und riesiger weißer Schurge; um ben Leib einen breiten Leberriemen, in bem in einem Rocher eine Menge Meffer ftedten. Offenbar gab ber Gafigeber bem Kommandeur ber Ruche seine letten Anordnungen. Da war also eine Störung nicht rathsam. Schnell schloß Felix Freudenschlt die Thur wieder und ließ sich auf den Sessel an Morbens Seite nieder.

Da öffnete ber Oberfellner aufs neue bie Thur, und es traten andere Göste ein. Zuerst Alphons Röhn mit seiner Freundin, der Meta; hinter ihnen Graf Enar und die Gesellschafterin der Meta, die steine schwarzäugige Fränzi; Graf Enar kniff Fränzi grade in den Arm, als sie die Thürschwelle überschritten und Fränzi erhob darob ein furchtbares Gequife, was ihr einen strafenden

Blid aus Metas fconen Augen eintrug.

Alphons Rohn war ber einzige Sohn eines ber reichsten Berliner Industriellen, und fein alter herr gestattete ibm bie tollsten Ertravagangen. Er war für jede Summe gut. Eigentlich verstand Röhn gar nicht, Gelb anszugeben. Er war ein mehr als unbedeutender Menich und muste durchaus Jemand haben, der ihn mit fester Sand stützte und leitete. Dazu war Meta nun wie geschaffen. Er hatte sie in Darmstadt kennen gelernt, wo er vor drei Jahren bei den Dragonern eine lledung als Bicewachtmeister abstalligte. Sie trauerte damals grade um einen treusosen absolvirte. Gie trauerte bamals grade um einen treulofen Geliebten, ben Lieutenant eines Infanterie-Regiments, ber unter Sinterlaffung bebeutenber Schulden ploglich vom Auswanderungssieber ergriffen war. Die Trauer muß aber nicht sehr groß gewesen sein, benn bald, nachdem Röhn seine llebung beendet hatte,
siebelte sie nach Berlin über und bezog eine in der Lindenstraße
gelegene, pompös eingerichtete Wohnung von neun Zimmern.
Röhn war ihr täglicher Gast. Die Dienerschaft, denn selbstverständlich datte Meta auch Dienerschaft, nannte ihn, wenn sie

bon ihm iprach, einfach ben "gnabigen herrn".

Auf bem Schild ber Thur zur Wohnung Metas ftand ein-fach: Meta Schön; ber Name paßte eigentlich nicht recht. Schön war Meta kaum zu nennen. Zunächst war sie etwas korpulent, jedoch das lieben ja viele Leute, bann aber zierte ihr etwas breites Gesicht ein zierliches Stupsnäschen, das den einzigen Fehler

hatte, etwas zu zierlich zu fein. Dies gab ihrem Geficht einen flein wenig impertinenten Ausbrud, ber allerdings mieber bebeutenb

tlein wenig impertinenten Ausbruck, der allerdings wieder bedeutend gemildert wurde durch ein Paar gutmütsig dreinblickende grausblaue Augen, die schon eher schön genannt werden konnten.

Natürlich führte Meta die Kasse, und dabei besand sich Röhn gar nicht schlecht. Die Führung dieser noblen Wirthschaft kosten natürlich ein Heidengeld, und dennoch war Meta keine Versichwenderin. Sie sparte, wo sie nur itgend konnte, sah den Dienstedense sehr sicher sach darf auf die Finger und sparte das nicht etwa in ihre Tasche, nein, dazu war sie viel zu ehrlich! Sie nahm nichts für sich und legte ihrem Alphons wöchentlich einige Male sehr aussiührlich Nechnung, was diesen sehesnal fursicher Langwelle ausführlich Rechnung, was diesen jedesmal furchtbar langweilte. Ihre Sparjamkeit verhinderte sie aber durchans nicht, gelegentlich einmal bei Gerson für eine Toilette 1000 Mt. anzulegen. Aber auch bamit war ihr Mphons burchaus einverstanden, es hatte ihm ja auch Opposition nichts genunt, benn was Meta wollte, feste fie immer burch.

Schabe, daß fie nicht berheirathet war, man hatte fie bann thatsachlich als gute Sausfrau bezeichnen können. Außerordentlich viel hielt fie auf Reputation, besonders außer bem Saufe. Rur unter ben intimften Befannten ihres Alphons, wenn sie diese einmal in ihrer Wohnung bewirthete, burfte jener freie ungezwungene Ton mitunter einreißen, wie er in diesen Kreisen ja nur natürlich war, aber auch dann erst, wenn sich die Dienerschaft entfernt hatte.

Franzi, ihre Gesellschafterin, war ein luftiges leichtlebiges Ding, faum 18 Jahre alt, bas fich in dieser etwas nach haut-gout buftenben Atmosphäre außerorbentlich wohl befand. Als armer Leute Kind war fie zuerst von diesem Glang, der sie umgab, ge-blendet, bann wurde sie davon berauscht und jeht hatte sie sich am liebsten einem dieser Lebemanner in die Arme gestürzt, um endlich auch einmal in vollen Bugen genießen zu tonnen, mas ihr bis jest verfagt war.

Dazu paßte aber Meta zu fehr auf. Sie ließ fie nicht aus ben Augen, besonders wenn bas große Rind, denn das war Franzi noch, mit dem Grafen Enar herumtollte. Dann gab ihr Meta

bas, was fie gute Lehre nannte!

"Franzi", sagte fie einmal zu ihr, "Du mußt Dich nicht so geben laffen und stets so aussehen, als wenn Du Jebem um ben Sals fallen wolltest! Sei boch etwas mehr wählerisch! Enar hat gar nichts und ber Andere, ber verbrehte Maler, ben Du mitunter

fo anschwärmft, erft recht nicht! Diefer lieberliche Menfc verjubelt die größte Summe in einem Tage, wenn er sie in die Finger besommt! Halte die doch etwas mehr an die Freudenfeldts ober an Norden! das sind Leute für Dich!"

"Ach bie Freudenfeldts! Die mag ich nicht! Arthur hat nichts wie getruffelte Fafanen und fonftige andere Lederbiffen im Ropf und bem Felix foll ich womöglich helfen, Stoffe für feine Beinfleiber aussuchen! Rorben, ben möchte ich wohl, aber ber

mag mich ja nicht!"

mag mich ja nicht:
"Ra, wer weiß?" meinte Meta, und seit bieser Zeit hatte sie es sich in den Kopf gesetzt. Norden für die kleine Franzi zu kapern, und jest, wo seine alte Liebe, die Fisi, fort war, schien ihr dies gar nicht sehr schwer, denn Franzi war wirklich ein hübsches Mädden, mit schönen schwarzen Haaren, dunklen blisenden Mugen und frifden rothen Lippen.

Wieber kamen neue Gafte. Der Maler Richard Gegner, ber vorhin von Meta so scharf kritisirte, und Assessie Wenbeborn. "Ah, ba ist ja auch Fräulein Fränzi; lassen Sie sich bie Hach big fallen, Süßeste aller Sügen, ich kann mein Glück kaum fassen, daß ich heute wieder in Ihre unvergleichlich schonen Augen

Deine Augen ichwarz wie Roblen, Saben mir bas Berg gestohlen!

beflamirte er.

"Um Gotteswillen, Gegner, öffnen fich Ihre poetischen Schleusen

schon jest?" meinte Meta, "bas wäre ja schredlich!"
"Nein, Gnäbigste, ich schweige schon, geknickt, vernichtet burch Ihren strafenden Blid . . . Donnerwetter, Norden, was machen Sie benn für ein miserables Gesicht? Das ist ja zum Seulen!" "Mein Geficht gefällt Ihnen nicht? Thut mir leib! Es ift wohl ber Sunger, ber fich barauf ausprägt!"

In Diefem Augenblid öffneten zwei Diener Die großen Flügelsthuren, und Arthur Freudenfeldt lub mit felbstbewußtem Lacheln

ein, an der Tafel Platz zu nehmen.

Man nahm zwanglos Platz, jeder wie und wo er wollte.

Graf Enar hatte sich den Sitz neben Fränzi erobert. Arthur ließ steilige Couverts mehr aussegen, als Personen zu erwarten waren, für den Fall, daß dieser ober jener der Gelaberten kent Freund ober eine Freundin mitzubringen bas Bedurfniß hatte. Die Bedienung am Tisch übernahm ein alter Rellner allein, bem zwei andere Befradte die Speifen aus ber Ruche bis ins Borsimmer zuzutragen hatten. Die Beine ftanden in einer Gde bes Saales auf einem geschnisten Buffett, Die Sette icon im Rubel.

Die Unterhaltung bei Tifch war außerorbentlich febhaft und frei; fie brehte fich gum Theil auch um bie aufgetragenen Speifen. Bei biefer Gelegenheit führte bann Arthur Freubenfelbt bas Bort und erflärte ben andachtigen Buhörern mit feiner fonoren Stimme

Die Gingelheiten.

Die Bufammenfehung ber Speifen und vor allem bie Musmabl ber bagu paffenden Beine machte bem feinen gaftronomifchen Berftandniß Arthur Freudenfeldts in ber That alle Ehre. Die Tifchfarte lautete:

Menu.
Canapés variés
Real turtle soup
Sole à la Normande
Chateaubriand à la Marchand de vin garni
Pomme de terre souffiée et château
Truffes en serviette (Neue Zubereitung!)
Homard en belle-vue
Poitrine de volailles à la Condé
Ponche à la Romaine
Faisans de Bohème
Salade française et Compote
Pomote, Artichauts et Champignons farcies
Charlotte russe
Bombe panachée au four
Pâtisserie
Glace de fruits
Dessert
Fromages — Café et Cognac Henessy***
Getränke:

Getränke:

St. Pérai

1876er Forster Jesuitengarten

1890er Haut Brion la Mission, Magnum

1874er Brauneberger Auslese

1875er Château Latour Schloss, Magnum

Perriet Jouët & Co. extra dry 1834er Lafitte Portwein.

Die Borgerichte ließen Norben und Felig Freubenfelbt an fich vorübergeben, bafür aber thaten fle ber bann folgenben Schilb-frotensuppe und ben gesottenen Seegungen alle Ghre an. Gs ware unbentbar gewesen, zu biefen Fischen einen beffer paffenben Bein zu finden wie Forster Jesuitengarten und grade ben Jahr-gang 1876 mit seinem ganz besonderen Feuer. Er hob die geringe Sattheit im Magen sofort wieder auf und reizte Gaumen und Magen zum Empfange weiterer Genuffe.

Bon ben bann folgenden fleinen Rinberfilets, bie mit einer befonders feinen Madeirafauce und vielerlei Garnituren angerichtet waren, wurde nur fehr wenig gegeffen. Alles war gespannt auf bie nun folgenden Truffeln und ihre neue Bubereitung.

Es entstand eine fleine Bauje, mahrend ber fich ber Maler einen Genever ausbat, um, wie er fagte, feinen Magen wurdig

auf bas nun Rommenbe vorzubereiten.

Gin mitleibiges Achfelguden hatte Arthur Freudenfelbt nur für diese Geschmadsverirrung. Er versuchte erst gar nicht, ben Kleinen von seinem Borhaben abzubringen; er kannte ihn schon

Dann trat ber Rellner wieder an mit einem großen Tablett in den Sanden, auf dem auf neun Tellern funftvoll gusammen= gefaltete Gervietten fich befanden. Der Rellner ftellte por Jeben einen folden Teller. Mus ben gufammengefalteten Gervietten ftromte ein feiner, garter Geruch von Truffeln mit eblem Bein gemifcht.

Arthur Freudenfelbt faltete mit gwei Briffen feine Gerviette auseinander und begann mit einem fleinen filbernen Löffel gu effen,

gespannt und verschmist die Gesichter seiner Gaste anblidend.
Diese folgten seinem Beispiel und bald tonnte man laute und schüchterne "Ahs!" und "Ohs!" und "prachtvoll" und "ent-zudend" vernehmen.

Besonders ber Maler gebarbete fich wie ein Bergudter und verbrehte vor Bohlgefallen seine fleinen grauen Augen.

"Donnerwetter, Freudenfelbt", rief ihm Norden zu, "das haben Sie aber wieder mal brillant gemacht!"
"Bundervoll!", bekräftigte die Tafelrunde.
"Was ift denn da Alles drin?", fuhr Norden fort. Schmecketwas nach Madeira, und dann auch wieder noch etwas kräftiger."

"Gang einfach", meinte Freudenfeldt. Ich habe 1813er Cognac fine champagne und noch etwas alteren Madeira gum Dampfen nehmen laffen, bie Marten paffen jo gut gufammen. Das ift bas gange Geheimniß!"

"Go einfach?", meinte Frangi. "Biemlich einfach", bemerkte ber Affeffor, "aber vielleicht nich gang billig!"

"Ift nicht fo falimm!", antwortete Freudenfelbt beicheiben.

Der fdmere Chateau-Latour, 1875er Jahrgang, ber gum Geflügel gereicht murbe, brachte mehr Stimmung in Die Gefellichaft und nach bem Berriet Jouet u. Cie., ber bem mit geschlagenem Ciweiß garnirten gemischten Gis beigegeben war, herrichte alls gemeine Fibelitas.

Enar versuchte Franzi gu umarmen, und biefe gefiel fich barin, ben Grafen eifersuchtig gu machen, indem fie mit Norben

giemlich auffällig totettirte.

Der Maler mar mittlerweile vollfommen beraufcht, mas aber Diemand auffiel, benn man fannte bas.

Er nahm wiederholt einen ichwungvollen Anlauf, um Frangi angubichten, vergaß bann aber jedesmal ben vorhergegangenen Reim.

Schlieflich fing er an gu bichten, bagwifchen aber fiel ibm plötlich ein, daß er fich eigentlich vorgenommen hatte, heute Abend Jemand anzupumpen. Alfo schnell, ebe er es wieder vergaß. Denn er kannte sich, es bauerte nur noch kurze Zeit, dann befand er sich im Stadium bes alles Bergessens —

Er wandte fich leife an Rorben, ber neben ihm faß.

"Ach Norben, was, Sie pumpen mir auf ein paar Tage 500 Mf.? Ich verkaufe diefer Tage in Munchen ein großes Bilb und gebe Ihnen bann bas Bange, find ja mit ben 500 wohl fo gegen 1300, zuruck!"
"Gewiß Gehner, natürlich! Wollen Sie 's gleich, ich weiß nicht, ob ich viel mehr wie 500 Mt. bei mir habe.

"Rein, nein, morgen! Schiden Gie's mir burch Ihren Burichen morgen fruh!"

"But, Broft Gegner!" fagte Norben laut und erhob fein Glas. (Fortjegung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 63. Morgen=Musgabe.

en IL.

nd

tet uf

Éì

ig

HT en ett

II=

en tte

jt.

te.

II,

it:

1D

19

ac

n.

ft

ď

er

th

Freitag, den 7. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Mohnung von 8 Zimmern, belegen am Kaiser-Friedrich-Ring, obere Abeinstr. oder angrenz., auf April zu miethen gesucht. Gest. Offerten an August Koch. Friedrichstraße 31.

Sür Hofort gelucht fleine Wohnung, 1 event, 2 Zimmer und Rüche, u. ein Raum für Lumpen auszubewahren.

Offerten unter N. D. 29 an den Tagbl.-Berlag.

Ein älteres Fräulein sucht ein leeres schönes Zimmer bei ruhigen Leuten. Off. u. S. A. 17 an den Tagbl.-Berlag.

Bur Fabrikation von Minerals Waher stallung für 1—2 Pferde zu miethen. Offerten erbeten an herrn Mineralwasser-Fabrikant Peter klein in Jüffeldorf.

Fremden-Pension

Mobl. Zimmer frei (mit u. obne Benf.) Barenftrage 4, Bel-Gt. 7454 Emferitrafie 13 Familienpenfion für 3ns

Emjernrage 19, Billa Friese, mobi. Jimmer per 28oche bon 7—12 Mt. Benfion ercl. 3. b. 2 Mt. p. T. an. Garten. 7094 Billa Johanna, Frankfurterftraße 14, eine möbi Lige und einzelne Zimmer mit u. ohn.

Benfion Leberberg 4. Fein möblirte große Sudzimmer frei. Mit und ohne Benfion zu pen billioften Breifen.

Maingeruraße 44, Bart. n. 1, mobl. Zimmer mit u. ohne Benfton gu bermiethen. Rab. 1. St. 7387

Villa Rerobergstraße 20.

Bobnung und Infrige, nam Guden frei gelegene Rimmer. Betten. Befte Berpflegung, bel. fur eins. Damen

Bimmer (cenen, unmöblirt) mit und ohne Benfion ju bermiethen. 716

Villa Kamberger, Sonnenbergerstrasse 10, schöne möbl. Südzimmer in der Bel-Etage frei, mit o. ohne Pens. 669

Saus Friedheim Stiftstraße 13 fcone mobl. Bel-Ctage, 4 Zimmer mit Riche im Abichluß, Preis 100 Mt ber Monat, Zimmer mit Benfion von 3-4 Mt. pro Tag. 7684

Gine junge Dame finder irdl. Aufnanme u. g. Benf. in engl penf. in Eaabl. Berlag. 1120 Somer und, Jaurnaume D. ein, Munn.-Lebr. R. Tagbl.-Berl. 1181



Vermiethungen Klikk

(Fortiegung aus ber 1. Beilage.) Willen, Sanfer etc.

In der oberen Rapellenfteage, nahe der Dampfbahn, ift eine Billa mit großem Garten und Ansgang nach 2 Strafen gu berm, ober gu vert. Dff. unt. T. C. 414 an ben Sagbl. Berlag.

Geidniftslohale etc.

Bäderei fofort oder ibater zu vermietben, and wird ber Laben als Giliae verm. M. Schwalbacherftr. 51, i. 2. 1137

Läden. Goldgasse 15 sind die seither von Hrn. Jak. Fuhr innegehabten Läden mit Bohnung, zusammen oder getheilt, auf 1. April anderweit zu verm. Näh, daselbst 2 St. 7521 Mit Bohnung sofort oder auf 1. April zu vermiethen Saalgasse 4/6. C. Christ. 7483

Geräumiger Laden untere Bebergaffe

gum 1. April gu vermiethen. Raheres Beber-gaffe 23, 2.

Laben mir Wohnung, zu jedem Geschäft passend, per 1. April zu vermiethen. Näh. Wellrichtraße 36, Bart. Martistr. 12 zwei ichone Entresol-Mäume, zu sedem Welchäft passend, zu vermiethen.

Markiftraße 9 find Magazin u. Berffiatte gu verm. Rab. dar. Bhilippsbergftr. 13. 1144 Sirdngaffe 24 Berffiatte mit ob. ohne Bohnung gu verm. Oranienstraße 39 ift eine Schlofferwerfftelle zu vermiethen.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Dibbleritraße 7 (Sonnenbergerftraße) ift die hertschaft-1 Manjarden und sonjügem sehr reichtichem Zubehor aum 1. April zu verm. Mitgenuß des groß. Gartens. Nah. Bart., 11 Uhr Um. 1115

Wohnungen von 7 Bimmern.

Adelhaidstraße 60 ift die 3. Ctage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Babe-gimmer nebst reichlichem Zubehör, per fof. v. fpater ju vermiethen. Rah. Bart. 7369

Gerichtsstraße 3

Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Babecabinet, Balton, Kohlen-Aufzug. 2 Reller, 2 Manfarben, ift Umftände halber ab 1. April zu bermiethen. Räheres bajelbit 8. Stod.

Wohnungen von 6 Bimmern.

Schwalbacherstraße 24 Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Balfon, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

Wohnnugen von 5 Zimmern.

Abelhaidiraße 1 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, de Abelhaidiraße 1 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, de Abelhaidiraße 1 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, de Abelhaidiraße 1 (Sonnenseite) de Abelhaidiraße 1 (Sonnenseite) de Abelhaidiraße 2 (Sonnenseite) de Abelhaidiraße 3 (Sonnenseite) de Abelhaidiraße 6 (Sonnenseite) de Abelhaidiraße 6 (Sonnenseite) de Abelhaidiraße 8 (Sonnenseite) de Abelhaidi Dotheimerstraße 12 eine Herrichaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. Abril zu verm.

668
Morigstraße 21 sie die Bart. Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Abril zu vermiethen. Näh. Ord. und Kirchgasse 5.

146
Morizstraße 23 Bet. Etage, 1 Salou, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Maniardeu, ver 1. Abril zu vermiethen.

Wortstraße 44, 2. Ci., 5 Z., Kiche u. Zubeh. auf gl. ob. sp. zu vm. 2000 eine Wohnung, bestehend aus Salou, 2000 eine Mohnung, bestehend aus Salou, 2000 des 2000 Aberfiraße 39, 2. Ct., eine abgelcht. Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehor, per sofort oder später zu vermiethen.

Aberfiraße 22, Mohnung, 5 Zimmer mit reicht. Zubehör, zu vermiethen. Anzuschen zwischen zwischen zwischen zwischen 21 und 12½. Uhr Bormittags täglich.

Zaunusskraße 41 sie eine Vohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ver 1. April zu vermiethen.

Zimmermannstraße 3 Karterre-Bohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu 1. April zu vermiethen. Aah. Sinterh. 1 St. bei Werner.

Zimmermannstraße 3 ift eine Vortere-Bohnung von 5 Zimmern 179

Immermannstraße 3 ift eine Vortere-Bohnung von 5 Zimmern ann, auf 1. April zu vermiethen. Räh.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Mibrechiftraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller bis 1. April preisw. zu vermiethen.

Schöne Aussteht 16,
4 Minuten vom Luthaus, ift eine berichaftliche freigel. Bohnung, besteh. aus Salon mit Balton, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenugung, staubsreie rubige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. Abril zu vermiethen.

aum 1. Abril zu vermiethen.

Tradenstraße 4, neben Ede Emferstraße, Belsstage, Wohn.

von 4 Jimmern, Balton u. Jubehör, preisw. zu verm.
Emferstraße 19 4–5 Jimmer n. 2 Waltonen u. assem Jubeh.,
Part. o. 1. Et., eb. Gartenansscheil, per 1. Abril zu vin. 591
Emserstraße 25, Belsen. 4 Zimmer, Kide und Speiselammer, Mitbenutzung des Gartens, zu vermiehen.

sestmundstraße 61, Rend. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., R.,
Balt., Closet i. Absch. z. 1. April z. vin. Räh. Schulberg 19, 1. 672

Langgasse 9

ift eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestebend aus 4 Zimmern, Kiche, zwei Mausarben, Saushaltungs- u. Kohlenkeller, per 1. April zu vermiethen. Rab. durch 1. Abelhaibstraße 60, Bart.

Louisenstraße 24, Wittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näb. Wod. 1 St. 139
Warktstr. 12 ichömes Logis von 4 gr. Zimmern, Küche, Speiser, Worderhaus) zu vermiethen, Wildertstraße 8 Bohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 274
Oranienstraße 54, 1 Et., 4 Zimmer, Riche, 2 Mansarben und zwei Keller auf 1. April zu vermiethen. 888bennung mit Balton, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzuschen Vorm. 10—12 u. Rachm. 2—4. Räh, im Hinterh. bei Frau Lamm.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Molerstraße 13 brei Zinmer, Kücke (mit Glasabschl.)
Wolerstraße 63 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Kücke auf
1. April zu vermiethen.
Wolerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes
Dachlogis, sowie 2 ll. Wohn, auf 1. April zu vermiethen.

Bahnhofstraße 6, hinterhaus im 1, und 2. St., schone Wohnungen von 3 und
4 Zimmern zu vermiethen. 4 3immern zu vermiethen.

Bertramstrage 13, Hth., schöne Wohnung von 3 Jimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Käh. Woh, was der die und Dachst. 3. vm. 278
Goldgasse 5 e. Wohn. v. 3 Jimmern u. Küche im Dachst. 3. vm. 278
Gellmundstraße 27, 1. Etage, 3 Jimmer, Küche und Zubehör auf
1. April zu vermiethen. Nirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche Micher. 1896 au bermiethen. Rah. bei 297

Langgasse 31, 2. Stort, find 3 schöne Rüche doch mit besonderem Abschluß, zu ver-miethen. Näh. 1. Stage. 104 2ehrftraße 12 frbl. Bel-Stage, 3 Jimmer, Judeh., anf April zu v. 639

2011senden 12 fedt. Bei-Glage, 8 Zimmer, Juded., alle April zu b. 689
TH Meinem Deenbatt
2011senden 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balton, Badezimmer, Kidde, Speiselammier, Ködlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 6930
M. Schmiett.
Qomisenstraße 14 ist im Omterd. Bart. eine sichöne Wohnung von 3 Zimmern, Kidde u. Zubehör auf 1. April zu vm. Käd. daselbst. 291
Louisenstraße 41 Fronispise, 3 Zimmer, Küche und Keller, sovie extra 2 Keller, welche sich sür einen Flaschenbierhändler eignen, per April zu vermiethen. Näh. Borderh. Part.

Martistraße 8 Bohnung von 3 Zimmern mit Küche u. Zubehör auf 1. Abril zu verm. 311 Wiauergasse 12 Bohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. 10f. od. später zu vermiethen. 6982 Mesgergasse 35 eine Bohnung von 3 Zimmern und Küche sport Michelsberg 8 eine freundl. Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Ruche und Keller, per 1. April zu vermiethen. Sonnung im Settendan, 8 Junimer, Kuche und Reler, per 1. April zu vermiethen. 3 Jimmer, Kuche und Bubeh. auf 1. April zu vermiethen. Käh. Borberhaus Bel-Etage. 147 Morithstraße 25, Brobs. Hochparterre, 3 große shone Jimmer, Küche mit Speiser. Abort, 2 Manjarben und 2 Keller, auf 1. April zu vermiethen. Käh Sth. Bart.

Rorithstraße 41, Mib., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. au permiethen. miethen. Rah Sth. Bart.

Worigstraße 41, Mith., sp eine Wohnung von 3 Zimmern nehst Zubeh.

yn vermierhen.

Worigstraße 64, Whh. Bohn. von 3 Zimmern zu vermierhen.

Woritzstraße 64, Whh. Sch., Zgroße Zimmer, Rüche mit Zubehör auf josort oder 1. April zu vermiethen.

Woritzstraße 64, Whh. Fronish., hübsche Wohnung, 3 Zimmer und küche, auf gleich oder spater zu vermiethen.

Woritzstraße 65, Oth. Fronish., hübsche Wohnung, elegant ausgest., vorn n. hinten Garten, au ruhige Leute sür 360 Mit. zu verm.

Noritzstraße 72, Gartenh., 3-Zimmer-Wohnung, elegant ausgest., vorn n. hinten Garten, au ruhige Leute sür 360 Mit. zu verm.

Noritzstraße 72, Gartenh., 3-Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. Abril zu vermiethen. Rah. im Loden.

Reroßtraße 25, Libb., 3 Zimmer und Küche mit Abril zu vermiethen.

Reroßtraße 42, Borderb., 3 Zimmer nehst Zubeh auf Abril zu vermiethen.

Reroßtraße 42, Borderb., 3 Zimmer nehst Zubeh auf Abril zu vermiethen.

Peternische Schoffung im Loden.

Räh. baselhst eine Tecppe boch 9-3 libr).

Seugasse 4 Wohnung im Vorderh., 3 Zimmer, 1 Küche nehst Zubehör, auf 1. April zu verm.

Rah. baselhst eine Tecppe boch 9-3 libr).

Reugasse 4 Wohnung im Vorderh., 3 Zimmer, 1 Küche nehst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. auch ist baselbst ein Dachlogis zu vermiethen.

1 April zu verm. Meh. Weygandt. Wine.

7 Toden eine fiche für Ekohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Liebe vermiethen. Adh. baselbst.

7 Stücke, 1 Maniarde, 1 Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Räh. baselbst, auf 1. April zu vermiethen. Räh. baselbst, auf 1. April zu vermiethen.

Rüche, Speiselammer u. soust. Ausen. Käh, Barterre.

Pranienstraße 3, Mith., 3 Zimmer, Käche und Zubehör, auf 1. Kebr. zu vermiethen.

Rüche, Speiselammer u. soust. Zubeh. R. i. Laden. Schopuler. 746

Pranienstraße 35, Mith., 3 Zimmer, Käche und Zubehör auf 1. Hert. zu vermiethen. Räh. Dieleht Worder, Ballon, Küche, Speiselammer, Rüche, 2 Mani., Süche, Brits 200. Ginzusehen von 11 lihr an.

Pranienstraße 51, 2, elegante Wohnung, a Zimmer, Miche, 2 Mani. aus derm

Oranienstraße 53, Hinterban,

Dranientitraße 53, Sinnern mit Zubehör zu vermierhen. Räh.
baielbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 12.
Philippsbergstraße 1 (fret sel. Haus mit Garten) 3 Zimmer mit
Zubehör, neu berger., per 1. Abril billig zu verm. Räh. Nart. 1. 7549
Philippsbergstraße 2 brei Zimmer, Kicke u. 1 Keller zu verm. 7572
Philippsbergstraße 2 brei Zimmer, Kicke u. 1 Keller zu verm. 7573
Philippsbergstraße 8 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balton, Kücke
und Indehör, auf April zu vermiethen.

Philippsbergstraße 43, 1 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Valton,
Gartenbenntung, Bleichplaß, sehr billig zu vermiethen.

1044
Cucerftraße 1, 2 Te., sind 3 Zimmer, Balton, Kücke und Zubehör
auf 1. April zu verm. Näh. 2 Tr. I.

7607
Rheinstraße 5, Borberh, eine schönung, 3 Zimmer, Kücke, eine
Manl. u. Keller, auf 1. April zu vm. Br. 420 Mt. Näh. Bart. 400
Michistraße 7 (Neubau), Bdb. 1 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer,
Kücke und Indehör, sowie Dusterh 1 Et. 2 Zimmer, Kücke iotort oder
bater zu vermiethen. Käh, bal. St.h. 2 Et. 1, o. Beisftr. 6, B. 906
Mieblstraße 8, Reubau, Michistraße 8, Bdb., 2 DreizimmerBohnungen, 1. und 8. Ctage, reichlich. Indehör (Closet im Abschüß),
Smiterh. (Gartenbaus), 1. Et., 1 Dreizimmer-Wohnung auf gleich ober
ipäter zu vermiethen. Räh, bal. St.h. 2 Et., o. Tellinger, Kücke eine
gleich zu vermiethen. Räh balelbst Bart.

7672
Rieblstraße 10, Reubau, schöne Filmmer-Wohn, mit reichl. Zubehör
aus gleich zu vermiethen. Räb. hieblitraße 3, 2 Tr. r.

864
Rödertraße 5, Borbeth 1 St., 3 Zimmer, Kücke und Bubehör auf
J. April zu vermiethen. Breis 820 Mt.

414
Röderstraße 31 Wohnung von 3 Zimmern, Kücke und Jubehör auf
J. April zu vermiethen. Breis 820 Mt.

414
Röderstraße 31 Wohnung von 3 Zimmern, Kücke und Zubehör auf
J. April zu vermiethen.

1. April zu vermiethen.

Gede Röder- und Heidstraße 1, 1 St., zwei Wohnungen, 3—4 zim.

m. Judeh., u. eine Seifenbauwohn., mit oder ohne Remije, zu vm. 731
Röderstraße 41 Wohnungen zu 3 nnd 2 Zimmern mit Zubehör zum

1. April zu vermietden. Räh. dafelbst dei Skild.

3638
3650 April zu vermietden. Räh. dafelbst dei Skild.

3638
3650 April zu vermietden.

3640 April zu vermietden.

3650 Adenterberg 3/11 sind Wohnungen vo. 3 Zimmern nehst.

3650 Adenterberg 3/1 sind zwei schöne Vart. Wohnungen von se 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm.

3666
3650 Adenterberg 30, 1 St., 8 zl., Kinde, Keller, u. d. Röderür. d. April. 223

Roonstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Ballon zu vermiethen.

iche 311 beh. 982 fort 933 iche 621

on

n, 46

1., 311 36

14

7. Februar 1896.

Sachtstraße 3 brie Jimmer, Kude und Judehör zu derm.

Cachtstraße 5 brie Jimmer und Küde und 1. April zu derm.

Cachtstraße 5 brie Jimmer und Küde und 1. April zu derm.

Sim. 11. April und der Bestendtrig. Bart. 1896 die Art. 1866

Cachtstraße 2 (die Bestendtrig. Bart. 1896) die Art. 1866

Cachtstraße 1. April un dernichten.

Sim. 11. April un dernichten.

Sim. 12. April un dernichten.

Sim. 13. April un dernichten.

Softwaldschreitene 12. E. E., tein. Schonung. 3 Jimmer mit Judehör zu vermiethen.

Rad. 30 dereitene 12. E. E., tein. Schonung. 3 Jimmer mit Judehör zu vermiethen.

Sim. 11. April un dernichten Gebrauft.

Gedauthert in der Sim. 11. E.

Cedauthert in der Sim. 11. E.

Cedauth

In meinem Nenbau Roberstraße 7 Wohnungen v. 3 Zimmer, Küche, Keller, Speijekammer, Manjarde, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Manj., Abort, Alles hinter Abichl., ver 1. April 1896 g. v. Rah. im Renbau ober Karlitraße 38. 7638

In unserem Sause Taunusstraße 36 ist eine Barterrewohnung bon brei Bimmern und Zubehör, auch zu geschäftlichen ober ärztlichen Zwecken geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Ebenso 3 Treppen hoch zwei Zimmer mit Mansarde und Reller auf gleich.

3n dem Saufe Bleich= strake 22 find per 1. April c. 4 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarde zu vermiethen. Rah. durch ben Beauftragten, August Koch, Immobilienu. Sppoth.=Geschäft, Friedrich= ptrage 31.

Am Neubau Richistraße 11 sind im Mittelbau zwei schöne Wob mungen von 3 Zimmern, Kide und Zubehör zu vermiethen. Ach. Mbeinüraße 22 und Richlitraße 11. 6958
In unterem neuen Saule Dothetmerstraße 42 ist eine Wohnung, 2 St. boch, von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Räb. Hrb. Bart, beim Zimmerneister Müller.

Tiene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen Gärlierei von B. Selweisguth. Frankfurterstraße.

Sine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Kammer n. s. reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Hohe gesunde Lage.
Räh. Gustad-Abolistraße 3, Part.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abelhaidstraße 10, Hibs., 2 auch 3 Z. mit Zubeh. per April an ruhige Familie zu verwiethen.

Abelhaidstraße 25 (Neubau), Hib., Dachwohnung, 2 Zimmer und Zubehör an ruhige Familie zu verw.

Abelhor an ruhige Familie zu verw.

Abelhor an ruhige Familie zu verw.

Abelbaids und Schiersteinerstraße 2 ist eine Barterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verw.

Abelbaidstraße 5 e. Dachw., 2 Zim., Küche, Keller, sofort zu verw.

Abelerstraße 6, nabe der Langgasse, 2 Zimmer u. Küche zu verw.

Molerstraße 3 (Reubau) find schöne 2= und 3- Zimmers Wohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Räh. nebenan bei Bilse. 7358

Ablerftraße 16, Oth., 2 gimmer, Rude, Reller auf gleich ober 1. Apri gu vermiethen.
Lolerstraße 21 Dachwohn. von 2 J., Küche pr. 1. April zu vm. 984
Ablerstraße 28 (Neendau) sind Borderh-Wohnungen von 2 Jimmern und 1 Jimmer u. Küche, mit Abschlich, vom 1. April ab zu vermiethen.
Räh. Schachistraße 15, im Laben.
Adderstraße 43 zwei Jim. v. Küche auf 1. April a. r. L. zu vm. 600
im neuen Hinterban 2 St., 2 Jim., Küche im Abschlich und Keller per

1. April zu verinienzen.
20 dierstraße 49 ist im Borderhans eine Dachwohnung, 2—3 Zimmer,
634
20 dierstraße 51 zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche n. Zubehör
auf 1. April zu vermiethen.
330

Mah. Borderhaus Bart.

3. Leichftraße 37 ist eine Wohnung im Borderh. 1. St. I. 2 Zimmer, Küche und Mansarbe, auf 1. April zu verm. Näh. dasselbst. 554

Cassellskraße 9, Zwei große Zimmer mit Küche zu vermetthen.

Dochbeimerstraße 6, Hibs., 2 Zimmer u. Indehör zu verm.

Dochbeimerstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche z. auf
1. April zu vermeithen. Näh. bei ver Karaft, Hib. Bart.

Dochbeimerstraße 42, hinterh., schonung von 2 Zimmern auf
gleich oder später zu vermiethen.

Glienbogengaffe 3 Manfardwohnung, 2 Bimmer u. 6887 Gunferfirafte 75 find 2 Bimmer 2c. fofort ober fpäter zu verm. 6963 Faulbrunnenftr. 6, Stb., 2 3., Rüche u. Keller auf 1. Apt. in 6. 481

Faulbrunnenstraße 8 Wohnung von 2 3im., Keller auf 1. April zu vermiethen; daselbit ist im Seitendau 1 St. eine Wohnung, 2 3im. n. Kücke, an rubige Lente zu vm. Näh. Bart. 927 Vaulbrunnensfraße 9, dib., 2 3immer, Kücke und Aubehör, Woh. 2 Mantiarden u. Kiicke auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 102 Vanifarden u. Kiicke auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 1102 Veldstraße 5 ist eine schöne Dachwohnung von 2 Immern, Kiicke und Judehör ver 1. April 1896 zu vermiethen. Käh. Keldir, 7, K. 532 Veldstraße 13 Wohnung von 2 Zimmern und 1 Mansfardwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu verm. Zu erfr. His Bart. 360 Prantenstraße 6 ist eine Mansardenbewehnung, 2 Zimmer, Kücke und Keller, auf gleich ober 1. April zu vermiethen. Sinkeller, auf gleich ober 1. April zu vermiethen. Sinkeller, auf gleich ober 1. April zu vermiethen. Näh. weiner und 1. April zu vermiethen. Röb. im Bäckerladen nebenan. Sinkentenstraße 23 Mans. 2 Z. u. L., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 23 Mans. 23. u. R., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 23 Mans. 23. u. R., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 23 Mans. 23. u. R., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 23 Mans. 25. u. R., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 23 Mans. 25. u. R., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 23 Mans. 25. u. R., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 23 Mans. 25. u. R., a. 1. April zu v. K. 1. 1054 Frantenstraße 3. Mittelban, ift eine Wohnung von 2 Zimmern mit und ohne Mansarde zum 1. April zu vermiethen. Röh, 5. ths. 1 St. 1081 Friedrichstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung von 2 Immern und allem Jubeh. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hrhs. 1 St. 1081

Friedrichstraße 10 ist ein Dadlogis, bestehend aus 2 Kimmern, Rüche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wordert. 1. Etage. 5921

Friedrichstraße 38, Std., 2—3 Z. nebit Zubeh. auf 1. April z. v. 39

Friedrichstraße 45 ist im Seitend. eine Bart. Wohn. von 2 Zimm, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. daf. 38d. de. 38de. z. 854

Goethestraße 15 im Hinterhaus 2 Zimmer, Kläche und Dacksammer auf 1. April (auch früher) zu vermiethen. Näh. Bordert. Paur. 1011

Goldzaße 8 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. vm. 279

Goldzaße 8 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. vm. 279

Goldzaße 8 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. vm. 279

Goldzaße 8 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. vm. 279

Goldzaße 8 Wohnung u. Z. Zimmer und Küche, zu vermiethen.

Jukehör Zerbältnisse balber auf 1. April billig zu vermiethen.

Jukehör Zerbältnisse balber auf 1. April billig zu vermiethen.

Jukehör auf gleich do. 1. April Käch. Sochtätte 22 bei Neu. 777

Pelenenstreße 18 zwei Zimmer und Küche, Mittelbau, auf 1. April zu vermiethen. Räh. im Laben.

John Selfmundstraße 45 ist eine schöne Mansard Wohnung von 2—3 Zim. und Küche zu vermiethen. Näh. Part.

Jelfmundstraße 45, 3th., 2 zweiße Zimmer, resp. 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen.

Zelfmundstraße 49, 3th., 2 zweiße Zimmer, resp. 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 3u bermiethen.

3ekmundstraße 61, Neub., gr. Dachvohn., 2 Zim., K., Eloset im Abschlüß, zum 1. April zu verm. Käh, Schulberg 19, 1.

3ermannstr. 6 e. W. i. Gl.-Ab., 2 gr. Z., K. u. K., a. 1. April 3v. Sermannstr. 7 zwei Zim., Küche u. Zubeb. v. 1. April 3v. v. 1169

3ermannstr. 7 zwei Zim., Küche u. Zubeb. v. 1. April 3v. v. 1169

3ermannstr. 7 zwei Zim., Küche u. Zubeb. v. 1. April 3v. v. 1169

3ermannstr. 15 Zümmer, Küche u. Keller im Abh. ans April zu vermiethen. 940

3erichgraben 4 (am Schulberg) sind im 2. Stock 2 Zümmer, Cadinet.

3chuster 2 Küche u. Zubeh. ans 1. April zu verm. Räd. Parr. 1049

3ahnstraße 17 Frontspise, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. Preis 280 Mt. Näh. daselbit Part. bei C. Schweisguth. C. schweisguth.

Raiser-Friedrich-Ping 12 zwei Zimmer 28tde nehit Zubeh., Bart., 10s. o. 1. April. Räh. Dosheimerstr. 66 o. daselbst. 221

Rarlstraße 23, Bel-Et. u. Dachwohn, 1e 2 Z. u. Zub., 2 zw. 1. 6069

Rarlstraße 30 schone Dachwohnung. 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Rarlstraße 32, dih., Wohnung. 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Rarlstraße 32, dih., Wohnung. 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Rarlstraße 44 ist eine Frontspis-Wohnung von 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen.

792

Rellerstraße 44 ist eine Frontspis-Wohnung von 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen.

792

Rellerstraße 14 schone. 792

Rellerstraße 14 schone field. 2-Zimmer und Küche ver fosort oder Rellerstraße 14 schone field. 2-Zimmerwohn. a. zl. oder sp. zu vm. 493

Richgasse 10 Frontspis-Wohnung. 2 Zimmer und Küche, ver sofort oder 1. April zu vermiethen.

926

Richgasse 23 2 Zimmer, Küche u. Zubehder auf 1. April zu verm. 856

Rehrstraße 12 2 Zimmer, Küche u. Zubehder auf 1. April zu verm. 656

Rartstraße 12 2 Zimmer, Küche u. Zubehder auf 1. April zu verm. 656

Rartstraße 12 2 Zimmer, Küche u. Zubehder auf 1. April zu verm. 656

Rartstraße 12 Zimmer u. Zubeh. auf April od. früder zu verm. 656

Rartstraße 12 Zimmer, Rüche u. Zubehder auf 1. April zu verm. 656

Rartstraße 12 Zimmer, Rüche u. Zubeh auf April od. früder zu verm. 656

Rartstraße 23 Zimmer, Rüche u. Zubeh auf April od. früder zu verm. 656

Rartstraße 24 Zimmer u. Zubeh. auf April od. früder zu verm. 656

Rartstraße 25 Zimmer, Rüche u. Zubeh auf April od. früder zu verm. 6570 vermiethen. Monatsig 25 Mt.

Vetgergasse 14 lleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Kücke, pass, lür Schneiber, auf 1. April zu verm. Näh. Laden r. 570 Moritsstraße 6, Seitenbau, 2 Zimmer und Kücke (Mansardwohnung) auf 1. April zu vermiethen.

Noritsstraße 7 ist im Borderh, Bart, eine Wohnung per sofort oder häter zu vermiethen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nehir Zubehör.

Nöritsstraße 7 ist im Korderh, Bart, eine Wohnung per sofort oder häter zu vermiethen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nehir Zubehör.

Nöritsstraße 32, Ladiwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. Nih. Kart, (Bormitraße dis 12 Uhr).

1015

Noritsstraße 39 Manj.-Bohn., 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. Nih. Kart, (Bormitraße dis 12 Uhr).

1016

Noritsstraße 39 Manj.-Bohn., 2 Zimmer, küche und Keller, zu vermiethen.

Nih. Bart, (Bormitraße Bis 12 Uhr).

1016

Noritsstraße 35 37 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche neht Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

1112

Rerastraße 35 37 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche neht Zubehör auf 1. April zu verm.

Röberitraße, Loopenichänsschaftesen.

687

Denstenstraße 6 sind in meinem neuerbauten Hintergebände Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Znbehör auf 1. April zu vermiethen.

Näh. baselbst.

Missenmitraße 4

cine fl. Bohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Bunis aus 3 simmer mit Kische und Judehör, dillig av derm. Räd, dei 1028 Frenkirache 9. Seitendam, 1 Bohnung, 2 auf 3 Simmer, Kische 22, auf gleich oder ipäter zu dermiehen.

Serotiraße 9. Seitendam, 1 Bohnung, 2 auf 3 Simmer, Kische 22, auf gleich oder ipäter zu dermiehen.

Serotiraße 9. Seitendam, 1 Bohnung, 2 auf 3 Simmer, Kische 22, auf elect oder ipäter zu dermiehen.

Serotiraße 9. Seitendam, 1 Bohnung, 2 Giage, dested. aus 2 Jimmerr, Rische Manigarden und Buschör, per 1. April zu derm. But Fragen Barterre zwischen 11 und 4 llbr.

Cranienstraße 14 Bohnung, 2. Etage, dested. aus 2 Jimmern, Rische 2 Jimmern neht Kische auf 1. Dril zu derm. Rüd. 28b. Bart. 688

Cranienstraße 13 dit eine Bohnung om 2 Jimmern, Rische 2 Judermitraße 30, Brilb., Brie im Bondardendonnung von 2 Jimmern und Sidmern Näh. da, im Borderh, 1. Seitenden 2 Jimmern und Sidme zu dermiethen. In erkragen Sde. Bart. 579

Cranienstraße 34. Brittelb., schonung 2 Jimmer, Rische 2 Zentienstraße 38 Miltelb., feine Bohnung 2 Jimmer, Rische 2 Leatingtraße 34. Brittelb., schonung 2 Jimmer, Rische 2 Leatingtraße 35. Brittelb., schonung 2 Jimmer, Rische 2 Leatingtraße 36. Bart., eine Bohnung 2 Jimmer, Rische 2 Leatingtraße 36. Bart., eine Bohnung 2 Jimmer, Rische 2 Miltelb., schonung 2 Jimmer, Rische 2 Leatingtraße 38 get 3 Jimmer 2 Libr.

Platterfraße 38. Brittelb., schonung 2 Jimmer, Rische 28 Jimmer, Brittelb., schonung, 2 Jimmer, Rische 28 Jimmer, Rische aus Getter jude 11 Jimmer 2 J Mujeumstraße 4 Nab. Borderhaus 1 St. Bimmer, Ruche und Mansarde, zu berm. 1077 Schwalbacherstraße 3 Frontspiswohnung, 2 Zimmer und Küche, an rubige Leute auf 1. April, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Tubige Lente auf I. April, sowie eine Dachwohnung, 2 Jimmer, klüche und Jubehör, zu vermiechen.

Schwalbacherstraße 11 ist eine Manjard-Wohnung, 2 Jimmer und Küche, an rubige Lente zu vermiechen.

Schwalbacherstraße 28, Hinterbaus 1 St., eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Käche, Keller und Manjarde mit Abschuß auf 1. April zu vermiechen. Näd. Vorderhaus Part.

Schwalbacherstraße 28, Schwerbaus Part.

Schwalbacherstraße 32, Ede Wellrightaße, sit die Wohnung im Hinterbaus, die hie kiehend aus 2 gr. Zimmern, Küche, keller, ev. mit 2-3 Manjarden, zum 1. April zu verm. Käche, keller, ev. mit 2-3 Manjarden, zum 1. April zu verm. Käche, seller, ev. mit 2-3 Manjarden, zum 1. April zu verm. Käche ist Weinecke.

Syr Chwalbacherstraße 45, Oth. Lacht, 2 Jimmer, Küche und Reller auf gleich oder ipater zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 55, Oth. 2 St., eine fr. Wohnung, 2 Jimmer, Küche und Zubehor, an st. Hamilie zum 1. April zu verm. 743.

Schwalbacherstraße 73, Bohn., 2 Jim. n. Küche, sof. v. l. April zu verm. 6308.

Schwalbacherstraße 73, Bohs., 2 Jimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Monail. 21 Mt.

Chwalbacherstraße 79, 1 St., Wohnung von 2 Jimmern und Küche nebst zu behör auf Wärz oder 1. April zu verm. 6308.

Steingasse 35 ist ein Logis, 2-3 Jimmer und Küche, zu verm. 7843.

77 the 28

17 17 Teingasse 3 sind schone Bohnungen v. 2 n. 3 3 simmern und Aubehör und eine Werkstätte z. v. 66 stiftkraße 21. Borderb., Frontspiswohnung, 2 8 simmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermiethen.

Stiftstraße 24, Stb., adgeschlossene Bohnung, zwei dermiethen. Näh. Bod. 1. Et.
Balramstraße 2, 3 St., zwei Zimmer und Küche an ruhige Kente zu 200 Mt. auf 1. März zu vermiethen. Räche an ruhige Kente zu 200 Mt. auf 1. Närz zu vermiethen. Nähe an ruhige Kente zu 200 Mt. auf 1. Darz zu vermiethen. Nähe ent zu des schollung von 2 Zim., Küche kkeller, Balchkliche u. Trockenspeicher an ruhige Kente zu vm. Näh, Kart. 63 Walramstraße 2, 1. St., ift eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Abschlüß, auf 1. April zu vermiethen. Räch 1 St. 7664
Walramstraße 22 Meine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zum 1. April zu vermiethen. Näh zu erfragen bei 28 Webergasse 3, Sth., eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer u. Küche nebit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh zu erfragen bei 28 Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Indeben.
Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Indeben. im Laben.
Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Indeben. 1048
Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Indeben. 2 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermiethen. Käh im Wesgerladen.

Webergasse 22, Ind., ein Logis von 2 Zimmer u. Küche per 1. Mpril zu vermiethen. Käheres Borderh. 2. St. r.
Webendstraße 22, Ind., eine Logis von 2 Zimmer u. Küche per 1. Mpril zu vermiethen. Käheres Borderh. 2. St. r.
Webendstraße 3, St., eine abgescholssen Bohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf josort oder ipäter zu vermiethen. 6353
Westendstraße 10 verich. Wohnungen von 2 Zimmer, küche und Zubehör, auf josort oder ipäter zu vermiethen. 6353
Westendstraße 20 verich. Wohnungen von 2 Zimmer nebit Zubehör, an Debehör und spörterdere. 2 Zimmer nebit Zubehör, an **Westendstraße 22** ist eine schöne abgeschl. Wohnstern ruh. Leute auf gleich oder 1. April zu vm. N. Westendstraße 18, Hril zu vm. N. Westendstr. 24, 1. 1033 Wörthstraße 18, Hr., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu vm. 7450 Eine Wohnung mir 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen (240 Wt.). Käh. Hrichgraben 18a, Laden.
Eine Wansardwohnung zu vermiethen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche. Näh. Morisstraße 7, Seitend. Bart.

Swei Zimmer nehst Zubehör zu verm. Näh. Wellrisstraße 2, H. 1104

Wohnungen von 1 Jimmer.

Ablerstraße 31, Bbh. 1, 1 &., 1 Kücke u. Zub. a. 1. Jan. zu v. 7288
Ablerstraße 47 eine Bohn., 1 auch 2 &. u. K., auf gl. o. sp. 7553
Ofderstraße 65 ift ein Zimmer und kfücke auf gleich ober später zu
vermiethen. Käh. H. Dadlogis.
Bleichstraße 4 ist im Borberbaus eine Mansarbw., ein Zimmer, kfücke
und Zubel., auf 1. April zu vermiethen. Käh. Bart.

391
Bleichstraße 27 Mansard-Bohnung, Zimmer und Kücke, au rubige Bleichstraße 27 Mansard-Bohnung, Zimmer und Kuche, un turken Seure zu vermiethen.

Seure zu vermiethen.

Siücherstraße 14 ist ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 553
Ochheimerstraße 47 (Gartenhaus) Wodung, 1 Zimmer, Küche, Keller, Bleich- und Trockenplaß beim Hause, preiswerth auf 1. April zu vermiethen.

Feldstraße 16 1 Zimmer u. Küche auf 1. Hebr. od. ib. zu verm. 772
Feldstraße 18, Part., schöne kleine Wodung, ein Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen.

325
Feldstraße 19, Hebr. 1. i. ein Zimmer, Küche u. Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei Seibel. Goldgasse 21. 654
Feldstraße 20, Uhh., 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April z. v. 782
Feldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 7509
Frantenstraße 5. Sobs. Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April.

Dwie Dachwohn., 1 Z. und Küche, auf 1. März zu vermiethen. 778
Dbere Franksuterstraße schöne geinnde Wodung mit bertlicher Aussicht, 1 großes Zimmer, Küche und Kammer, zu vermiethen. 1052
Goldgasse 3 Zimmer und Küche zu vermiethen.

Soldse Feller per 1. April. 703 Goldgasse 3 Zimmer und Küche zu vermiethen. 880 Selencustraße 13 Dachw., 1 Z., Küche, Keller, per 1. April. 703 Sermannstraße 9 Dachwohnung, 1 Z. und Küche, auf 1. April. 1119 Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstod, 1 Zimmer nehft Kammer Jahnstraße 19 st im Seitenbau, Dachtod, 1 Zimmer nehft Kammer zu bermiethen.

Aufstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 1987

Artstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 1057

Fartstraße 26 dachwohn, 1 u. I Zimmer u. Küche, au reinliche ruhige Leute ohne Kinder auf 1. April zu verm. Mäh. 1. St. 1057

Fartstraße 26 Dachwohn, 1 u. I Zimmer, Küche (Abichluß), zu verm. Räh. I St. 1057

Fartstraße 26 Dachwohn, 1 u. I Zimmer, Küche (Abichluß), zu verm. Rüche 33 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermiethen. 7536

Fartstraße 23 Ein Zimmer mit Küche sofort zu vermiethen. 402

Fartstraße 24 Maniardwohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. April d. Z. zu vermiethen. Röh. 1 St. 1 139

Rerostraße 27, Idd. 1, ein at. helfes Z. u. Rüche gl. od. sp. d. 759

Rerostraße 27, Idd. 1, zimmer u. Küche auf April zu verm. 384

Richlstraße 6 Jim. u. Küche (hinterm Abschl.) auf 1. April z. v. 942

Röderstraße 2 Bodnung von 1 Jimmer, Küche und Keller sofort der später zu vermiethen. Näh. Bart., Keiguntation. 7462

Römerderaße 3 Bodnung von 1 Jimmer, Küche au vermiethen. 1004

Chaalststraße 5 ein Jimmer und 1 Küche zu vermiethen. 1004

Chaalststraße 5 ein Jimmer und 1 Küche zu vermiethen. 1004

Chaalststraße 5 ein Jimmer und 1 Küche au vermiethen. 1004

Chaalststraße 79 Maniardewohnung, Jimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 1004

Chaalststraße 14 1 Jimm., Küche u. Zubehör auf 1. März zu verm. 705

Balramstraße 9 Wohnung von 1 Jimmer und Küche zu verm. 705

Balramstraße 13 B. u. Küche im 1. St. a. 1. März z. 1. April. 879

Debergasse 43 Wohnung, 1 Zimmer Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermierhen. Käh. Bart.

Bedergasse 50 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm.

Bellritztrase 21 ein Zimmer u. Küche a. 1. Febr. o. sp. zu vm.

Bellritztrase 25 ein Zimmer, Küche und Keller auf so.

Bellritztrase 33 ein großes Zimmer, Küche und Keller auf so.

Bellritztrase 33 ein großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen.

Näh. Bart.

Gin Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen.

Bellritztrase 19, 1.

Gin großes Frontipigzimmer, Küche und Mansarde an ruhige Leute sofz zu vermiethen.

Näh. im Tagbl.-Berlag.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Larftraße 1, Hinterhaus, Heine Wohnung zu vermiethen.
Larftraße 15 ift sofort eine Wohnung zu vermiethen.
Laftraße 9 ist eine Dachwohnung zu vermiethen.
Lablerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermiethen.
Lablerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermiethen.
Lablerstraße 56 lie Wohnung per Monat 15 Mt. zu vermiethen.
Lablerstraße 63 sind mehrere keine Wohnungen auf gleich und 1. April zu verm.
Lablerstraße 10 ift eine Frontipig-Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen. Olivechtstraße 10 int eine Frontipig-Wohnung su verm. Näh. Vart. r. Cakellitraße 38 jcone Manjarde-Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 630 Cathellitraße 2 in eine Manjardonnung zu verm. Näh. 1 St. 630 Cathellitraße 2 in eine Manjardonnung zu verm. Näh. 1 St. 630 Cathellitraße 2 in eine Manjardonnung zu verm. Näh. 1 St. 630 Cathellitraße 40 ift eine U. Wohnung auf gleich oder später zu verm. Ju erfragen Drudenstraße 5, 2. St. r. 989 Coetheltraße 17, 5th., leine Dachwohnung an einzelne ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Bdb. 1. 989 Gradensfraße 30. Reubau, ist schönen einzelne ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Waden. 611 Säsnergaße 11 Wohnung zu vermiethen. 851. 849 Celencustraße 20 eine Dachwohnung zu verm. Rieß Kl. Webergaße 13. 750 Selencustraße 20 eine Dachwohnung zu verm. Breis 180 Mt. 58 Selmundüraße 24 steine Manjardondunung zu vermiethen. 5592 Jahnstraße 26 sind schönen Kanj. Sohnen billig zu verm. Näh. 1 St. 849 Kartstraße 13, Sinterh, seine Wohnung zu vermiethen. 5592 Jahnstraße 26 sind sind Manjardondunung zu vermiethen. 5592 Jahnstraße 28 sind kanjardondunung zu vermiethen. 5592 Jahnstraße 28 sind berickiene Wohnung zu vermiethen. 5592 Jahnstraße 28 sind berickiene Wohnung zu vermiethen. 5592 Jahnstraße 28 sind verschieden Wohnung zu vermiethen. 5593 Woristraße 28 sind verschieden Wohnung auf zu vermiethen. 5593 Woristraße 28 sind verschieden Wohnung auf zu vermiethen. 5583 Westerdaße 22 ift eine Dachwohnung auf Lupril zu verm. 5683 Wallstraße 22 ist eine Vachwohnung auf zu vermiethen. 5593 Kallstraße 22 ist eine Bachwohnung auf seich zu vermiethen. 5594 Kallstraße 22 ist eine Bachwohnung auf seich zu vermiethen. 5595 Kallstraße 23 Manjardwohnung auf seich zu vermiethen. 5596 Sallstraße 23 Manjardwohnung auf seich zu vermiethen. 5597 Priegelgasse 6 siell. Dachlogis au ruhige Verlaße auf zu vermiethen. 5581 Kallstraße 23 wermiethen. 5581 Kallstraße 23 Waltmusturale 30 bei Walther eine Wohning mit Stal, jur Kuticher, zu vermiethen.

Weilftraße 13 Bart. Bohn., gefund u. freundl., auf 1. April z. 25
Weilstr. 18, Stb. 2, Wohnung, Stallung, Remise auf 1. April zu vm.,
Welleichten Dachwohnung zu verm. Näh. Adden.

Gine fleine Dachwohnung zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 7. 1090
In einer Willa i. d. R. des Kaiserhofes ist eine tl. Maniarde-Wohnung an einzelne Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Berlag.

883
In der Nähe der neuen Gerichtsgedände eine Karrerretwohnung auf gleich oder 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Berlag.

529

Answärte gelegene Wohnungen.

Schierstein a. Rh.,
Rheinstraße 4, eine neuhergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern, Kide nebit Zubebör sofort oder später zu vermiethen. Dafelbst ist auch ein ichönes Wohnhaus mit großem Garten zum Alleindewohnen zu vermiethen ev. auch zu verlaufen.
In 2. Shwatbach ist in der Rähe der Kuranlagen eine Partetrewohnung, worin zulest eine Damenconsection betrieben wurde, zu vermiethen. Räh. zu Wiesbaden, Sainerweg 5, Part.

Möblirte Wohnungen.

Dambachthal 2, Bel-Etage, möbl. Bohnung zu vermiethen. 7148

In der Nähe des Theaters

ist in einer Villa ein fein möbliertes Mochparterre,
5 Zim., Küche etc., event. mit Pension u. mehr Zim., zu verm.
J. Meier. Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 404 *************

Nicolasstraße 18 schön möbl. Bel-Etage zu verwiethen. 1046 Eiegant möblirte Mohnung von 4 Jimmern, Ballon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenuhung), 10 Minuten vom Kurhaus entsernt, zu vermiethen. Näh. im Tagbl. Berlag. Möblirte Zimmer n. Manfarden, Schlaffiellen etc. Abothaidfraße 46, Sth. 1., ein gut möbl. Zim. mit Koft u. Logis. 766
Abothhiraße 5, Stb. r., 1. St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 7614
Alborchistraße 3, Brbb. 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7614
Alborchistraße 3, Brbb. 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Breis m. Frühst. 18 Mf. pr. Monat.
Bärenstraße 2 sting links.
Bärenstraße 2 stage links.
Bärenstraße 14, B. l., ichön möbl. Zimmer m. Bens. zu vermiethen.
Bismard-Ning 15, 3 r., mbl. 3. a. ruh. Dame, a. B. Kücke, zu verm. 345
Bismard-Ning 15, 3 r., mbl. 3. a. ruh. Dame, a. B. Kücke, zu vermiethen.
Bleichstraße 14, Batt., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 26 möblirtes Bart.-Zimmer zu vermiethen.
Scheichstraße 39, 2 Tr. l., sch. möbl. Zimmer mit ob. ohne Bens. 1123
Bleichstraße 39, 2 Tr. l., sch. möbl. Zimmer wom 1. ober 15. Februar ab zu vermiethen. au vermiethen.

81. Burgfiraße 11 ein ichön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

829. Dambachthal 2, Bel-Ei, möbl. Zimmer zu vermiethen.

839. Dambachthal 2, Bel-Ei, möbl. Zimmer zu vermiethen.

840. Smierfiraße 20 möbl. Zimmer infort zu vermiethen.

857. Smierfiraße 25, 1. St. zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

742. Frankenfiraße 26, Kart., ein ichön möbl. Zimmer zu vermiethen.

742. Frankenfiraße 20, Kart., ein ichön möbl. Zimmer zu vermiethen.

742. Frankenfiraße 21, 1. St., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

743. Frankenfiraße 21, 1. St., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

744. Frankenfiraße 21, 1. St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

745. Frankenfiraße 21, 1. St., möbl. Zimmer mit leh. Einganz zu verm.

754. Gerichtsfiraße 35, 2. jchön möbl. Zimmer mit leh. Einganz zu verm.

754. Goethefiraße 1 möblirtes Zimmer 10—15 M. monation.

7196. Grabenstraße 10, 2 durchgehende, schön möblirte Zimmer an zwei Fränkein oder Herne mit oder ohne Bension zu verm.

7652. Anderegaße 11, 2 St., schön möbl. Zimmer au verm.

8622. Seilmundstraße 25, 1 St. r., ein möbl. Zimmer (auch einzeln) zu verm.

8623. Frankennstraße 16, 1 r., möbl. Zimmer (auch einzeln) zu verm.

8763. Frankennstraße 16, 1 r., möbl. Zimmer mit Clavier, a. mit Pension zu vermeichen. au vermiethen.
Dexengartenstraße 14, 2 Tr., möbl. Zimmer mit od. ohne Bens. 272
Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer ev. auch Mansarde zu vermiethen.
Laristraße 23, 2 St. L. sahön möbl. Zimmer son vermiethen.
Laristraße 32, 1, bübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

100
Resertraße 5, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm.
1100
Resertraße 5, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen.
1100
Resertraße 25, 3, möbl. Zim, mit od. ohne Bens. an Dame z. v. 1019
Rirchgasse 25, 2, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
136
Rirchgasse 23, 2 St. möbl. Zimmer zu vermiethen.
136
Langgasse 53 1 Bart.-Zimmer und 1 Mausarde, beide möbl., zu verm.
Nöb. Blumenladen.
1034
Rouisenstraße 5 gut möbl. Vedus und Schlasimmer. Gartenb. billig Langgase 53 1 Bart-Zimmer und 1 Mansarde, deide möbl., zu verm.
Nädd. Simmenladen.

Louisenstraße 5 gut möbl. Wohn- und Schlaszimmer, Gartend., billig
zu vermiethen. Näh. Korderd. 1 St. 1.

Louisenstraße 12, Sid. 1 bei Lambrich. gut möbl. Zimmer 1960
Louisenstraße 24, Neudau 3 L., gut möbl. Zimmer (separater
Eingang) sofort an einen Herrn zu vermiethen.

Sid.

Martitaske 22 möbl. Zimmer mit Kassee 18 Mt.

972
Mauergasse 7, 2, großes schön möbl. Zimmer an zwei anständ. Herren
oder Damen zu vermiethen.

Sid.

Mauergasse 10, 3 St., 2 möbl. Z., à 10 Mt., an Herren zu vm.

Möcheldberg 10, 3 St., 2 möbl. Z., à 10 Mt., an Herren zu vm.

Moritstraße 22 ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Noritstraße 42, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Rerostraße 42, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Rerostraße 42, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Rerostraße 20, 3, gr. möbl. Z. iur 20 Mt. an e. Herrin z. v.

Ködnerberg 36, h. 1 r., ein, mbl. Z. sof. a. e. j. M. vreism z.

Kaalgase 10 fein n. einsach möbl. Zim. z. vm. sür ben Will. zu v.

Badasstraße 25 ein möbl. Bart-Zimmer zu vermiethen.

Raalgase 10 fein n. einsach möbl. Zim. z. vm. sür ben Will. zu v.

Badasstraße 25 ein möbl. Bart-Zimmer zu vermiethen.

Raalgase 10 fein n. einsach möbl. Zim. z. vm. sür ben Will. zu v.

Badasstraße 25 ein möbl. Bart-Zimmer zu vermiethen.

Sachuberg 21, 1 r., ein möblittes Zimmer zu vermiethen.

Batramstraße 6 ift ein möbl. Barterrezim mit sep. Eing. zu verm. 7005

Schuberg 60, 2 r., 1 schon möbl. Zimmer zu vermiethen.

Balramstraße 6 in möbl. Barterrezimmer zu vermiethen.

Balramstraße 20, S., 1, schon möbl. Zimmer zu vermiethen.

Balramstraße 20, L. sch., schon möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beltrichtraße 20, L. sch., schon möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beltrichtraße 30, 1 r., ein schlirte Zimmer zu vermiethen.

Beltrichtraße 30, 1 r., ein schlirte Zimmer zu vermiethen.

Beltrichtraße 30, 1 r., ein schlirte Zimmer zu vermiethen.

Beltrichtraße 30, 1 r., ein schlirte Zimmer zu vermiethen.

Beltrichtraße 30, 1 r., ein schlirtense 280hn= und Schlafzimmer, habich möblit, billig zu vermiethen Morinstraße 41, 2:

Bu vermiethen aut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage. Sübleite. Bedienung und Frühfüld. Aust im Zeitungs-klost, Ede Frankfurters u. Wilhelmütz. Unf 1. April zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., vor-zügliche Lage, passenh für Arzt, Rechts-anwalt oder bergl. zu vermiethen. Räh, im Tagbl.-Berlag. 1188 Ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näberes Ellenbogengasse 13, 2. Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Glenbogengasie 13, 2.

Geltatz, an ältere Dame ober einen Derrn isofort zu vermiethen. Käh. im Tagbl.-Berlag.

Aboolphsaslee 27, 5. 1, išt 1 ihn möbl. Wanst. an Jemand hisl. zu v. 458

Alboolphsaslee 27, 5. 1, išt 1 ihn möbl. Wanst. an Jemand hisl. zu v. 458

Aboolphsaslee 11 ist eine beigdare einfach möbl. Wanstarde zu verm.

Geisbergstraße 24 ein möblirtes Frontspizzimmer mit ober ohne Benfton sofort billig zu vermiethen.

Sie Wanstraße 17, Oth., möbl. Manstarde zu vermiethen.

Deautgasse 17, Oth., möbl. Manstarde zu vermiethen.

Stantenstruße 24, 3, Manstarde mit ober ohne Möbel zu verm.

Zonalgasse 30 eine beizh, möbl. Manstarde zu vermiethen.

Stantenstruße 23, eine möblirte Manstarde zu vermiethen.

1088

K. Echwalbacherstraße 8 gr. helle möbl. Manst. mit 2 Betten.

1128

Bellritztraße 42, 2 Gr., ein möbl. Manstardz, zu vermiethen.

St. Dotheimerstr. 5, W. I., erh. anthänd. Arb. sch. Zimmer mit kost. Kransteustr. 10, 1 L., erh. z. i. L. sch. Log. m. o. o. Wittagst.

260

Arctevichstraße 35, Gib. 2 Ct. r., sann aust. Berlom Geltesselle erh.

Gedanplat 4, Oth. 1 r., erh. anthändige i. Leute schönes Logis.

Bellritzstraße 42, 2. erhält ein reinlicher Arbeiter Echlasstelle erh.

Gedanplat 4, Oth. 1 r., erh. anthändige i. Leute schönes Logis.

Bellritzstraße 42, 2. erhält ein reinlicher Arbeiter Echlasstelle erh.

Gedanplat 4, Oth. 1 r., erh. anthändige i. Leute schönes Logis.

Bellritzstraße 42, 2. erhält ein reinlicher Arbeiter Echlasstelle erh.

Gedanplat 4, Oth. 1 r., erh. anthändige in Leute schönes Logis.

The Leuter erhalten Kost nub Cogis. Mäh. Dellmundfraße 40, 1. 148

Inn. Beneue erhalten Kost nub Cogis. Mäh. bellmundfraße 40, 1. 148

Inn. Logis erhalten, Näh. im Tagbl. Berlag. Ellenbogengaffe 13, 2.

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Stolhaidstraße 33, Stb. Bart., 1 leeres Zimmer zu vermiethen. 7576
Weldstraße 20, Sths., 1 Zim. m. Reller auf 1. April zu vermiethen. 660
Selenenstraße 4 jev. Barterregimmer u. Mansarde einz. zu verm. 467
Sermannstraße 19 leeres Barterrezimmer zum 1. Marz zu verm. Jahnstraße 19, Fris., ichones großes Zimmer zu vermiethen. 869. Sermannstraße 19 seres Batterrezimmer zum 1. Marz zu verm.

Indinktraße 19, Frisp., jodones großes Zimmer zu vermiethen. Röh.

Moristraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. 1. 7008
Kaelfitraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. 1. 7008
Kaelfitraße 23, L. St., I Zimmer auf 1. März zu vm. R. Part. 1083
Conistenstraße 20, L. St., ind zwei leere Zimmer auf sof, od. br.

Indinktsberg 16, 1. St., zwei schone Zimmer zu. sofort zu vermiethen.

Näh. madden. P. Schneicher.

Oranienstraße 47 sind zwei große Zimmer, sowie ein separates Zimmer im Gartenhaus sosort zu vermiethen. Näh. Sorderhaus Bart.

Sonderraße 20, E. Kart., zwei Zimmer auf. 1. Abril zu verm. 312
Chiersteinerstraße 15 bei Kowald eine Stude zu vermiethen.

Aleich 22. Stod zu vermiethen.

Aleich 23. Stod zu vermiethen.

Reich 24. Stod zu vermiethen.

Reich 25. Stod zu vermiethen.

Reich 26. sit ein leeres Barterrezimmer mit separat. Gingang zu vermiethen.

Näh. wertenben. Näh. werdenschapen eine der Zimmer nit Kinde zu vermiethen.

Moeich zu vermiethen. Anzulichen töglich von 9—10 llhr.

Indich 20. Stod zu vermiethen, vernt. mit Manjarde, preistwerth zu vermiethen. Näh. Mirchgasse zu vermiethen.

Weich zuge 20. eine heizbare Anzuschen, event. mit Manjarde, preistwerth zu vermiethen.

Wäh. Mirchgasse Stod zu vermiethen.

Weich zuge 20. eine heizbare Maniarde zu vermiethen.

Sond verschiftraße 20. eine heizbare Maniarde auf gleich zu verm.

Solderchstaße 14 beizb. leere Maniarde zu vermiethen.

Solderchstaße 15 beizb. Maniarde au eine auft. Bert. zu verm.

Solderchstäße 22. eine große beizb. Maniarde auf gleich zu verm.

Solderchstäße 25. Mart., geräumige Maniarde vermiethen.

Boethestraße 25. mart., geräumige Maniarde zu vermiethen.

Solderchstäße 25. Maniarde au eine ruhige Berson zu verm.

Solderchstäße 25. Maniarde au eine ruhige Berson zu verm.

Solderchstäße 25. Mart., geräumige Maniarde zu vermiethen.

Olds Gertheste 25. Mart., geräumige Maniarde zu vermiethen.

Olds Gertheste 25. Bart., geräumige Maniarde zu vermiethen.

Olds Ge

Remifen, Stallungen, Schennen, Seller etc.

Dotheimerfirage 49 Stallung ju bermiethen. Schillerptat 1, R., erhalt Jemand Stallung für ein Pferb. Bebergaffe 45,47 ein Pferbeftall gu bermiethen.

Schönes Stallgebäude für 2 Bferde, Wagenremise und Kntister-wohnung sosor zu vermielben. Kah. im Tagdl.-Verlag. 1084 2ldolphitraße 5 ver ichone, gut zugängl. Kellerabthell., auch Weinhandler, m. Wohn. v. 2-3 3., s. v. N. N. Bbb. 2 St. 1. 371 Sellmundstraße 61 zwei gr. Keller auf gleich ob. April zu verm. 824 Karistraße 32 Flaschenbierteller mit oder ohne Wohnung per 1. April su vermiethen.
Oraniensfraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort an vermiethen. Näh. baselbst.
S76
Rheinftr. 80 einger. Weine u. Flaschent. Schmidt, Emserstr. 71, 1, 7582
Webergasse 48 geräumiger Keller zu vermiethen.
G789
Webergasse 48 geräumiger Keller zu vermiethen.
G789
Wedisanwalt Kullmann.
G155
Gin Weinfeller zu vermiethen Morisstraße 7. Beilden B. 537 (Fortjegung f. 3. Beilage.)



Immobilien Exists





1 - 8 - 8 B b

1008

1107

830.9

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernipeech . Ginichtuf Ro. 150. Berfauf von Immobilien jeber Urt. Bermietbung von Billen, Bobnungen und Geichäfislofalen. Koftenfreie Bermittelung. 15234

Immobilien ju verkaufen.

Sand mit gutgehender Wirthschaft, an frequenter Straße, sehr rentabel, Berhältniß halber veröswerth zu verkausen durch Friedr. Gerhardt, Zaunusstraße 25. 1352 Rentables Hans, in der Niche der Steingasse, mit Thorsabrt und Canalistung, zu verkausen. Wost sagt der Taght. Werlag. 1085 Neues 4-söck. Dodpelbans, å 3 3., Ladenvorrichtung, füdliche Lage, Il. Obstgarten, 1000 Mt. leberschuß, fester Preis 64,000 Mt., st. Augastung, zu verkausen durch J. Ph. Kirnst. Zimmermannstraße 9.

Stein. Saus m. 5 Zim. u. reicht. Jubeb., Siall 2c., vor Sonnenberg, für Wt. 23,000 zu vert. Evtl. würde geg. ft. Saus hier getauscht. Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Billa Sonnenbergerfirahe, 8 Zimmer, reichl. Jubenor,
zur Lage zu verkanfen durch
Friedr. Gerhardt. Tannuöstrake 25.
Sitt Hans mit großem Hofraum, Stallungen und Werfflatt
unter iehr gunstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter E. A. 569 an ben Tagbl.Berlag.
1068

Seltene Gelegenheit.

A. Deschäftshaus, massiv neu erbaut, spre. für bester. Spezereigeschäft pass., sür W.c. 35,000 ku vert. Unz. n. Uebereinfunst. Lage in Mitte der Stadt, frequente Lage. 1827

Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Die nenerbante elegante Billa Maingerftrage 28, enthaltend 8 Bimmer, Bad, 5 Manjarden ze., ift gu berfaufen. Rah. dafelbft ober Schwalbacherftrafe 59, 1, bei

Banunternehmer K. Schramm.

Un der Emierste. A. Landbaus mit Garten durch Meyer Bulzberger. Senfal, Rengasse B. 1361

Ein Saus mit Colonialwaaren-, Holz- und Kohlenhandlung (febr gute Lage), Thorfahrt, ca. 24 Ruthen Fäche, auch zu fedem anderen Betriebe geeignet, bei 12,000 Mt. Lusahlung zu verf. Räh. Tagbl.-Berl. 12678

Villa

Lessingstraße 14,
awischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des AugustaBictoriabades, zu vertausen. Räh. Bictoriastr. 29, 1. 340

Billa an den Auranlagen, zu vertausen. Räh. im Baubüreau

Taunusstraße 49.
Sochherrschaftl. Saus 3. Alleind. in d. Ardolphsallee Wegg. hald.
preisw. vr. P. G. Rück, Alleindeauf., Louiseustr. 17. 15101

Billa Belvedere, Bartfirase 54, mit g. Garten zu verlaufen ober zu verm. durch J. Ohr. Glücklich. 12011 Bei geringer Anzahlung ift ein elegantes solides Etagenhaus in freier Lage, Rähe der Dampfbahn, sehr preiswerth zu ver-fausen. Dasselbe rentirt freie Wohnung von 6 gr. Zimmern n. Zubehör. Wish durch u. Zubehör. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Rerostraße 2

Bu verk oder zu verm. Bissa Rosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten. Käh. durch die Immob.-Agenfur von J. Chr. Glücklich. 9883

Villa Lanzster. 8 (Merothal), 4 Jahre bewohnt, neu, Jiers u. Obstgarten, hereliche Lage, nabe dem Walbe u. Dampfbahn, in preisw. zu verlaufen, auch zu verm. Räh. Abolybstr. 5, 2. 14460 Villa für Pension, nächste Rage des Kurhaufes, 15 3., mit fl. Anzahlung preiswerth zu verlaufen durch Priesdr. Gerhardt, Zaunusstraße 25. 1080

Im füdlichen Theil ber Stadt ift ein Haus mit Thorfahrt u. Werffitte, geeig, für Tapezirer, Spengler, Glafer, Schreiner 2c., 3. Preise v. 60,000 MR. zu verf. R. W. May, Jahnftr. 17. 766

Stlla jum Meinbewohnen, Schone Ansfict 20, nahe am Kurhans, rubige und gelunde Lage, 11 Zimmer, moderne Ginrichtungen, herrliche Pernficht, schoner Garten, billig zu verlaufen. Rab. Leberberg 12, Bart.

im schönsten Theile derselben, VIIIn mit grösserem Garten und Stallung etc. zu verknufen, weil Besitzer nicht hier wohnen. 221 5. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

MI. Billa, Friedr. Gerhardt. Zaunusfir. 25. 15124 Villen Kapellenstraße 71 n. 71a,

neuerbaut, geflindeste Sohenlage in ber Nahe bes Walbes, mit berrlicher berniicht, enthaltend ie 10 Serrichafissimmer und reichl. Inbehör, Garten u. f. w., hochelegant und comfortabel ausgestattet, find febr preiswerth zu vert. ober zu berm. Rab. Rapellenstraße 4 a. 1. 14197

Allwinenstraße 22

hochberrschaftliche Billa, elegante Ausstantung, 10 Zimmer, Bab, Servirzimmer, Dienerschaftstreyve, Lieferanteneingang ze., mit reichl. Zubehörgroßer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgedung, sehr preiswürdig zu verlaufen o. zu dem. Räd. duselbit od. Adelhaibür. 52, 2. 11738 Rachweis ich reutables vesseres Restaurant mit 15—20 Logizzimmern, außerdem fiddische Baage, in der Nähe Coblenz, beste Lage, am Naduboi n. Amsgericht, mit 6—10,000 Mt. Anz. iannut Inventar versäust. Logizz fast ürers besehr. F. G. Reiche. Lonijenstr. 17. 106

Villa Rerothal 23

ift Abtheilungs halber ju bert. Rab. Ricolasftraße 7, B.

Schönes Sotel mit Reftaur., am Rhein beleg., fehr ftart frequ., preisw. zu berl. 1268 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Für Bildhauer oder Friedhofsgärtner!

Ein der Platterstraße vortbeilhaft zw. beiben Friedhöfen belegenes neu und folid erbautes icones Saus mit großem Garten wegen Kransbeit bes Besigers zu gunftigen Bedingungen alsbald zu verfaufen. Preis 42,000 Mt. Dab, durch den Beauftragten

August Roch, Jumobilien- und Oppotheten-Gefchaft, Friedrichstraße 31.

Darmstadt.

Gin Cahaus an belebter Straße, nahe bei Rafernen, mit gutgehender Biere-Reflauration, ift wegen anderweitigen Unters
nehmens des Besibers zu vertaufen. liebernahme nach Bunfc.
Diferten unter No. 2199 burch
F75

Mansenstein & Vogler A. G., Darmfladt.

Seine rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im füdlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verfaufen. Offerten 14. N. 16. 1969 an den Tagbl.:Bertag.

Güter.

Rittergut bei Fulda, 650 Mg., mit Wald, Jagd, vollst. Invent., weg. Kransb. d. Bej. sür 210,000 Mt. — Rittergut bei Hersfeld, ca. 500 Mg., m. Bald, Javent., 125,000 Mt., and Tausd. — Soigut bei Fulda, über 300 Mg., mit Wald, Invent., 120,000 Mt., auch Tausd. — Gut, 200 Mg., mit Wald, mit Juvent., weg. hob. Alters des Bej. 45,000 Mt. — Gut, 70 Mg., mit Il. einträgl. Post balterei, mit Juvent. 40,000 Mt. — Serrichaftl. Gut, bertl. Lage im Obenwald, rem. schöner Hersfahrissis, mit Juvent. 100,000 Mt. — Serrichaftl. Gut bei groß. angenehm. Stadt, 230 Mg., Rilchgeich. Gärtnerei, sehr rent., m. Juvent. 140,000 Mt. — Schönes Gut bei Angsburg, 400 Mg., billig seil, auch Taussd. — Große und st. Güter in verschied. Lagen. — Einige gute Güter zu verpachten.

pachten. Jos. Tinand, Guter-Agentur, Rt. Burgftr. 3. Billen-Banblat, ichme Bau, ju berfaufen. Rah

Schone Bauptate für Billen und Landhaufer Saus jum Umbauen, gute breisw. zu verfaufen. 1269 Otto Engel. Friedrichftraße 26.

Größeres Bauterrain, wo sich durch Abbruch zwei neue rent. Säufer erbauen lassen, für 98,000 Mt. verfäuslich; auch wird ein Object in Tausch gen., welches sich als Geschäftsb. eignet. Kosteufr. Aust. d. P. G. Rieck. Louisenftr. 17. 684

Immobilien ju kaufen gefucht.

Un Billen- und Hausbesiter!

Besither, weiche beabsichtigen ihre Bestitung zu veräugern oder zu vermiethen suchen, ersuche freundlichst mir dieselben mit näheren Lingaben an dand zu geben. Bermittung reck. Discretion. Friedr. Gerhardt, Zaunusstraße 25, 1851 Agentur für Immobilien und Hydotheten.

VIIIA mit Stallung ZIR

Preis kaufen gesucht. bis 150,000 Mk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

gum Alleinbewohnen mit Garten gu taufen ober gu miethen gefucht. Offerten mit Breis, Lage, Größe, Alter, sowie allen näheren Angaben unter G. D. 73 an ben Tagbl. Berlag.

Al. Billa bis zu Mf. 35,000 gegen Baar zu taufen gefucht durch Friedr. Gerhardt, Zaunusstraße 25.

Geldverkehr RESSER

Hypothekencapitalien-Bauanlehen

bezieht man unter den denkbarst günstigsten Zins- wie Darleheus-bedingnissen stets prompt und absolut zuverlässig durch das

Special-Geschäft für Hypotheken

Hermann Friedrich, Wiesbaden.

Büreau: Bürenstrasse 3, 1. Bez.-Fernsprech-Anschluss 276. Vermittelte Summe des Jahres 1895: Mk. 14,500,000.

Capitalien zu verleihen.

Capitalien in verleihen.

Capitalien find aur aweiten Stelle au 41/4-41/2% crhältlich.
Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß.

Capital 10°, 25°, 30°, 75,000 Mt. aur 1. St., 8°, 12°,
Capital 20°, 50,000 Mt. jur 2. St. zu niedt. Jinsf.
auszul. durch Friedr. Gerhardt. Taunusstraße 25. 479

40-50,000 Mt. 15-18,000 Mt. zur 1. St. à 4°%,
Beleih. bis 80 % b. Tare, jowie 40,000 Mt., 35,000 Mt.,
26,000 Mt., 16,000 Mt., 10,000 Mt., 5000 Mt. u. 3-4000 Mt. sur
2. St. à 4°4-41/2% zu verl. d. Und. Winkler, Gilsabethenstr. 7, 1 Tr.
dipositefencapital zu 3°4/4, auch aus Land, auszuleihen
durch Gustav Walch. Kranzplas 4.

Vis 60,000 Mt. sind zur 2. Stelle, auch zu 2 Th. gegen
icht übl. Zins. sofort oder 1. Abril zu verl. durch
Lud. Winkler. Elisabethenstraße 7, 1 St.
16-21,000 Mt. auf Sypothel auszuleihen. Off. unter
N. B. 35 au den Tagble-Berlag.

Capitalien in leihen gefucht.

55,000 Mt. an erster Stelle per 1. April au 31/2 0/0 gesindt. Object prima, nuter 50 0/0 ber Tare. Bermittler berbeten. Offerien unter M. A. 562 an ben Tagbl.-Berlag.

Darleben.

1000 Mt. gegen breisache Sicherheit zu 6 % zu leihen geincht. Offerten unter R. D. 82 an ben Tagbl.-Berlag.

6000 Mt. auf ein Jahr gegen prima Bürgschaft von einem pünttlichen Zinszahler (Geschäftsmann) zu leihen geincht. Offerten unter G. R. G. 1072 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

13889

65,000 Mt. zu den Tagbl.-Berlag erbeten.

13889

1. hpp., prima Lage, 55% der Tage.

15,000 Mt. Juli à 3½ % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt.

15,000 Mt. L. Juli à 3½ % % geincht. Off. unt

Fremden-Verzeichniss vom 6. Februar 1896.

Adler. Pforzbeim Heinemann, Berlin Boecker. Hohenlimburg Herz. Berlin Cohn, m. Fr. Herz. Cohn, m. Fr. Esslingen Wien

Paschka. Wien
Belle vue.
Kirchberg, m. Fr. Cöln
Hotel Block.

Motel Block.

Kulpe, m Fr. Hamburg

Zwei Böcke.

Straube Elberfeld

Motel Bristol.

Feit-Belmont Frankfurt

Cölnischer Mof.

Heffter, Consul Leipzig

Motel Bahlheim.

Ralestra m T London

Balestra, m. T. London Greenhow, m. T. Chelmsford

Dietenmühle.
Oberländer. Braunschweig
Oberländer. Braunschweig
Engel.

Bosch, Kfm. Coln Schöll, Kfm. Berlin Schönbach, Kfm. Altona Ferger, Kfm. Creuznach Müller, Stud. Heidelberg Krohmann, Fabr. Darmstadt Lung. Fabr. Mühlheim Mainz Einhorn. Jung, Fabr. Schnell, Kfm. Lock, Kfm. Mainz Bingen

Eisenbahn-Hotel. Mansbach, Kfm.
Mansbach, Kfm.
Manes, Kfm.
Beisser, Kfm.
Beek, Ingen.

Zum Erbprinz.
Sandhöter.
Hoffmann.
Guggenheim.
Thungen

Hoffmann. Thungen Guggenheim. Kfm. Thungen Sitzius, Kfm. Laufenselden Baum. Kirchlauter Belrisch, Kfm, m. Fr. Coin Berlin

Braunschweig Braunschweig gel. Langenbielau Braun Berlin Grüner Wald. Lehmann, m. Fr. Hamburg Bronner, Kim.

Sturmböfel, Fr. Schwarzorl
Richter, Fr. Sobernbain
Gutacker, Kfm. Offenbach
Gabriel, Kfm. Pirmasens
Plaudt, Kfm. Hamburg
Schwar Kfm. Gofferjé, Fr., Dr. Wurzburg

Plaudt, Kfm
Schutz, Kfm.
Lengschied.
Birlenbach
Biotel Blappel.
Neuhaus, m. Fr. Arnheim
Ohli, m. Fr.
Homburg
Heulem.
Barmen
Barmen Heulem. Schwalbach Niedmann. Barmen Schnell, m. Schwester. Cöln Vier Jahreszeiten.

Strauss, m. Fr. Marburg Goldene Kette.

Mösinger, Fr. Frankfurt Mösinger, Frl. Frankfurt Ekotel Minerva.
Schlessinger, Kim Berlin Guisisana.
Sternberg. Manchester Nouncahof.
Ross, Kim Paris Heidel, Kim. Hohenstein Reuter, Kim. Hanau Kuhfeld, Kim. Berlin Berlin

Gofferjé, Fr., Dr. Würzburg Bloser. Neuss Linden Neuss Bloser. Linden Boppard München Würzburg Ischl Dumond. Gemund, Dr. Zierler, Fr. Leipzig

Zerler, Fr. Remi
Conrad. Leipzig
Rhein-Botel.
Mendirichaga, Kím. Bilhao
Herz. Kím. Berlin
Ritter's Hotel garni
und Fension.
Freund, m. Fr. Westerburg
v. Kleef, Frl. Cöln
Blotel Schweinsberg.
Barger Kím. Würzburg

Tannhäuser.

Ruckdeschel. München König, Kím. Creuznach v. Nierop. Fr. Creuznach Klumb, Kím. Hanau Muller, Kim. Giessen

Taunus-Hotel.

Mankienidtz. Zweibrücken van der Slump, Scheveningen

Hotel Vogel.

Wentzier. Landstuhl
Hotel Weins.
Schröder. Pfarrer. Dauborn
Vogel, Pfarrer. Kirberg
Neumann. Frankfurt
Heyden, Kunstmaler. Cöln
Zils Oberlahnstein
Augenheilanstalt
für Arme.

V. Kleef. Frl. Coln

Riotel Schweinsberg.
Berger, Kim. Würzburg
Vath. Kim. Frankfurt
Mittelbach, Kim. Frankfurt
Hotel Victoria.
Peters, 2 Frl., Kent Bonn
Heteren, Frl. Amsterdam
Wysmuller, Frl. Haarlem
Will, Jakob. Emmerich

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 63. Morgen=Ausgabe.

Freitag, den 7. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

¿******************* Alleiniger Wohnungs-Unzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

feit 44 Jahren

ift das

"Wiesbadener Tanblatt"

Drgan für amtliche und nichtamilide Bekanntmachungen der Stadt Wieshaden und Umgebung.

Derlangt von allen Wiefhern, insbesondere den hier zuziehenden fremden wegen der reichen Auswahl von Unfündigungen.

Benutt

bon allen Dermielhern, insbesondere den Wiesbadener hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Unfundigungen.

Nebersichtlich geordnet nach Art und Große des zu vermiethenden Raums.

Mieth=Verträge vorrättig im Berlag,

Vermiethungen 28

41

31 20, 87.

olo, et.,

CER

457

rten

age,

56

hen nach nach ssen cken ngen

stuhl

born berg kfurt Cöln stein

heim bach rdorf eroth echen mthal echen erich

erhalten kostenfrei Wohnungen und Läden nachgewiesen. 284

Meyer Sulzberger, Sensal, Neugasse 3.

Villen, Saufer etc.

Billa Pllwinenstraße 18, peiundeste Hospidat, der sofort oder später zu vermiethen oder au verkaufen. Räh. im Hause 20 oder 22 oder Webetgassie 4 bei Adolph Dams. 6816
Billa Schöne Lussicht 20, nabe am Kurhaus, skanbreie Lust, rubige Lage, Erker, Balton, herrliche Kernsicht, schöner Garten, 11 Jimmer nehst allen modernen Bequenilichseiten, auf April zu vermiethen. Näh. Leberberg 12, Bart. 7190
Die Billa Erathstraße 5 (Schweizershaus), 2 große Salons, 4 Jim., Berandas 2c., auf April zu vermiethen. Näh. baselbst. 326
Deinrichsberg 12 ein fl. Landbaus, bestehend in 5 Jimm. mit Jubeh, ist auf 1. April zu verm. Besichtigung täglich zwischen 11 u. 1 llhr. Räh. Elisabethenstraße 27, Part.

Kapellenstraße 2, Pension Albany,

ift jum 1. April 1896 ganz ober getheilt zu vermiethen. Part.: 2 Zim, fep. Gingang. 1. Etage: 6 Zimmer, Küche und Zubehör. 2. Etage: 6 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Herrnmüblgasse 7, Part. 7451

Im vorderen Nerothal:

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 405 , Mainzerstraße 24, g. nahe Rheins und Wilhelmstraße, Landhaus von 11 J., Badez., Balkons, reichl. Zubehör, sowie Bors und Hintergarten zum 1. April mit oder ohne Möbel zu vermiethen; einzusehen 2—6 Uhr Nachm. Alles Nähere das. Gartenhaus.

Villa für 2500 Mk.,
9 Zimmer und viele Nebenräume, sofort zu vermieten.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Billa Louise, Partstraße 2,

neben dem Kurhause und Theater belegen, vierzehn Zimmer, Badezimmer, Kutscher-Wohnung, Stallgebäude u. Treibhaus, zum April 1896 zu bermiethen. Näh. bei Rechtsanwalt v. Zech, Louisenstraße 36, 1 St., Ede der Kirchgasse. 629

hochberrichaftl. Billa auf gleich ob. ipater zu vermiethen ober zu verkaufen Rah. Louisenstraße 43, 2. 6816

Mah. Lomjengrage 40, 2.

Möblirte Billa,
Connenbergerfir., enth. 7 Jimmer, Couterrain und reicht.
Zubehör, ber April zu vermiethen, auch zu verkausen durch
Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 993

3n vermiethen

gang oder getheitt die neuerbante Billa in den Kuranlagen vor Connenberg, gegenüber der "Billa Liebenburg" gelegen, bestehend aus 9 Zimmern, Garten u. reichl. Zubebör. Räh. Mheimfraße 56, 1. 6570

Freistehendes Haus

in der Nähe des Kochbrunnen, moderner Bau mit 20 Zim., 8 Badekab. u. einer Anzahl Mansarden, zu vermieten. 402 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Sine kleine nenerhante **Billa** sum Alleinbewohnen, am Tenvelbachthal (Sonnenbergerstraße), auf sofort ober ver 1. April zu vermiethen. Näh. baselbst bei **en. Seelgen.** Maurermeister. 547

Gefdäftslokale etc.

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Berhältnisse halber sehr billig zu vermiethen. Rah. im Tagol.-Berlag. 1103
211brechistraße 31 (Edhaus) ist der Laben mit kl. Wahnung a. 1. April 5. v. 6150
Bleichstraße 22 ein neu einzurichtender Laden zu vermiethen.
Räh. durch August koch. Friedrichstraße 31. 975
Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April 1896 ein großer Laden mit 2 daransoschen Kimmer zu vermiethen. Räh, im 2. Stock. 7447

Große Burgitraße 12

Laden mit 1 Erfer, worin feit vielen Jahren ein frequentirtes Dandichuß- und Gravattengeschäft betrieben wird, ber April preiswerth zu bermiethen. Näh, Galaden.

Gravenstraße 23 Geschäftstofal, auch als Laden zu vermiethen.

Gellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Handlerzeicherich-Ring 2 Laden, sir Golonialwaaren-Geschäft geeignet (concurrenzlose Lage), mit Wohn, a. 1. April, auch früher z. dm. 379

Langgaße 31 ist ein Laden mit Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Näh, 1. St.

1. April zu vermiethen. Rah. 1. St. 6371

Metgaergasse 13 ist ver Laden, in welchem seit 15 Jahren ein nachweislich autgebendes Spezereis, Kartossels und Flaichendier-Geschäft betrieben wurde (jest von 11. Bund benust), mit Ladenzimmer, drei Jimmern und Jubeh, auf 1. April 1896 zu verm. Näh. 1 St. 7535

Moritstraße 50 Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 857

Ede Morik= u. Gerichtsftraße 1 Rend., gr. Laden m. Bohn. zu vm. Näh. Morigitr. 12, Bel-Et. 6823
Peroftraße 10 1. Abril zu verniethen.

Oderoftraße 23, sedem Echajisbetried geeignet, mit

Oderoftraße 23, sedem Echajisbetried geeignet, mit

Oderoftraße 23, sedem Echajisbetried geeignet, mit

Oderoftraße 23, sedem Echajisbetried geeignet, mit ober ohne Bohnung ju vermiethen. Romerberg 1 Laden mit Bohnung gu verm. Preis 500 Mt. Römerberg 9/11 (Renban) ift ein Laden mit Riiche und Ladenzinnine? 3u verm. 867 Schwalbacherfirafte 7, Renban, 3 Laben per 1. April. bill. 3. b. 701

ift ber obere große belle Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermiethen.
Näh, durch die Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier.

Webergasse 24 ein fleiner Laden zu vermiethen. 7487 Bebergasse 49 Laben mit Wohnung zu vermiethen. 6865 Wellrichftraße 9 ift der Laden mit schönen Kellerräumen nebst Wohnung per 1. Juli anderweitig zu vermiethen. Zu erfragen 1. St. 1041

Ecladen Bärenstr. 3 | 311 vermiethen. Näb. im Büreau Bärenstr. 6 oder in m. Wohnung Rerobergstr. 14. 7492 6 Entrejol

In Sause Bleichstraße 12 bier ist ein Laden, in welchem ichon seit längerer Zeit und mit bestem Ersolg ein Coloniaswaaren-Geichätt betrieben wird, nehrt Lagers und Kellerräumen und bagugehöriger Wohnung von 2 Zimmern und küche ze, event. können noch mehr Zimmer dazugegeben werden, per 1. Jusi 1896 zu vermiethen. In demielben Hause ist per 1. April er. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ze, zu vermiethen. Näh, daselbst 1. St. r. 1065 Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu berm. 6826

Der große, helle unb hobe

Laden (ca. 90 🗆 = Witr.) Große Burgstraße 13,

mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lager- und Bads raumen ift bon April an weiter gu bermiethen. Rab. M. Burgftrage 2.

Gin, Baden mit Opezerei-Ginrichtung, in welchem seit einer Reibe von Jahren ein Spezereigelchäft betrieben wird, ist die 1. April zu vern.
Anh, Castellstraße 1, 1 St.

2aden für jedes Geschäft sofort Friedrichstraße 23. Rat.
7072

Laden im Chanje Friedrichstraße 48 (Schwaldackerstraße 15), worin seit mehr als 25 Jahren ein Manusacrus. Beiße, Woll- und Kurzwaarengeschäft betrieden wurde, ist Wegzugs delber mit und ohne Wohnung per April anderweit zu bermiethen. Räheres nur beim Eigenthstmer 1 St. r. 6742
Laden Goldgasse 2a mit oder ohne Wohnung, welche direct über dem Laden ist (3 Zimmer und Kilde), auf 1. April billig zu vermiethen. Räh, Helenenstraße 7 dei Herrn Ph. Graumann. S11
Laden wit Zimmer gleich oder später zu vermiethen Goldgasse 9.

Caden mit Bohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 14.

Ju meinem Renbau Rengaffe 24 ift auf gleich ob. 1. April ein großer Saden mit ober ohne Wohnung unb 6037 Seellerraum gu vermiethen.

Die größere Salfte m. Sabens Webergaffe 12 ift b. 1. Abril, eb. frifber zu berm. Rab. Weberg, 12. 727

Vordere Taunusstrasse Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten. J. Meler, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 401

Caladen Bebergasse 14 ist per 1. April zu vermiethen. 7273
Caden mitthen. 7273
Caden mitthen. A. Weber & Co.

A. Weber & Co.
Laden in bester Seschäftslage, mit Webnung wegen Serehfall des
Indabers per josort od. ipäter zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6829
In guter Lage schöner Laden in neuem Hause, mit oder ohne Wohn, geeignet für Bäcker und Wenger. Käheres im Tagbl.-Verlag. 742
In meinem Menbau am Dohhetimer Bahmhof ist ein Laden mit
Wohnung, sowie mehrere Wohnungen per sosort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst.

Sabergasse 2 (Nettbatt)
Entresol, 160 - Wirr, zu vermierhen; passend für Herneschneider, Damen-Conjection, Ausstellungsraum, Bürcau z. Rah. Theaterplay 1. 7548
Revergasse 21 ist die 1. Etage, bestiehend aus einem 48 - Wirr, großen Geschäfteraume und 4 Zimmern, sowie Manjarden zu vermierhen. Die Känne eignen sich vorzässlich zu einem Consectionse, Modes od. dgl. Geschäfte. Räh. bei Benedict Straus, Emserstraße 6.

Bürean.

Drei unmöblirte Zimmer, zu Barcau sehr geeignet, sind zu vermiethen. Mah. Langgasse 31, 1.
Ellenbogengasse 3 Parterre-Manne, zu Werkstätte v. Büreau geeignet, mit oder ohne Wohnung ver 1. April zu vermieihen. 80 Silenbogengasse 6 eine Werkstätte mit Gaseinrichtung per 1. April Emferstraße 25 find 4 3. (Bart.) 3. Geschäftsb. billig zu verm. it ein tl. Saal, 60 - haltend, auf gl. zu vm. Streddition it alle de haltend, auf gl. zu vm. 6832
Safnergasse 10 Magazun m. Comptoir zu verm. 6832
Selemenstrasse 14 eine Werfkätte mit oder ohne Wohnung auf
1. Avril zu bermeithen. Näh. im Vorderb. 1 Tr. 167
Mauergasse 14 sind zwei schöne belie Kaume, sür Werfkätte oder
auch iur Waare einzustellen (sür Marktleute geeignet), zu verm. 6834
Oraniezistrasse 34 ist eine Werfkätte zum 1. April zu vermiethen. 9835
Schackstürzte 4 lieine beizdare Werfkätte zum 1. April zu vermiethen. 9835
Schackstürzte 4 lieine beizdare Werfkätte zum 1. April zu vermiethen. 9836
Simmarkring 11, 1 Si. d. ints. 844
Werfkätte wir lieine Wohnung ver 1. April zu vermiethen frose 18, 1 r. 7497
mit lieiner Wohnung ver 1. April zu vermiethen Morisstraße 23, Vart. 1099
Werfkätte, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Karlftraße 29, Bart. 542

Marlfraße 39, Bart.
Werffätte Louisenstraße 5 mit Wohnung, 3 ober 4 Zimmer nehft Zubehör, ver 1. April zu verm. Mäh, Korderh. Comptoir. 276
Lieberträtte zu verm. Morigiraße 9, a. d. Bürcau. 1140
Werffätte auch zu sonligem Gebr. zu vm. K. Köberfir. 19, 2 r. 1080
Eroße belle Werffätte mit ober ohne Wohnung zu vermiethen. Käb.
Weitenbstraße 4, 1 St. 1.
Weitenbstraße 4, 1 St. 1. ftrafe 4, 1 St. I. Schierfteinerftrafe find Lagerplate gu vermiethen. RI. Donbeimerftrage 5.

Gin Lagerplat an ber Dohheimerfiraße zu vermiet

em en.

9.

15

nen-7548 ogen

1043

then. 1031 guet, tpril 218 6881 Mtr. 6332

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Große Burgstraße 16

ift bie 1. Stage, 8 Zimmer mit Bubeh., per fofort oder fpater gu verm. Rah. bei Carl Acker, Delaspeeftrage 11.

6074

Ede der Webergaffe, ift die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, per 1. Mai od. früher zu vermiethen. Rah. bei

Carl Herzog,

Firma F. Herzos, Shuhlager.
Morihstraße 60 it die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, sofort oder später zu verm.

Francenfiraße 17 it der erste Etoa mit acht Zimmern auf 1. Abril 2. d. 339

Piheinstraße 96, Cae Kaiser-Friedrick-Ning, ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Westendag, Exerppenantsange und reichliches Zubehör, zum 1. April 1896 zu vermierhen. Näh. Part.

Wohningen von 7 Zimmern.

Wohningen von 7 Stillitern.

Abolyksallee 30, Edbaus, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, 1 Bab, 1 Küche 20., großer Balton, per 1. April zu vermiethen. Näh, bei 1059

E. Boos, Taunusstraße 57.

Abegin ober

Abegin Küche 34, Bart, dieselben Käume a. 1. April zu verm. Einzuschen v. 11—1 Uhr. 299

Abeginbaallee 32, Bart.

Nerothal 8

ift eine herrschaftliche Bel-Ctage, bestehend aus sieben großen Mäumen, Badezimmer u. allem Zubehör (Flaschenkeller, Kohlenzug 2c.), per 1. April 1896 zu vermierhen. Näheres baielbit Hochparterre von 11—1 lihr.

Ricolasftraße 23, 2. Gtage, 7 Zimmer nehst Beranda und volst.
Judebor, sowie größer Weinkeller zu vermiethen. Käh, Bart. 6045
Pheinstraße 22, Ech., ist die 2. Et., dest. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf lofort zu verm. Käh, doi, n. Aarstr. 1. 6839
Rheinstraße 78 ist die Hochparterre-Wohnung, destehend aus 7 Zimmern (großer Balkon und Vorgarten), Küche, 2 Maniarden, 2 Kelken, auf 1. Abril 1896 zu vermiethen. Veris 1500 Mt. Einzuschen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daielbst oder bei dem Eigenhöumer Carl Schweisgusch. Jahnstraße 17, Bart. 6538
Rheinstraße 36 ist die berrichaftl. Vel-Etage, 7 z. mit reicht. Judehör, auf April 1896 zu v. Einzus. tägl. v. 10—1 Uhr. Käh. Bart. 6294
Rheinstraße 97 ist die Bet-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bade-Cadinet, Küche, Kohlenaufzug und reichtigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 9, Bart.

230rthstraße 9, manistelbare Räße der Rheinstraße 9, kart.

230rthstraße 9, manistelbare, 7 geräumige belle Rimmer nehst allem Zubehör per 1. April zu bermiethen. Anguschen 10—1 Uhr. Rah, dasselbst 2 St.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abel, gr. Balton re. auf 1. April zu verm. Einzuf. von 2—4 Uhr. 7491
Abelhaidstraße 55 ift der 2. Stod von 6 Jimmern, großem Balton und vollitändigem Judehör zu vermiethen. Käb. Varterre. 6842
Abelhaidstraße 60 ift die Bel-Ciage, dest. aus 5 Jimmern, Folon neht Balton, allem Judehör nud einem Theil Gearten, auf jefort o. später zu vermiethen. R. bei W. Noolser. Wwe. Delenenstr. 10, 1. 6813
Abold hitzaße 6 eine Bel-Ciage von 6 Jimmern neht gu vermiethen. Rab. 2. Etage von 10—12 n. 2—4 Uhr. 7057
Große Burgstraße 13, im 2. Stod, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Jimmern, Küche und Judehör, zum 1. April, eventuest früher, zu vermiethen.

Delasbeeftraße 9, Nathhausplat, ift die hochelegante herrschaftliche Bel-Etage per 1. April 1896 zu vermiethen. Die Bohnung ift mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und besteht aus 6-8 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer 2c. Näh. Hotel Belledue, von 11-1 Uhr.

Dothbeimerkraße 7, 2. Et., 6 Jimmer, mit Badeeinrichtung versehn, der Reuzeit entiprechend eingerichtet, mit reichlichem Jubehör, Witibenuhung des Gartens, der 1. April 1896 zu vermiethen. 7602 Goethestraße 5 eleg. 2. Etage, 6 gr. Jimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf gleich oder April zu vermiethen. Näh. Bart. 784 Goethestraße 9, 1. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Bleichplatz, reichliches Jubehör, zu verm. 722 Goethestraße 9, 3. Etage, ichone Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Bleichplatz, reichliches Jubehör, zu verm. 723 Goethestraße 9, 3. Etage, ichone Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Bleichplatz, reichliches Jubehör, zu verm. 723 Goethestraße 9, 3. Etage, ichone Wohnung, 6 Zimmer, Wad, Balkon, Balkon, Bubehör, zu verm. 723 Goethestraße 9, 3. Etage, ichone Wohnung, 6 Zimmer mit Badeeinrichtung, großer Balkon nehit reichlichem Jubehör, auf 1. April 1836 zu bermiethen. Räh, 1 Tr. 7166

Harterre-Bohnung von 6 Jimmern, 2 Mani., 2 Kellern per 1. April zu vermiethen. Unzusehen von 2—4 Uhr Rachm.

Villa Idsteinerstr. 3

herrschaftl. Part., 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartenb., per 1. April zu vermiethen. Näh. 2. Et.

Raiscre Triedrich-Ming 15 Wohnung von 6 Zimmern nehst Zubehör im 3. St. oder Vart. auf iosort oder 1. April zu vermiethen.

988 Lirchgasse 10, 3 Tr., ichöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Vadering auf ellem Zubehör, event. mit Frontsp. Wohnung per sosort oder ipäter zu vermiethen.

8647

Spirigen 10, 3 Tr., ichöne geräumige Wohnung von 6 Zimmer mit Vaderingten in Schreifert der Zone der ipäter zu vermiethen.

8648

Oriessung 1. April 1896 zu verm. Näh. dasselbst im Laden.

8649

Rocitsstraße 50, 2 St., sechs große Zimmer, Balton uebst Zubehor auf zieich oder später zu vermiethen.

8640

Ricolasstraße 33, Neubau, Wohnungen, der Reuzeit entspreckend 6 Zimmer, Bad, Balton 2c., zu vermiethen.

8641

Pattletiste 44, Wohnungen, der Reuzeit entspreckend 6 Zimmer, Bad, Balton 2c., zu vermiethen.

8642

Pattletiste 44, Wohnungen, der Reuzeit entspreckend 6 Zimmer, Bad, Balton 2c., zu vermiethen.

8643

Pattletiste 44, Wohnungen, der Reuzeit entspreckend 6 Zimmer, Bad, Balton 2c., zu vermiethen.

8644

Spiecinstraße 20, 2. Ct., 6 Zimmer incl. Dadezimmer entspreckend 6 Zimmer, Bad, Brilliam ermiethen.

8645

Rocitsstraße 50, 2 St., 6 Zimmer und reichl. Zubehör wegen Wegang zum 1. April zu vermiethen.

8646

Spiecinstraße 20, 2. Ct., 6 Zimmer und reichl. Zubehör wegen Wegang zum 1. April zu vermiethen.

8650

Rocitsstraße 52 ist eine Hohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nehst Zub., auf April zu verm. Räh. Rheimftraße 71.

8650

Rocitsstraße 66 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nehst Zub., auf April zu verm. Räh. Rheimftraße 71.

8650

Rocitsstraße 66 ist eine Bohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nehst Zub., auf April zu verm. Räh. Rheimftraße 71.

8650

Rocitsstraße 10 u. Goethestraße 3 jund die Fortien Etagen, best. aus 1 Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Sveiletammer, nehst allen der Reuzeit entspr. Bequemilicht. zu vm. Räh. Schlichterstraße 10, B. 7460

find zwei herrichaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und Bubehör zu vermiethen.

Earienh. Bel-Ctage, ist die aus 6 Zimmern und allem Zubehör bestehende Wohnung auf 1. April 1896 zu vermiethen. Einzusehen von
10¹/₂—12¹/₃ Uhr.

101/2—12/3 Uhr.

11111 frande halber

ift eine schöne Wohnung (erste Etage) mit 6 großen Zimmern (jedes seinen eignen Singang, für Penstonate auch geetgnet), Küche, Keller, großen Garten mit Weinertrag sofort oder später für Mt. 800 zu vermiethen. Die Wohnung kann auch gethelt mit 3 bezw. 2 Zimmern billigst abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Derrschaftliche Wohnung (Hochpurterre) in der Rähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirthschaftsräumen z., zu vermiethen. Mäh. im Tagbl.-Verlag.

807

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstrasse 41, 2. Etage, neu hergerichtete schöne Wohnung von 5 grossen Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre rechts.

**Toelhaidstrasse 62 ist die Barterre-Bohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Räheres daselbst im Seitenbau.

im Seitenbau.

Abelhaidstraße 87 ist die 1.º Etage von 5 Zimmern, Küche, Bad (salt n. warm), geichlossenem Balson nehlt großem Giebelzimmer, per sosort soder später zu vermiethen. Käh. daselbst die Kart.

Associated kart.

Bubehör zu verm. Käh. Kaiser-Friedrich-King 18, Kart.

Bedolphsalse 8, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Bad u. sämmtl.

Radolphsalse 8, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per issort oder später zu vermiethen. Käh. im 1. Stock.

Koldbybsalse 45 sind zwei Wohnungen, eine von fünf u. eine von drei Zimmern mit Zubehör, zum April zu vermiethen.

Käh. m. 1. Stock.

Stockhörische 5, 2. Etage, Balsonwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

Käh. Kart.

Albrechtstrasse 16 (nahe d. Adolphsallee)

ist die 3. Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 7157

Albrechtstraße 31, Echaus 2. Er., 5 Z. u. Zubeb. iof. zu verm. 6152
2(Ibrechtstr. 41 : Eine abgeschl., frei gel. und nen herger.
Wanj. u. sämmst. Zub. (Clos. im Abschl.) sof. zu v. R. das. 2 St. 6860
Bahnhofstraße 1 ift die Hälfte der 2. Erage, bestehend ans 5 Zimmenn.
großer Kidde, Speijefammer, Maniarde und Zubehör, auf 1. April an e. kille ruhige Familie zu verm. V. dasselbst, l., zw. 11—12 Uhr. 105
Bertramstraße 13, in feinem Dause, Hochpart. Wohn, besteh.
aus 5 Zim., 2 K., 2 Rans., Benutzung der Wascht. u. des
Arodensv. sof. od. später zu vm. G. Maeneert. 1 St. 6861
Blumenstraße 6 ift die ueubergerichtete herrichaftliche
Blumenstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimm. nebit Zubehör.
abzugeben. Räh. daselbit.

Dambachthal 6b ift eine Wohnung, 3 Treppen hoch (frangöf. Dach), bestehend aus 5 Zimmern, Ruche u. Zubeh., per 1. April zu vermiethen. Rab. dajelbst Part. im Laben.

Dotheimerstraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Jab. v. sofort zu vm. 6862 Drudenstr., 1 Wohnung, 5 Z., Badez., Speiset., Balton, zu verm. 107 Clifabethenstraße 14, 2. Ct., füng Zimmer, Balton mit Marquise, Küche mit Kalts und Warmwassers leitung und Speisekammer, Bades Einrichtung mit Badewanne, Vorsenier, 2 Mansarben, 2 Keller. Einzusehen von 10—12 und 8—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Barterre.

Emserstraße 20 sind Wegzugs halber 1. u. 2. Ct., ie 5 Zimmer, Balton, auf 1. April zu vermiethen.
Räh. Part.

Räh. Bart.

**Cmjeritraße 22 ift die ganz neu bergerichtete Belstage, 3 Zimmer nebit gr. Giebelz.

u. reichl. Zubehör, auf gleich ober später zu vermierhen.

**Entjeritraße 49, bertliche Lage, freie Ausslicht, ihreichen is zim., 1 verschlichenen Balton, gr. Küche, Keller, Manssaten ze., preiswerth auf gleich ober später zu vermierhen. Einzusehen von 3-5 Uhr Rachm. Räh beim Berwalter Neiss in No. 47. 5904

Bordere Emierstraße schannen, Anton vermierhen. Einzusehen von 3-5 Uhr Rachm. Räh ver 1. April 1896 zu vermierhen. Andstann Garten mit vermiethet werden. Wo? sagt der Tagol. Bert. 6767

**Frankenstraße 3, nächl der Dellmundstraße, die Belestage von 5 Zimmern, Räche u. Zubeh. (Eloset im Absch.), Alles neu hergerichtet, sofort zu verm. Käh daselbst Bart. o. Bahuhofür. 16, Gestaden. 626

**Gerichtsstraße 5 ist eine 5-Zimmer-Wohnung nebit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Angulehen zwischen 1, 3 r., Wohnung von 5 comfortablen Zimmern, 2nd und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Angulehen zwischen 1 bis 4 Uhr. Käh. Bel-Gtage daselbst.

**Goethestraße 11, 3 r., Wohnung von 5 comfortablen Zimmern, 2nd und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Angulehen zwischen 1 bis 7514

**Goethestraße 18 Künt-Zimmer-Wohnungen mit bollständigen Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Mäh, Kart. r. 7245

**Goethestraße 23, Kart., 5 Zimmer, 1 Mansfarde, 2 Keller zum 1. April zu vermiethen.

Soldgaffe 2, 2. Stod, Wohnung von 5 event. 4 3immern nebft reichlichem Bubehor p. gleich ob. fpater gu vm. 6076 J. Rapp. Goldgaffe 2.

Gafnergaffe 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Ruche und Manjarbe, a gleich ober 1. April zu bermiethen.

Goldgafie 6 (Ede der Grabenstraße) ift eine Bohn. bellen Jimmern, 1 Ruche, Manfarden u. Zubehör, Der for. oder 1. April zu vermiethen. Ebentuell wird Bohnung

Villa Idsteinerstraße 13, 1. Ctage, 5 Bimmer mit allen neuen Ginrichtungen. Rab. Bart.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balton, 4 Zimmer und doppelt. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 6764 Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die elegante Bel-Stage von 5 Zimmern, Bad 2c. iofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei Riemer. 6629

Rapellenstrafte 4 m ift die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Bab. 2 Balfons, Ruche, Speifekammer und reichl. Zubehor, auf 1. April zu vermiethen. Rab. 1. Etage l. 613

1. April zu vermiethen. Rah. 1. Gtage I.

Savellenstraße 33, freie gefunde Lage, Belschage, 5 Z., Badecabinet, Zubehör ze mit Gärtden zur alleinigen Benugung sofort ob. 1. April zu vermiethen, event. kann schöne Frontspiee, 3 Z. z., mit vermiethet werden. Räh, Kapellenstraße 31.

Sarstiraße 25 zum 1. April zu vermiethen: 1. Etage von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenugung, karterre von 4 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenugung, Ent Hinterhaus).

Sartstraße 27 ist eine Belschage von 5 Zimmern und Indehör nehße Gartenbenugung (fen Hinterhaus).

Sartstraße 27 ist eine Belschage von 5 Zimmern und Zubehör neh bergerichtet, zur vermiethen. Rah. Bart.

Gartstraße 28, 1. u. 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, nen hergerichtet, auf gleich ober später zu verm. Räh. Karlstraße 39, Bart. 6761 Karlstraße 30 eiegante Wohnung, 5 Z., Kiiche u. Zide, zu verm. 7056 Eirchgaße 23 zweiter Et., beitehend ans 5 Zimmern, Küche nehm der später zu verm. Die stehend ans 5 Zimmern, Küche nehm der später zu verm. Bäh. Sachhobstraße nehm der später zu verm. Die schehend aus 5 gromer ober später zu vermiethen. Räh. Seitenbau Part.

Contienkraße 15, 2 S., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche n. Zubehör, auf 1. April zu verm.

Die schehen, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofitraße 16, 1 Et. r. 75

Wartstraße 23, Belschage, 5 Zimmer, Küche, 3 Keller u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Räh, im Apuie, Part. 7665

Die od. 1. April zu v. Räh. b. Fr. Rähpeler. Rücheld, 30. 475

Die od. 1. April zu v. Räh. b. Fr. Rähpeler. Rücheld, 30. 475

Die od. 1. April zu v. Räh. b. Fr. Rähpeler. Rücheld, 30. 475

Die der Geschaft zu bermiethen. Räh, im Apuie, Part. 7665

Die der Geschaft zu bermiethen. Räh, in Apuie, gart. 7665

Die der Geschaft zu eich Krontspiszimmer n. 2 Montandren, mit Cartenbenugung auf 1. April 1896 zu verm. Räh. karlstraße 24, 2.

Badez. u. Speifet, nehß Krontspiszimmer n. 2 Montandren, mit Cartenbenugung auf 1. April 1896 zu verm. Räh. karlstraße 24, 2.

Broritspiraße 22 ist die Belschage, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1.

Moritftrage 22 ift die Bel-Gtage, beftebend aus 5 Bimmern, auf 1. April

Morithtraße 22 ist die Beleginge, beneuen das 7266 anberweitig zu vermiethen.

Weithftraße 26, 2 St., Wohnung, 5 Z. u. Zubeh., auf gleich ober 174 später zu verm. Räh. Stb. Bart.
Morithftraße 43, Abb., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Elofet, Speisefammer, Kohlenanfzug, Bad, falte und warme Wassereinrichtung. 2 Maniarden, 2 Keller auf 1. April zu verm. Näb. Htb. Part. 363.
Dierothal 51 ist die oberste Erage, 5 Zimmer mit Zubehör, bald zu vermiethen. Besichtigung fäglich 56869

Derothal, Franz-Abtstraße, Sochpart. n. Bel-Et., je 5 &.
Batton), zu verm. Rab. Nerothal 6. 1091
Gde Neugasie und Briedrichstraße 33, 2. Etage, eteg. Bohnung,
5 Zimmer und Zubehor ver 1. April zu vermiethen. Näheres Friedrich

5 Jimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näheres Friedrichstraße 33, 1. Eiage links.

Nicolassiraße 16 üt die ichön gelegene Wohnung im 2. St., besieh. aus 5 Jimmern, Rüche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

Nicolassiraße 18 üt die Belestage, 5 Jimm., Rüche u. Jub. z. v. Oranienstraße 38 5 Jim., 2 Mani., 2 Reller. Näh. bai. u. Aub., auf Dranienstraße 38 5 Jim., 2 Mani., 2 Reller. Näh. bai. Stb. R. 292

Bagenstecherstraße 4 (Willa a. d. Elizabethenstraße), 1 St., 5 3., Bad und Zubehör auf 1. April zu verm. Räb. Pagenstecherstr. 7, B. 7498

Philippsbergstraße 7 üt eine sebr schöne Wohnung im 2. Stof, beisehend aus 5 Jimmern mit Balson, 2 Manjarden, Kuche, Keller und Zubehör. "A istert oder später zu vermiethen.

7. Februar 1896.

Dädchett mit guten Zeugnissen gesucht Langgasse 9, 2 rechts.

Dädchett Borguitellen von 4—6 Uhr Rachm.

Gin Nädchen, das zu tochen und Hachm.

Gin Nädchen, das zu tochen und Hachm.

Seiseres gesecht. Nädden s. U. H. Haushaltzen einem Wittwer gesucht Wheinbahnstraße 4, Bart. r.

Lüchtiges Mädchen, das die bürgerliche Küche bersteht, sür kleinen dausshalt in der Näße Wiesbadens gesucht. Zohn gut, Stellung angenehm und dauernd. Näße Biesbadens gesucht. Zohn gut, Stellung angenehm und dauernd. Näße dei Fräulein Koos. Helmen aussarbeit gesucht Kinstonen und für Haussarbeit gesucht Abeneum und für Haussarbeit gesucht Kinstonen und für Haussarbeit gesucht Abeneum und für Jaussarbeit gesucht Wiesenstellen Wählenstraße 103. Part.

Gerucht Ofort gutes Wädchen und gesucht Mickelberg 30, Bäderl.

Gerucht Ofort gutes Wädchen ihr einem Zeugnissen, bei Ber. Stern. Bad Beilbach, Station Flörsheim.

1452

Büssetzfäulein, sowie seine Kellnerlanen für gesinder Abeneum seine Gründerer Büreau. Goldgasse 21. Landen.

Gin älteres Spepaar sincht ein einsaches Fräulein in den 30er Jahren, aus guter Familie, zur Stüse der Ausstrau. Langiährige Zeugnisserstraße 10. Läben.

Gin ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Haußerse 10. Laden.

Gin brates sleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gelucht Dosheimerstraße 31. Bart.

Alle Alle Gründerg's Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Gin junges nettes Mädchen für kl. bess. Familien sucht

Alle Alle Gründerg's Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Gin junges nettes Mädchen, welches auch etwas Hausarbeit verrichtet, für eine besser Brithschaft gelucht. Näh. im Taghl.-Berlag. 1448

Eitt Wädchert, Währer und Lash. der gründlich versieht, wird acsucht Vahnhositraße 3, Friseurladen.

Ein gelücts Rädden für Kl. des Gründersen und sehe

nb

tens 5472 6art. Räh. 1061 1265 ober 174 ofet, ung. 363 chör, glich 6869 5 3.

ung, orido 361 40 809 , auf 7282 292 Bab 7498 Stod, r unb 6870

wird gesucht Bahnhosstraße 8, Frisentaden.

Gin gesentes Mädden für klüche und Hausarbeit sofort gesucht Biedricherstraße 17, 1.

Mädchen vom Lande zum 15. Hebr. gest Kaiser-Friedrich-Ming 14, B. I.

Ein zuverläsiges Mädchen, welches etwas tochen sann,

Schulberg 2, 2 St.

Einsawerläsiges Mädchen, welches etwas tochen sann,

Schulberg 2, 2 St.

Einsawerläsiges Mädchen, welches etwas tochen sann,

Schulberg 2, 2 St.

Einsaches Mädchen sin Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 44, 3 rechts.

Ich unde bessere n. eins. Sauss, Aueine und Kindermädchen sür sofort oder später.

Fran Volk, Kirchgasse 49, Ht. Bart.

Ein punges Mädchen gesucht Dozheimerstraße 31, 1.

Gesucht ein fleiß. Zuverläsiges

Wädchett, des gut dürgerich tochen sann, sür gesucht eins missen aushalt als Aueinmädchen.

In melden zwischen 2 und 4 Uhr Kavellenstraße 31.

Ein junges sauberes Mädchen ihr Hausarbeit und zu Kindern gesucht. Käh. Morisstraße 24, im Laden.

Gin junges jauberes Madchen ihr Hausarbeit und zu Kindern gejucht. Näh. Morispirahe 24. im Laden.
Ein braves Mädchen geincht Manergasse 19, Laden.
Dienstmädchen geincht Weltrisstraße 1, 1.
Ein br. reint Mädchen geincht. S. Zahn. Kirchgasse 30. 1482
Ein junges Mädchen von 14—15 Jahren, das zu Haufe schaffen kann, geincht Schwalbacherstreiße 27, H. (Nendun).
Junges Mädchen vom Laube sofort geincht Mauergasse 13, Part.
Rädchen, tücht, sindet sof. Etelle durch Fr. Mülter. Mauergasse 13.

Sint gelv. Pintmermadchett
sofort gesucht. Näh. Webergasse 15, 2.

Peptälentantin wit etwas englischen Spracht.
war, sür ein größes Hotel gestacht.
Börner's erstes Gentral-Würeau, Mühtgasse 7.

Sejucht ein sücht. Mädchen, welches etwas tochen kann und alle Hausarbeiten versicht (gute Stelle). Räh, dei Fran Kögler, Friedrichter. 45.

Poliverinnen gefucht.

Georg Pfaff. Metallfaviel= und Staniolfabrit,

Dotheimerstraße 52.

Citte perfecte feine Büglerin

a sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter R. E. 101 an den
Lagdl.Berlag.

BügelsErbrmädden sosort gesucht Helenenstraße 25, Bart.

Tin Mädchen kann das Bügeln erlernen Möderstraße 20.

Rädden kann das Bügeln unentgeltlich erlernen. Blücherstr. 18, H. 1 r.

unabhängige Berson zum Baschen und Butzen
gelucht. Eintritt 1. Märs. Näh. Kriedrichstraße 43, 2 St.

Ronatsmädchen gesucht Karlstraße 37, Bart. I.

Geiucht ein Monacismädchen Wöntsfraße 12, 2 Tr.

Unabhängige Monatsfraße 38, 1. St.

Gine Monatsfrau gesucht. Frau Börner, Nicolasstraße 32.
Rräftiges Auslaufmädchen
per sofort oder 15. Februar gesucht.
E. Gerson. Wilhelmstraße 40.
Gin junges Mädchen zu einem fl. Kinde für die Stunden von 10 bis
12 und von 2—5 Uhr gesucht. Näh. Albrechtstraße 16, 3.

Weibliche Verfonen, die Stellung fuchen.

weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Franzöhint

ucht Stelle zu Kindern. Off. unter A. E. 80 an den Tagdl.-Berlag.

Imste Berkauferin mit Sprachkentnissen iucht gleich oder später Stelle. Rah. im Tagdl.-Berlag.

In Mädchen aus guter Hamilie, welches der einsachen u. doppelten Buchführung mächtig ist, ucht Stelle als Bolontärin. Räh. unter T. E. 106 an den Tagdl.-Berlag.

It Begunisse dessen, welches die Schneiderrei erlennt, auch im Berkause thätig war und gute Argunisse dessendere erlent, auch im Berkause thätig war, wünscht passende Stelle. Räh. im Tagdl.-Berlag.

Rädchen, welches die Schneiderrei erlennt, auch im Berkause thätig war, wünscht passende Stelle in Hotel, Büreau oder seinem Geschäft. Offert. sub A. R. 331 an den Tagdl.-Berlag.

Fräulett ücht Stelle als Kassiserein (Kenntnisse der dobpt. Buchführung, sauten sam gekellt werden). Off.

nuter B. F. 112 an den Tagdl.-Berlag.

Gin junges Mädchen aus guter Familie, das 2 Jahre im ersten Buggelchäft von Audenschung i. W. gabre im ersten Buggelchäft von Audenschung i. W. gelent hat nud noch eine Sasson im gleichen Geschäfte als Bolontairin beschäftigt war, wünscht in einem Feinen Buggelchäft Wiesehalens baldigst Stellung. Zenguis liegt vor. Offerten unter s. C. 61 an den Tagdl.-Berlag erbeten.

Sundschungen, mehrere Hausendaben, Zenguis liegt vor. Offerten unter s. C. 63, and hen Tagdl.-Berlag erbeten.

Sundschungen, mehrere Hausendaben, Zinmermädchen sin Hotel mit 2 und S-jähr. Zengu, kundermädchen, Zinmermädchen sin Hotel mit 2 und S-jähr. Beugn,, kundermädchen, Zinmermädchen sin Hotel mit 2 und S-jähr. Beugn,, kundermädchen, Zin und junge Mädchen sin Kiede auswärts. Käd, Kriedrichstraße 28.

Bürean Germania, den keiler Berrichstöch in sindt bald Stelle, anch Kunschlife. Zomientriche 14, Seitendam Kart.

Gine gerrichaftstöchin mit guten Zengnisse sind stelle her oder auswärts. Käd, Kriedrichtie 28.

Bürean Germania Beugnisse kan Bernania in den bald Stelle, anch Kunschlife. Zomientriche 14, Seitendam Kart.

Gine gerichaftstöch mit geten der Schöhin

Gentral-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Sine Hotel-Restaurations-Röchitt in mittl.
Jahren n. mit prima Zengnissen sucht Stelle. Kömerberg 13, 2.

Gine auverlässige Frau mot Stelle als Köchin (übernimmt auch Hausscheit) auf gleich oder später. Felbstraße 18, Stb.

Tüchtige Kescarrationsköchin für die Saison, Büssetfell. n. ausw., nettes Alleinmädchen auf 15. Februar, stottes Hotelhausmädchen sofort, best. Hapril, Schwälm. zu Kind. empt. sternz's B., Goldg., 42.

Mädchen, welches bürgerl, tochen kann, sincht Stellung als Mädchen allein ober als Hausmädchen auf 20. Februar. Ablerstraße 67, 3 St. 1.

Gin Fräulein, Waiste, im Hausweien burchaus vertraut und ersabren, sucht passenden bertaut und ersabren, sincht passenden bertaut und ersabren, sincht passenden hurchaus vertraut und ersabren, sincht passenden Hausmalden.

Gin anständ. keitziges Mädchen sincht Stelle in einer kleinen Hauszahaltung. Dochheimerkraße 17, Seitenb. 2 St.

Geb. ig. Wähdett, Stüge der Hausfrau, in Fam. o. Fredension, p. 10s. Gest. Oss. 24. Jahre alt, s. Stelle als Fam. o. Fredension, p. 10s. Gest. Oss. und stelle in stelle in stellen hauszahaltung. Bash im Tagbl.-Berlag.

Eine Mädchen auss besserer Hamitte sucht Stelle in kleinen besserer Hausen wirte sucht Stelle in kleinen besserer Hausen wirte sucht Stelle in kleinen besserer Hausen und klähen bewandert ist, jucht Stelle als besseres Hausmädchen.

Wäh. Schachtstraße 18, Bart.

Une demoiselle diplomée de la Suisse française (Genève), agée de 24 ans, désire entrer dans une famille serieuse, auprès d'une ou deux jeunes silles pour leur enseigner le krançais. Bons renseignements. S'adresser

Fensionnat Voigt, Neuberg 5, Wiesbaden.

Ein aussinkraße 14.

Suche sürchen seine serbe krüge versieht, sincht Stelle. Käh. Kömerberg 38, 1 St.

Ein Auseinmädchen, welches selbstständig krück versieht, sincht Stelle. Käh. Kömerberg 38, 1 St.

Suche für ein sehr nettes junges Fräulein (von außerhalb), welches große Kortiebe für Kinder besitzt, sowie in allen Handarbeiten, Nähen zu bewandert ist, in gutem Haushalt Stellu. g. Räh. Albrechtstraße 27, 2. Et. Ein anständiges Hotels-Zimmermädchen s. Teulung. R. Taunusstraße 38,

Gin älteres Radden wünsch Stelle in bürgerlichem ruhigen Danshalt.
Râd. Belletsifrage 12, 2 St.
Gin üchliges Nächen v. L., mit a. Zengu., welches bürgerl. tochen kann, incht Stell. Räd. deleneuftraße 12, 2 St. 2 St. bei sehnet!.

Köd. Abelletsifrage 12, 2 St.
Gin inchtiges Nächen v. L., mit a. Zengu., welches bürgerl. tochen kann, incht Stell. Räd. deleneuftraße 12, did. 2 St. bei sehnet!.

Kür ein nettes I-zight. Abdden (Bedie) wird in gutem Danshalt. Gedalt vorläufig Redenjache. Rad. bei Frau

J. Stamm. Gr. Burgfiraße 7.

Gin junges Mädden, welches Blebe zu Kindern Sdat, incht Stelle.

Moristiraße 28, did. 2 St.

Innabb. Kräulein, Ende 30., als Hansbame zum 16. April einen Danshalts und zur Erzebung mutterlofer Kinder oder zu einem einz alleren deren, incht ein geb. eb.

unabb. Kräulein, Ende 30., als Hansdame zum 16. April einem Birfungstreis. Sell. Auerscheit. u. P. E. 103 an den Zagli.-Refog.

Gitt jutte B. Mädsen, 21 Labre, welches im Rähen, ik, fücht die 1. März Stelle als besteres Hausmädden. Offerten unter S. E. 103 im Zagli-kerlag niederzulegen.

Gin Badden, welches gut dingerlich tochen sann und jede Hausarbeit derfiehen, nicht Stelle als Miltrechtstraße 5, 5th. 2 St. r.

Gin stelle Mädgen, welches noch nicht geden sann und jede Hausarbeit derfiehen, welches gut dingerlich tochen sann har, incht Stelle als Miltenmädden. Boristiraße 41, Mit. Bart.

Gin stelle Mädgen aus g. Hamilie sucht Stelle in einem Jusigen Hausalalt. Sedaustraße 8, 3 St.

Gin freundl. Mileiumdd. von ausdu. u. guten Ettern, welches etwas bocht, sucht wegen Aberen, aus Josephanenius geral. Stelle in einem Hotel den kannen Schalt wegen Abden, in der Gene Hariston.

Gin Kadden von Bande indt telle. Manergese 9.

Gin kate Beitiges Mädden indt Stelle in einem Hotel och kein in der brades Mädden. Deptermen und bald d. päter.

Gin kehr brades Mädden, in der einem Stelle in Anna Schlenerer Geinen Ande felbeste, mit auferordentl. guten Emplekung, such eine beiter Müller welches im Kähen erfahren ist, juch Stelle in einem Hotels in kannen Sc

Schwaldageritrage 51, 2 St. 1.

Lage Stellung sucht ein tüchtiges seigesten Alters, welches sich jeder Arbeit unterzieht, in besierem Hause. Briefe unter V. K. 108 bef. der Tagbl.-Verlag.
Unabh. Person i. Wonatsti. o. e. Lad. zu pussen. Glenbogeng. 6, S. r. 1. Sin unabhängiges Mädden sucht Wonatsstelle. Balramstraße 3, Dach. Junge Frau sucht Wonatsstelle. Näh. Lehrstraße 35, Frontspike. Gine Frau sucht Vormittags 2 Stunden Monatsst. R. hellmundstr. bl. Ig. Frau s. Monatsst., Morg. u. Mittags ein paar St. Wetgerg. 12, 1.

Männliche Versonen, die Stellung finden.

Tüchtige Schloffer sucht
Nic. Schneiderhöhn, Biebrich.
Tüchtiger Bauschreiner (Anichläger) gesucht Niehlstraße 4.

Ein Erfahrener stückt Nicolasstraße 28.

Gin Maurerpolier gesucht. Offerten mit Lohnausprüche unter
C. 57 an den Taghl.-Verlag.
Tüchtiger Tapezirergehülste gesucht helenenstraße 18.
Schindling.
Ein Biertellner gesucht. Näh, im Taghl.-Berlag.

Wir suchen ver 1. April

einen Lehrling and Bergütung.
Werein Creditreform M. A. Meyer,
Wilhelmstraße 5.

fucht Lehrling

Ein Lehrting mit guten Schulzeugnissen wird gefucht.

Bilbelmstraße 42a.

Schulzeugnissen wird gefucht.

Rudolf Wolff. Kal. Hoftleferant,

Elas- u. Porz.-Geschäft.

Rehrlittg mit guter Schulbildung ans achtbarer Pamilie gesucht. Carl Cirking. Special-Weschäft für Tapeten und Linoleum. 1447

mit guten Schulkenutniffen für meine Weinhandlung per Oftern gesucht. E. Brunn, Abelhaidstraße 33. 1446
1thrmacheriehrling gesucht bei Br. taumpfe. Langgaffe 48. 888
Braver früstiger Junge fann die Anpferschmieberei erlern bei 1841
P. J. Fliegen.
Gin Ofterschuling gesucht. Rab. im Lagbl.Bertag. 1442

Gitt Zapezirerlehrling genan. Mah. im Lagnisveriag.

Gitt Zapezirerlehrling
findet zu Ostern in meinem Geschäfte Aufnahme.

Joh. Behr, Möbelsabrik, Bärenstraße 5.
Gin Tapezirerlehrling auf Ostern gesucht.

Bedirerlehrling aes, bei Friedrich Licht, delenenstr. 18. 1263
Gin brader Junge wird in die Lebre gesucht. Eintritt gleich oder später. Daselbst wird ein guter Arbeiter auf Wochenlohn geincht. 1364

Moog, Herenschneiber, Rerostraße 13.

Restnersehrling u. Bolontär für Hotel 1. Kang., Kochlebrling.
Restaurationshausd. T. Kritter's Bitrau, Webergasse 15.

Für einen älteren Herrn wird zur Geseilschaft, Ueberwachung und Pflege ein gewissenlaafter Mann in mittleren Jahren gesucht. Offerten sind mit näheren Angaben und Gehaltsansprüchen unter P. D. SZ an den Tagbi.-Verlag 1425.

Gin frastiger Sausbursche gesucht.

Rriedrich Groll, Goetheitraße, Ede Abolphsallee.

Gelucht ein frastiger Sausbursche. Borsuicklen Morgens swischen 9-10 Uhr im Reuban Ecke ber Friedrichstraße und Kirchgasse, Laben. Bers

beirathete erhalten den Borzug.
3um sofort. Eintritt suche jg. Auskäuser, welcher zu Haule essen und ichlaten kann. Käh. Gründberg's Bür., Goldgasse 21, Laben.
Gin junger reinlicher Hausbursche fosort gefucht Blumentaden Haulbrunnenstraße 12.
Gin Knecht gesucht Aarüraße 6. Back.

Männliche Versonen, die Stellung luchen.

Junger Bautechniter sicht unter bescheibenen Ausprücken Stellung. Offerten sind unter As. S. vos im Tagbl.-Berlag abzugeben.

Citt junger Wantt, ber französischen, italienischen, ipanischen und engl. Sprache machtig, auch im Schreibsache gut bewandert, iucht Stellung in einem Hotel. Briefe erbeten unter B. B. postlagernd.

Machig, auch im Schreibsache gut bewandert, such Stellung in einem Hotel. Briefe erbeten unter W. B., postiagernd.

***Stittiger Deantt (gedient) mit ichoner Genem Königl. Bürrau beschäftigt, sucht zum 16. Febr., evil. 1. April, anderweite Stellung als Comptoriit, Lagerist. Aufseher oder sonitige Bertrauensstellung, evil. würde derselbe auch eine tl. Kilale übernehmen. Offerten unter Z. Z. 550 an den Tagbl. Bertag.

Gin verh. Mann jucht Redenverdienst für Morgens (Gelbeintassitung) ohner den in der ähnliche Beschäftigung) genen geringe Bergütung. Offerten unter F. G. posstagend Schöpenhosstraße.

20—40 ME erhält dersenige, welcher einem jungen Manne Stelle als Kassendere der ähnlichen Fosten geringen Stelle als Kassendere Beite als Kassenderen unter F. S. 9-8 an den Tagbl. Verlag.

Sin junger verheinsterer Mann, cautionssähig, mit desten Zeugnissen, Militär gewesen, such Stelle als Kassenderen der Gene Zeuglischen Mehren der Aufliche Gest. Offerten unter M. B. 100 an den Tagbl. Berlag.

3. unger verde Mann mit Gesährigem Zeugnis such bei geringen Ansprücken Stellung als Ausläufer, Kassiere der sonitigen Bertrauensposten. Best. Offerten unter M. B. 100 an den Tagbl. Berlag.

3. unger verde Mann mit Gesährigem Zeugnis such bei geringen Ansprücken Stellung als Ausläufer, Kassiere der sonitigen Bertrauensposten. Mäb. Webergasse 22. Buchbandblung.

Gin verde Genemasposten. Kab. Webergasse 22. Buchbandblung.

Gin verde Genemasposten. Bed und der Lagbl. Berlag.

Bestellung als Kellner-Konstäderer und Stellung als Kellner-Koloniar. Es wird gebeten Bedingungen anzugeben unt. Off. T. D. 8.4 an den Tagbl. Berlag.

(Radbrud verboten.)

Beitere Grinnerungen.

Bon Julius Stettenfeim.

Der Berlags-Buchhanblung S. Fischer, Berlin, verdauken wir ben nachfolgenden Abschnitt aus dem Buche, das der beliebte Schriftsteller unter dem gleichen Titel erscheinen ließ.

Julius Stettenheim giebt in diesem Buche keine Selbstebiographie. Interessante und heitere Episoden aus dem Leben des bekannten Humoristen, sein Zusammentressen mit fast allen bedeutenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, seine

udit. 1446

888 1341

442

887 1360

ober 1364

ng,

Ber unb thi

mg.

hen, ache neut

nen. elb= ппе iner ilft.

mit jen= eten

bei

ben

bte 6ft= faft ine

Theilnahme an vielen hervorragenden Ereignissen ber letten vierzig Jahre gestalten dieses Werk zu einem von der goldigen Sonne des humors beschienenen Stud Beitgeschichte.

Wer 3. B. die Mitglieder unsere Bolfsvertretung nur aus ben trodenen Berichten der Beitungen kennt, wird weidlich überrafct und erheitert werben burch bie Gulle ber Details, bie Julius Stettenheim in bem hier folgenden Kapitel fiber feine Be-giehungen zu parlamentarischen Größen beizubringen weiß. Bei bem großen Mangel an neuen humoristischen Werken wird bieses Buch eine willtommene Gabe fein.

Als Berlin Reichshauptstabt geworben war, behnte es fich nach allen Seiten aus und schwoll an, wie ein fich fullenber Ballon. Man spricht ironisch vom Graswachsenhören, ber in Berlin Lebenbe hört wirklich bie Stabt wachsen. Alles nahm Berlin Lebende hört wirklich die Stadt wachten, bet mach größere Dimensionen an und ging in die Breite und in die Höhe. Das große Berlin wurde von dem größeren verdrängt, man wohnte wie in einer neuen Stadt, deren mächtiges und unaufhaltsames Werden über die bedächtig philisterhafte Langsamkeit der alten Stadt zu spotten schen. Als ein Denkmal dieser Langsamkeit, daszeigentlich ein Plätzchen im Märkischen Museum verdient hätte, stand auf dem Gensbarmenmarkt ein hölzernes Gitter, das den Grundstein des Schiller-Denkmals schübend umgab und jahrelang ein Aergerniß war und viele schlechte Wiße ertragen und derantworten mußte. Es war ein letzes der Restichen aus dem alten Berlin, die nun rasch beseitigt wurden, als das neue aufzuräumen ansing. Die Enthüllung des Schiller-Denkmals gab gewissermaßen das Zeichen zum Beginn einer ungeahnt großartigen Bersingung der Stadt, wie mit den Worten dieses Dichters- "Das Allte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leden bischt aus den Kunnen." Daß dieses Stützen und diese Leden bischt aus den Kunnen." Daß dieses Stützen und dieses Leden die Kuhe und Gemüthlichkeit, an die sich das alte Berlin so ziemlich gewöhnt hatte, völlig beseitigten, mag von Berlin so ziemlich gewöhnt hatte, völlig beseitigten, mag von Bielen bedattert worden sein; doch blühte aus den Ruinen auch das intetessantere, alles Schaffen ermunternde und alle Thätigkeit fördernde Leben in die neue Stadt hinein und verschinte allmädlich mit dem Lärm, mit dem die friedliche Umwälzung sich vollzog.

Das Parlament führte ber sich mächtig ausbreitenden Gesellschaft die antegendsten Bersonlicheiten zu, und da das tolle Parteitreiben, das heute den Bertehr vergistet, damals noch fast gänzlich unbekannt war und sich nicht einmal vorahnen ließ, so entwickelte sich bald ein freundliches Durcheinander, in welchem die Uederzeugung jedes Einzelnen sich geltend machen sonnte, ohne badurch mie das ieht der Soll ist das Siegal zum Parium einer de lieberzeugung jedes Einzeinen jich geltend machen tonnie, ohne badurch, wie das jett der Fall ift, das Signal zum Beginn einer wilden hebe zu geben. Man war nicht verdittert, nicht gehäffig, man achtete in dem politischen Gegner noch den Mann und Freund, und Niemand redete sich ein, den Stein der Weisen in seinem Parteiprogramm gefunden zu haben. heute giebt es solcher Steine so viele, wie es Parlamentarier und Agitatoren giebt, man könnte damit einen erkledlichen großen Markiplah

plaftern.

Wohin ist der Kreis, den Braun-Wiesbaden in seinem gastlichen Hause um sich versammelte! Wie mauchen Abend habe
ich dort in ungetrüdter Fröhlichkeit zugebracht, während der Nachmelche weder die des Anahdars zur Linken, noch die meine war!
Es siel keinem von uns ein, daß wir anserhalb dieses Hause
Gegner waren. Man wäre anch ansgelacht worden. Und in
biesem Kreise verkeinten Windtorst und Fordenbed, man kann
sied kann zwei Männer denken, die sich in der Dessentichkeit
schoen sied berreter anderer Parieten friedlich ein, die im
Finungssaal des Parlaments weder mit Windthorst, noch mit
Fordenbed einen ewigen Bund gestochten haten. Braun's Kunst,
locken Kreis zu leiten, war in ihrer Undergengenbeit geradezu
nulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
wulferhaft. Es war ganz unmöglich, in dieser Gesellschaft ein
word seinen worden Warsten auch die fich solder Gesellschaft ein
war ziemlich verstenten Warten Warten war ziemlich verstenten worden war. Es hatte sich wohl
um eine schwert gut miteinander. Einsen Kortung
war ziemlich verstenten Eussen Warten
war ziemlich verstenten Eussen Warten
war ziemlich verstenten Wischen war ziemlich verstente,
de glaten worden worden worden war. Es hatte sich wohl
um eine schwert gut einfem worden war. Es hatte sich war
talserlichen Palaise aufgehalten worden war. Es hatte sich war
talserlichen Palaise aufgehalten worden war. Es hatte sich wohl
um eine schwert aus erstellt worden war. Es hatte sich war
talserlichen Palaise niese mit einer Schler war
war ziemlich verstenten Beiten war eine Kantien
War einen Boier mit die eine

schaft that er sich mit Necht etwas zu gut, er war ein gelehrter Trinker, besaß einen gutwattirten Keller, und es machte ihm Freude, wenns feinen Gästen so trefflich schwecke wie ihm felbst. Beneibet habe ich ihn oft um sein Talent, sich nicht zu ärgern. Es mußte schon sehr ber Mühe werth sein, nah mag zu tigett. Es mußte schon sehr ber Mühe werth sein, wenn er die Gebuld verlieren sollte. Die gewöhnlichen Angriffe der Presse, von denen er unablässig verfolgt wurde, liehen ihn ganz kalt, besonders hinterlistige und grobe las er mit grobem Bergnügen vor. Sehr häusig machte er mich auf Stellen in irgend einer seiner Reichsoder Lanbtagsreben aufmerkjam, um mir zugleich anzudeuten, wie fle in bem Barlaments-Feuilleton ber "Welpen" zu parodiren feien. Windihorft glich ihm in diesem Darüberstehen, und er war boch immer einer ber Bestgehaßten. Aber bei Windthorst war

Rlugheit, was bei Braun wirfliche Gleichgultigfeit mar. Binbt-Klugheit, was bei Braun wirkliche Gleichgültigkeit war. Windt-horft unterließ es nie, wenn wir uns trasen, mir zu sagen, daß er gelesen habe, was die "Weipen" gegen ihn gebracht hatten, aber selten ersparte er mir den Korwurf, daß ich mir irgend Etwas hatte entgehen lassen, womit ich ihn hätte empfindlicher treffen konnen, und dann siel ihm wohl auch ein guter Scherz ein, der mir hätte einfallen sollen. Ich habe überhaupt gefunden, daß die damaligen Centrumsmänner den jegigen an welt-männischer Liedenswürdigkeit bedeutend überlegen waren, und nenne neben Mindthorit nur die beiden Reichensperger. Mainuse nenne neben Winbthorft nur bie beiben Reichensperger, Majunte und Schorlemer-Alft, die bem politischen Wigblatt nie etwas übelnahmen, am Allerwenigsten bann, wenn sie besten Rebatteur gesellichftlich begegneten, und mit benen fich also gang prächtig

Mit Lasker bin ich oft im Hause Braun's und anderswo gusammengetroffen. Er war mir interessant durch feine Welt-frembhelt. Er machte stells den Einbruck auf mich, als sei er inmitten der großen Stadt ein Einsteller. Eines Tages traf ich ihn auf der Straße, und er begleitete mich nach hause. Der Unfign bes Antisemitismus war einige Monate alt, und ich fragte Laster, mas er bon biefer Ericheinung halte. Gang erftaunt Laster, was er von diefer Expacinung gatte. Sang erftaint sah er mich an und sagte dann: "Eristirt das benn nach immer?" Diese Frage war eine ganz ehrliche, Lasker wollte nicht etwa einer ungerechten und hählichen Bewegung gegenüber den Gleichgültigen spielen. Er lebte seinen Arbeiten, widmete sich den parlamentarischen Fragen, verkehrte wenig, und was nicht auf seinem Wege lag ober sich ihm nicht aufdrängte, das sah er nicht.

In jeder Beziehung ein Anderer war sein einstiger Fraktionsgenosse Kudwig Bamberger, ein Weltmann auch am Nednerpult,
ein gesstwoller Planderer im Salon, ein Politiker mit eleganten
Formen. Wenn ich mit ihm zusammentresse und immer wieder
merke, wie ihn Ales abstößt, was auch nur im Ansdruck einen
Mangel an guter Erziehung und Bildung verräth, so denke ich
mir, daß ihn das heutige Parteis und Agitationstreiben anwidern
muß, und dann und wann hört man dies auch aus seinen
Bemerkungen heraus. Er ist ein Aristokrat im besten Sinne.
Wie sein Gespräch, so ist auch Alles, was er schreibt, voll Feinseit,
seine Publikationen, wie seine Privatbriese. Ich kann mir denken,
daß Bismarck, so lange dieser mit ihm freundschaftlich verkehrte,
mehr als einen guten Gesellschafter in ihm fedate. Ohne Zweisel
standen beide Männer gut miteinander. Sinmal erzählte mir
Bamberger, als er von einem Diner bei Bismarck kan, dieser habe
etwas auf sich warten lassen, da er durch einen Bortrag im In jeber Beziehung ein Anberer war fein einftiger Frattions-

feinem liebenswürdigen Geift, von feinem toftlichen Wit und humor genommen. Es tam mir vor, als leuchteten biefe feine Schape um fo heller, je toller feine Schmerzen fich bemubten, ibm bie Laune gu ftehlen. Co traf ich ibn in Rarlsbad einmal, als ihn biefe tudifchen Schmergen mit besonberer Rudfichtslofigfeit überfallen und ichließlich, ba fie ihm nicht mehr bas Geben erlaubten an ein Krantenwägelchen gefesselt hatten. Go ließ er sich, um frische Luft zu schöpfen, an unseren Tisch vor bem Bupp'schen Cafes Salon heranrollen und machte uns bald burch feine ununterbrochen heitere Unterhaltung, in ber auch fein eminentes Biffen gur Geltung tam, vergeffen, bag wir in ihm eigentlich einen arg gezauften Leibenden gu bedauern hatten. Stauffenberg mar ein Belb der Schmerzen, wie ich teinen zweiten gefunden. Anbern Tages besuchte ich ihn in feiner Bohnung, bie zu verlaffen fein Leiben ihm nicht erlauben wollte. 3ch fanb ihn in ber heitersten Stimmung, und er gwang mich burch feine Unterhaltung, ebenfalls fo zu lachen, daß ich mich fait ichamte, mich fo in einem Krankenzimmer zu benehmen. "Glauben Sie boch nicht," fagte er, als ich mich entschulbigte, "glauben Sie boch nicht, baß Klagen und Seufzen etwas beffer ober erträglicher Wie wenige Rrante gleichen ihm barin, wie viele machen fich fo Jedem unleiblich, ber in ihre Rabe tommt, und verschlimmern baburch nur ihren Buftand! Freilich haben die Benigften fo viel achten humor, wie bagu gehort, um fiegreich ben Damon ber Schmergen gu überwinden und in die Flucht gu treiben. Aber bie Benigsten geben sich auch die Muhe, diesen Kampf aufzus-nehmen, nicht wiffend, daß der Humor eine starte Heilkraft ist und oft mehr nütt, als alle Medizin. Er halt auch Stauffenberg aufrecht und wird ihn, den Sechzigjährigen, hoffentlich starfen, fein Leiben gang gu befiegen.

Gine nicht weniger fympathische Perfonlichkeit bes parlamentarifden und gefellichaftlichen Lebens ber Sauptftabt war bon Fordenbed. Er mar viele Jahre in berborragenben Stellungen thatig gewesen, bie ihn mit ungahligen Großen und Rleinen in Berbindung gebracht hatten, er mußte bon diesen und feinen vielen wichtigen und intereffanten Erlebniffen ungemein feffelnd gu ergahlen, und feiner faft trodenen Urt bes Bortrags merkte man es sofort an, daß er, wie es in dem Zeugeneide heißt, nichts hinzusette und nichts verschwieg. Die Wirkung wurde durch eine gewisse Naivetät der Darstellung erhöht, die keinen 3meifel an ber Bahrheit bes Mitgetheilten auffommen lieg. Die Naivetät in bester Bebeutung gab überhaupt bem Bejen Fordenbed's einen liebenswürdigen Bug, wie ich ihn felten bei Mannern in hohen Memtern bemerkt habe: Gines Tages traf ich Forden-bed in ber Potsbamer Strafe, und wir plauberten eine Beile, als eine junge Frau auf und gutrat und und nach bem Weg gur Bulowstraße fragte. Fordenbed gab ihr Auskunft. Als fie fich entfernt hatte, sagte ich zu ihm: "Das ist boch großartig, baß sine frembe Dame, die in Berlin nicht Bescheid weiß, sich birett an ben Oberbürgermeister um Auskunft wendet." Da fragte mich Fordenbed: "Glauben Gie, daß die Dame mich erfannt bat?" 3ch wagte gar nicht, ihn barauf aufmertfam gu machen, bag ich mir nur eine icherghafte Bemerfung erlaubt hatte.

Much mit Ludwig Loewe gu verlehren, war mir eine Freude. Er war, was man einen Selfmademan nennt, von großer Thatfraft und Intelligeng, gielbewußt, wohlwollend und ein burch und burch ehrlicher Parteimann. Was mir besonders an ihm gefiel, bas war sein Talent, wie ich es auch Braun-Wiesbaben nach-rnhmte, in der Wahl seiner Freunde sich nicht von der politischen Heberzeugung bes Mannes beeinfluffen gu laffen. Ein Abend bei ihm in feinem Rreife war intereffant und mertwurdig jugleich; man fah fich neben Mannern, mit benen man eigentlich befeinbet war, wie es die leidige Barteifache fo mit fich brachte. Aber man bertrug fich portrefflich, man fah, bag es burchaus nicht nöthig fei, fich auch außerhalb ber Arena zu bekampfen, fonbern bag man febr gut mit einander fertig zu werden vermochte, wenn man ben Meniden von bem Programm, auf bas er eingeschworen war, trennte, etwas gesellschaftliches Talent hatte und fein Parteis philister war. Windihorst wußte sehr lustig auf Loewe zu toaften und Loeme ihm nicht weniger erheiternd zu antworten, und es ftorte weber die Redner, noch die Hörer, daß es dabei nicht an Seitenhieben fehlte. Zu dieser Taselrunde gehörte regelmäßig ber hinesische ober javanische Gesandte und bessen Begleitung,

bie nicht wenig erstaunt waren, daß sich die politisch weit auseinandergehenden anderen Gäste so gut vertragen haben.

Das ist später auch nicht so geblieben. Die Gegensähe verschärften sich: nicht nur die politischen Brogramme, auch deren Repräsentanten stehen sich jeht seindlich gegenüber, die Gereiztheit der parlamentarischen Debatten hat sich auf den persönlichen Berkeht ausgedehut, und wie die Fraktionen im Sitzungssaal getrennt sind, so sind bie es jeht auch gesellschaftlich.

Benau jo trennten fich bie Bertreter ber Breffe. Gie berfehrten einst tamerabichaftlich, fo lebhaft fie fich mit ber Geber befämpften. Aber die Rampfe murben immer erbitterter, bie politische Feindschaft wurde zur personlichen, und heute weicht ein Journalist bem andern aus, wenn bessen Rebattion einer anderen politischen oder sozialen Richtung angehört. Selbst in bem "Berein der Presse", ber boch, sebiglich die Interessen ber Berufsgenossen berfolgend, ein absolut unpolitischer ist, macht sich

biefe bedauerliche Scheidung geltenb. Indem ich dies aufrichtig bedaure, bente ich mit Bergnugen an bie Beit, wo es anders gewesen. Gine gange Reihe verbroffener und verbiffener Sournaliften, die heute mit einer ma ren Freude an verbachtigender und beleidigender Sebarbeit bei jeder paffenden und unpassenben Gelegenheit ihrer Feber einige Schmafigeilen ab-qualen, die irgend einen "Stollegen" vernichten follen, — beiläufig bemerft, ift bas Bernichten burch feine Saufigfeit gang wirfungslos geworden, - wird es fich gewiß nicht benten tonnen, daß wir Mitter bom berfehlten Beruf einft fehr friedlich neben einander hergingen und es uns gar nicht einfiel, uns jum Gaubium ber verehrten Lefer und Abonnenten mit ber Feber gu beschädigen. Es gab etwas, was man heute faum noch bem Ramen nach tennt: Gute Kamerabschaft. Die zeigte fich in bester Urt, wo sich ein Unlag bazu bot. Alls 3. B. Kangler, ber als Bertreter ber Berliner Breffe auf ben frangofijden Briegoidauplat gefandt und bort in Gefangenicaft gerathen war, nach Berlin gurfidfehrte, vereinigten fich bie Bertreter ber Blatter aller und fammtlicher Schattirungen auf einem Banlett gu froblicher und einträchtiger Begrugung, und wir fangen, ohne bag irgend eine Disharmonie ftorend wirkte, das Lied: "Our own correspondent", das ich dem Wiedergekehrten gewidmet hatte. Heute ware ein tollegialisches Bufammenfigen und Bufammenfingen nicht gu Stande gu bringen, heute, wo einer bem andern in ber Bogerftellung gegenüberfteht und einer ben andern anfaucht.

Sier mag ein gang portrefflicher Bit meines freundlichen Begners Binbter Blat finben, wenn auch viele meiner Rollegen gehr erstaunt fein werben, baß ich es nicht vorziehe, von bem Rebatteur ber Norbbeutichen Allgemeinen Zeitung etwas zu melben, was ihn in den Augen des Lefers herabsets. Wir waren auf einer Soirée im Bleichroeder'ichen Haufe. Nach Tisch, als "das junge Bolt der Schnitter zum Tanz gestogen" war, fanden sich die älteren Herren in einem abseits gelegenen Salon zum Bier und Rauchen zusammen, und ich erzählte — ich weiß nicht mehr, wie ich bagu tam — was mir vor einigen Tagen auf bem Ball ber Preffe im Wintergarten bes Gentralhotels paffirt war. Die Mitglieder bes Geft-Comites, ju bem ich gehörte, maren mit allerlei Dienftleiftungen bei ben Urrangements im Gaale und bei bem Empfang ber Gafte an ben Gingangen betraut, mo ben Damen ein Bouquet und ben Gerren eine Tangfarte und irgenb ein Programm überreicht wurde. 3ch hatte ben ehrenvollen Auftrag, an einer Thur die eintretenden Gerren mit Tangfarte und Brogramm zu verfehen, und bas ift benn auch, wie ich mahre beitegetreu dem Rreife, in welchem Bindter fich befand, berichtete, eine Beile gang gut gegangen, indem die Gintretenben bas ihnen pon mir Angebotene nahmen und bantend in ben Gaal gingen. Plöglich erschien ein Gaft, ber nicht in ber Rehmerlaune war. Nach feiner unmaßgeblichen Meinung war er wohl schon in ber Garberobe und am Saupteingang genugiam beläftigt worben, ober er fürchtete, bag ich ihn in neue Roften fturgen wolle, turg, er gab, ohne mich eines Blids ju murbigen, meine Gabe mit einet Sandbewegung ablehnend, nach einem "Alch mas!" feiner Dame ben Urm und ging an mir wie an einem aufbringlichen Lohnbiener vorüber. Da lächelte Bindter, ber aufmerkjam zugehört hatte, mit arger Lift und sagte, die hand auf meine Schulter legend: "Sehen Sie, mein Lieber, da find Sie auch einmal freis willig gouvernemental gewesen!"

n der

ß wir

en sich Bier mehr, 1 Ball Die

ind bei o ben

irgend n Aufe und mahr:

richtete, ihnen

gingen. e war. in ber n, ober

urz, er ciner. Dame Sohn:

al freis

7. Februar 1896.

Zither-Verein. Großer Maskenball.



Begen Doppelbejegung ber Turnhalle findet unfer fo beliebter Masten-Ball Sonntag, den 9. Febr., Abends 8 Uhr, in der Turnhalle, Hells undftraße 38, ftatt, und nicht Fastnack-Sonntag, d. 16., wogu wir unfere verehrl. Ditiglieder, fowie Freunde u. Gönner

bes Bereins ergebenft einlaben. Es fommen fieben werthvolle Breife gur Bertheilung (vier

Damen- und brei herren-Breife). Rarten für Masten à 1 Mt. starten für Masten à 1 Mt. sind zu haben bei den Herren Kaufmann Brodt, Albrechtsfiraße 16, Kaufm. Stöppler, Oranienstraße 22, Engelmann, Eigarrenhandl., Bahnshöstraße 4, Jean Diel, Cigarrenhandl., Kheinstraße 15, Weidmann, Mussellenhal Weidmann, Mufitalienhol., Burgitr. 17, Kaufm. Budach, Walramstraße 22, Frohn, Handlung, Wellrisstraße 12.

Raffenpreis Mt. 1.50.

herren (Richtmasten) 50 Bf., eine Dame frei, jebe meitere Dame 50 Bf.

Wegen Mitglieber-Mastenkarten wolle man fich an unfern Borfigenden, herrn Zehner, Albrechtstraße 8, wenden. F 204

Der Borftand.

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf., im Abonnement billiger.

12793

urnverein.



Wir ersuchen unsere Mitglieber freundlichst, die genauen Abressen ber-jenigen Gaste, die sie zu dem am Fastuacht - Dienstag statssindenden, Draskenballe einzusühren wünschen, bem Borftanbe bis jum 10. b. M. idrifflich angugeben. F 280 schriftlich anzugeben.

Der Borftand.

Billigfte und schönfte Masken-Verleihanftalt von

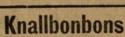
Jacob Fuhr,

Größte Muswahl in Herren: und Damen:

Dominos, Ritter-Breisanzügen, Militärsungügen, volfft, ausg., ächten Bärten u. Berriden, Larben, Nasen, originellen Maskenbegen. Masken-Anzüge v. 2 Mt. an, Fräde und gauze Ball-Anzüge.

Bitte bei meinem Gesanze Masten:Coftumen,

Bitte bei meinem Gefdaft auf die Fahne ju achten.



mit Mützen und scherzhaften Einlagen. Reichste Auswahl bei 13712 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

594

Sausmacher Rudein 55 u. 60 Bf. Gemüfe-Rudein 20, 24, 30 u. 40 Bf. Bruch-Macaroni 25, 30 u. 32 Hf. Türfisc Psaumen 16, 20, 30 u. 40 Bf. Gemisches Obst., vorzügl., 30, 40 u. 50 Bf. Adolf Maybach. Wellrichtraße 22. CHENENE REPRESENTATION CONTRACTOR CONTRACTOR

Bur geft. Beachtung.

Nach beendigter Inventur habe ich eine Parthie Mobel ausgeschieden, die ich zu erheblich herabs gesetzen Preisen zum Bertauf ftelle. Es befinden fich barunter eine Anzahl

Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,

einzelne Möbel,

wie Schreibtische, Divans, Seffel 2c.

Die Mobel find bon gebiegener Ausführung, theilweise hochelegant und fammtlich bon tabels Infer Beichaffenheit.

Bum Bejuche bes Musftellungslotales, Friedrichftrage 10, labet ergebenft ein

C. Eichelsheim.

Soffieferant Ihrer Ronigl. Sobeit ber Frau Pringeffin Luife bon Breugen.

0

0

0

00

0

0

0

0000

Der Geschäftsbericht unserer Bank für das Jahr 1895 gelangt demnächst zur Ausgabe und stellen wir jedem Besitzer unserer Pfandbriefe ein Exemplar desselben bereitwilligst kostenlos zur Verfügung. emplar desselben bereitwingst Australia. Man wolle sich dieserhalb an die betr. Bankhäuser resp. 1484

an uns direct wenden.

Berlin W., im Februar 1896. Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Dieser Artikel, speciell für wollene und fettige Sachen verwendet, löst sehr rasch den Schmutz und verkaufe denselben zu 15 Pf. per Paquet, bei 10 St. 1.20 Mk.

Hch. Eifert, Marktstrasse 19a.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

hiermit erlaube ich mir, Freunden, Befannten und einer hochwohlloblichen Nachbarichaft bie ergebene Mittheilung gu machen, bag ich unter beutigem Tage in bem Saufe Bertramftrafte 16, Gde ber Bimmermannftraße, eine

Brod- und Feinl

eröffnet habe. Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, burch gute Waaren und reelle Bedienung meine werthen Abnehmer aufs Befte gufriedenguftellen. Um geneigten Bufpruch bittend, zeichne

Sochachtenb

Eduard Presser jr., Bertramftraße 16.

6 @@@@@@@@@@@@

0000000000



Wellritftrafe 25. Telephon 350. Frifch eingetroffen:

Ia Schellfische von 25 Bf. an, la Cablian 30 Bf. im ganzen Fifch,

Rheinfalm, rothfl. Salm, Steinbutt, Seegungen, Limanbes, Tafelganber, Schollen, Solfteiner Gisfarpfen per Bfb. 80 Bf., lebenbe Rarpfen, Sechte, Male, Bariche, Schleie, Badfifche 2c.

- zu den bekannten billigften Concurrenz=Preisen.

Bente auch grune Baringe, Budlinge gum Baden. Brima frijche Landbutter per Bib. 90 Bt., Gier

C. Mirchner, Bellrigftrage 27, Gde Sellmundftrage.

Täglich brei Dal frifche Rubmitch Budwiaftrage 8.

Tagblatt-Kalender

gu 10 Pfennig bas Stud täufich im

Perlag Langgaffe 27.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen

(von Raoul & Cie., Paris). Illustrirte Preisliste gratis und discret durch

W. Mähler, Leipzig 41.

3 itudhölzer, ichwedische, Bad. 10 Bf., 10 Bad. 90 Bf., Drennspiritus, hochgradig, per Schoppen 18 Bf., Scheuertücher 20 Bf., 5 St. 90 Bf., Lampen-Chlinder 6 Bf., Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierieife, weiße 20, Däringe 5, Rwiedeln 5, Korntassee 12, Kornbrod 37 Bf. Schwalbacherstraße 71.

Raufgeluche

Ich kaufe flets zu ausnahmsweise hohen Preisen, gebr. Serrens, Frauens u. Kinderfleider, Golde u. Gitberfachen, einzelne Dobelfflide, ganze Ginrichtungen, Fahrrader, Maffen, Infirumente. Uni Beleilung tomme ins Sans. Jacob Fuhr, Goldgaffe 15. 14465

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meggergasie 24, für gebr. herren- und Damenkleiber, Gold- und Silbersachen, Schule und Midbel u i. w. Aus Bestellung komme ins Haus. 11729

Stets ju außergewöhnlich hohen Preisen faufe getr. gut erhaltene herren-Rieider, Uniformen, Golde u. Silberfachen, Uhren, Waffen, Möbel aller Art, sowie Pfandscheine u. dergl. Auf Beftellung somme puntifich ins haus.

A. Görlach, Mehgergane 16.

Mobilien icher Art fuche ju taufen. Off. unter

Gebrauchte Säcke in laufen geincht Abler.

Gine Treppenleiter, 2,70 Mtr., geincht Mauergaffe 1. im Laben. 24 Tren= 23inimer, flein, grau, jung, reinlich, gu Ung. unter Chiffre W. A. 31 an den Tagbl. Berlag.

Derkäufe

Cigarren=Geschäft, nachmeist, rent., gu bert. Off unter Schwarzer Gehrod u. Chtinder, einmal getragen, billig zu verkaufen Rieblitrafie 8, 3, St. Wassen-Linzug, einmal getragen, bill. zu verk. Weitenbitt. 9, 2 L.

29. Stiffer Attas - Domino, hochclegant, einmal getragen, billig zu vert. Morigfrase 45, 3. G. Masten-Unz. ift zu vert. o. zu vert. R. Bebergasse 41, 2. 1214 Gebrauchter Flüget billig zu vertaufen Bermannstraße 15, 1 r. 494

Meuc goldene und filberne Damen und HerrenUhren, dis Getegenheitskäuse staunend billig. 77
Moyer Sulzberger. Reugasse 3, 1.
Besten und Sophas billig zu verk Reublitraße 3, M. 1 1. 11087

Betten mit Federzeug a 25 Mt., Rieider- und Küchenschr. 15 Mt., Rufbaum-Buffet für Pension oder Restauration 45 Mt., verschiedene Tisches und Stühle, Copha billig zu haben hermannstraße 12, 1 St.

Unzugs halber sind iclgende iehr gut erhaltene, jum Theil salt neue Röbel iehr billig zu versaufen: 1 lackirte französische Bettstelle, Leichl., mit Sprungrahme u. Seegrasmatrage, 1 ditto, 1\(\frac{1}{2}\)-schol., mit Sprungrahme u. Seegrasmatrage, 1 ditto, 1\(\frac{1}{2}\)-schol., mit Sprungrahme und Bollmatrage, 2-thür. schorer lad. Kleiderscharuf mit Buschelaussauf u. Borbau, 1-thür. Schrant mit Aussig, Aush.-Berticow, seine gute Rush.-Kommode mit Vorbau, Aush.-Schreibrisch, ichöner Antoinettentisch, Kirschbaum-Verticow, lad. Bückerichrant, Baroassühle, Spiegel, Etagere, lad. Nachtschant. Handeler verbeten.

Drudenftr. 1 (Cde Emferftr.), 1. Ct. r.

Wegen Umgng 1 fl. Kommode, 1 bequemer, gut erb. Schlafbiban, zwei 2 Mtr. lange Giden-Gallerie fehr bill, zu vert. Bellripftraße 45, &, 3, Mt. Divan, j. Chaifelongue, Ottomane bill. Micheleb. 9,

Dibbel = Zerfang.
Gins und zweisthür. Kleibers und Rüchenichränte, Bettstellen, Waichstommod., Braudtifte, Nachtrifche, Anrichte, Tiche, Küchenische, Stückensbretter zu verkaufen Schachstraße 25 bei Schreiner Thurn.

Gin gweith. Rleiderfdrant bill. gu bert. Bellripftrage 36, Sth. 1.

7. Februar 1896. Sin f, neuer einthür, Reiderschrant und 1 Kommode billig zu verlaufen Helenenstraße 6, Hbs. 3 St. r. Ein Gewehrschrant nebst 3 Zagdslinten, 1 Drilling, 1 Büchsenslinte mit Gewehrlasten und verschiedene andere Zagdutenfilsen, Alles neu, zu verlaufen Schwalbacherstraße 30, 1 St. Gine neue Giden-Laden-Thete gu berfaufen Schlichterftrage 16. Ein completes Karrenfuhrwert gu verlaufen. Rah. Ein Labezirerfarren und Ziehkarren zu verkaufen beim 1210
Ragner Klirschner, Weltrisstraße 33.
Gin gebr. silberpl. Zweispänners, sowie ein neues Einspänners, Pferdegeschier billig zu verk. bei H. Jung. Langgasse 37.
Ein fast neuer Wildledersattel mit Sattelgeug, gang neu, febr billig gu verlaufen. Bu feben gwifchen 2 und 3 Uhr Albeggirage 11. August Hofmann. Kl. tt. Zafelberd, fait neu, b. zu vf. Röberallee 84, B. 1072 Gin mittelgroßer gut erhaltener Amerikaner Ofen, Wegzugs halber billig zu verkaufen. Rab. Langgasie 30, Gisenbanblung. 1251 Einige Tausend leere Cedern-Kisten (Sigarren) werden billigst egeben.

Jean Diehl, Rheinstraße 15. Trodene Zimmerspäne farrenweife abzugeben. Aug. Haybach, Zimmermeister, Westendstraße 12, part.
Gin gutes Arbeitspferd zu verfaufen Mesgergasse 8. Schweine gu vertaufen Clarenthal Ro. 1. Dund (Leonberger), prachtiges Thier, Rübe, ca. 8 Monate alt, ist zu verf. Rab. im Lagbla-Berlag. Guter Bughund (5 3.) bill. gu bert. Rab. im Tagbl.:Bert. **FIGURE 3** Agent. Consumbranche. Ein durchaus tücktiger Agent wird von einer Kasselurrogatfabrit für ihr neu einzusührendes Kasselurrogat, für das sehr start Reslame gemacht wird, als Vertreter für hiesigen Blat und Umgegend unter günst. Bedingungen gesucht. Gest. Off. unter G. S. OS an den Tagbl.-Verl. Tücktige Wirthsteute suchen auf gleich oder per 1. April eine steine gangbare Wein- oder Viervirthschaft zu übernehmen. Offerten unter V. V. 1008 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15453
In einem Hause Witte Westrinstraße soll ein Laden eingerichtet werden. Ressectuation wollen ihre Offerten unter S. A. 5667 im Tagbl.-Verlag abgeben. Bauuntern. fucht ein. Capitalifien ob. Baufpecul., ber mit ibm 2 Bauplatze in gut. Aurlage mit 3-fiod. 1267 melder mit ibm 2 Ba Otto Engel, Friedrichftraße 26. Frade billigft zu verteihen und gu A. Gerlach. 16. Mehgergaffe 16. Dochelegante Bamen . Masten (Renatifiance, Figur, ju verleiben Schulgaffe 10, Bart. Hochelegante Sch. Maste (Dierhafe), neu, u. Muberin 3. v. Wellrisfir. 47, H. 2 r. Sch. Damen-Wasten-Augug bill. 3u verl. Morigir. 22, H. 1 St. Wellebrere Damen-Wasten-Angüge billig zu verleihen Hellmundstraße 66, Stb. 2. St. Chwarger Milas . Domino gu verl, Friedrichitrage 1 Drei eieg. Masten-Ang, qu 8 Mt. au vi. R. Steingaffe 20, Sth. 3 r. Drei compt. Masten-Coftume gu verl. Reroftrage 20, Barr. Masten-Angug (Cliafferin, Original) bill. gu vi. Helenenftr. 15, 2. Damen-Masten-Angug b. gu verl. Salgasie 1, 1 l. Masten-Augua (Eliasferin) bill. gu verl. Abelhaidur. 46, Sib. 1 l. Gleg. Damen-Masten-Aug. (Garmen) gu verl. Ricolasir. 22, S. Gin Damen - Masten - Angug gu verleihen, ev. gu verleihen, ev. gu verleihen. Räh, im Tagbl. Berlag. 1378 Gin blanseibener Domino zu verleihen Hafnergasse 8, 2.

Masten-Augug (Tyrolerin) zu vert. Langgaffe 23, Stb. l. 1. 1324 E. eleg. D.Mastenanz. (Jägerprinzes) bill. z. vl. Mauerg. 10, 2. 1184 Clegante Damen-Maste (in Seibe) zu verleihen. Rah. Helenenstraße 18, Part.

en

II,

ns.

für

ut

al.

ter 184

er=

gu ah.

ter ag. en,

I.

14 94

87

344 344 aft

le, nit

n, 3, 29

Me. 68. Seite 7. Gieg. Masten-Mugug, Rige, 3. verl. o. 3. vt. Langg. 18, 2. 1146. Gin eleg. Mastenangug für 4 Mt. gu verl. Römerberg 15, Bbh. 2 St. Mehrere Masten-Anguge von 4 Mf. an gu verl. Ablerftrage 6. Drei Damen-Masten-Angüge, febr eleg. (Breism.), billig gu verleiben hellmunbftrage 7, Bart. r. Dasfen-Unguge ju verleihen Rapellenftrafe 18, 8. Giegante Damen Dominos und andere Angüge gu berleihen Kirchgaffe 27, im Laben. Gleg, D.eMasten-Angua ju verl, o. ju vert. Weftenbftr. 8. Sth. 2 1. Schone Masten-Anguge billig ju verleiben Bertramitr. 3, 2 r. 1185 3mei icone Masten-Anguge gu verl. Friedrichitr. 10, S. r. 2. Schoner Masten-Angug (Benbin) gu verl. Schwalbacheritr. 53, 8 1. Masten-Anzug (Ebendin) zu verl. Schwalbacherfer. 53, 3 1.
Masten-Anzug (Columbia) für 4 Wet. zu verl. vermannir. 21, 3.
Eleg. D. Masten zu verl. 0. zu verl. Friedrichstraße 19, B. 1386
Zwei schöne Masten-Anzüge (Zigennerin und Elfässerin) billig zu verleiben oder zu verlaufen. Näh. Saalgasse 26, 1 St.
Elegante Serren-Masten-Anz. zu verleihen Neugasse 7a, 3. 1150
Dei hochelegante Damen-Mastenanzüge zu verleihen Helmundstraße 20, 2.

Dellmundstraße 20, 2. Dasten-Muguge gu verleihen Reroftrage 24. Drei Masken-Coftime: Spanierin (Buppenfee), Zigennerin, Undine (neu, Preiscoftim) zu verleihen Albrechtitraße 7, 8, Et. I.

Gleganter Domino billig zu verleihen Körthstraße 8, Part. I.

Wasken-Unzüge zu verl. oder zu verlaufen
Litbrechtltraße 30, 1, Et. r. Bwei Masten-Unguge gu verleihen Frantenftrage 28, 8 I. Wehrere Bamen-Wasten-Anzüge billig zu verleihen. Mäh. Röberallee 34, 1. Hausthür I., 2. Dasten-Unjug (Gliafferin) billig gu verleiben Bleichftrage 11, 1. Masten-Unguge (Fifcherin, Ruberin, Gläfferin) bill. D.Breismaske bill. zu verl. od. zu verk. Mauergasse 16, Part. 1443 Jwei Masken-Auzüge (Kleeblatt, vierdl., 5 Mk., Eljässein, Atlas, 3 Mk.) zu verleihen bei Merborn. Karlstraße 39, Mtlb. 2 St. Schildpattwaaren aller Art
iverden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt
und Neue angefertigt bei 11588

Joseph Kittpp, Kammmacher, Helbstr. 8, Stb. lints.
Betten u. Wöbel zu verleihen Louisenstraße 24, Bart. 10625

Betten u. Wöbel zu verleihen Konisenstraße 24, Bart. 10625

May, Stuhlmacher, Mauergasse 8, 9463

Unifzige per Feberrolle übernimmt billig 1238

No. 11-Kussong, Karlstraße 32. Umziige werben billigft per Möbel- u. Rollwagen übernommen. Louis Blum, Marftraße 4a. Telephon 240. 1458 Ich fuche eine leichte einspännige Federrolle, womöglich mit nieberem Kastenausjatz, auf 2 Monate zu leiben. Preis nach liebereinfunft. Rab. Schiersteinerstraße 2, Part. Dampfpumpe u. Locomobile gu verl. bei Joseph Braun, Raftel. Anton Leitz, Gartner f. Obits u. Beinbau, Abelhaibstraße 17, Seb., empf. Geisbergitraße 11
werden herren-Kleider angesertigt, gereinigt, gewendet und schnen besorgt.

P. Steiger. 898 Berf. Reidermacherin sucht noch außer b. Daufe einige Runben. Zum Bestellen genügt Bostfarte. Nab. Bertramstraße 9, Sthe. 1 Tr. r. Beige, Bunt- und Goldstiden wird billig beforgt Meggergasse 37, 2. Stidereien (Monogramms) werden aufs Befte in und außer bem ife ausgeführt Schwalbacherftrage 73, 2. Louifenftrage 24 fann Baide gemangt werden. Rab. 1 St. 11587 findet zum 1. April frol. Aufnahme in f. Brivathause (evangel.) in Ems zur Erlernung des Hausstands und der f. Küche unter perf. Leitg. d. Hausstan Kostg. nach llebereinkunst. Offerten u. O. C. 50 an den Tagbl. Berlag. Damen finden fedl. Aufn. unter ftrengst. Berfcwirgont, bei Frau Morten, hebamme, Onintinsftr. 18, Mains.

K. 72.

"Erhalt denn d. arme bedauernswerthe Faftnachts= Rurt nicht eine Zeile des Troftes oder d. Gelegenheit, seine wahren Gedanten offenbaren ju tonnen. Er bittet berge tichft darum."

200 2016. jur ein Geichaft gu vergrößern gegen boppelte Sicherh. u. bobe Binien gu leiben gej. Rudgabl. nach liebereintunft. Offerten unter It. E. 98 an iben Lagbi.-Bertag.

Rur fo lange ber Borrath reicht, werben bie bei ber Inventur gurudgefesten Baare gefütterter Stiefel wie folgt vertauft:

Gefütterte Bug- und Schnürfticfel früher 6.50, 7.— und 8.—, jest alle 5. 75 Mt.

Damen: und herren Stiefel früher 10 .- , 12 .- u. 13 .- , jest alle 8.50 Mt.

Wreschner,



Die eleganteften pelggefütterten Damen- und herren-Stiefel fruher 16 .-. , 18 .- und 26 .-. , jeht

Ginige Boften gefütterter Sausichnhe fur Damen, Gerren und Rinder find im gleichen Berhalfnif reduzirt, diefelben toften jest für Rinder alle 75 Bf., für Damen alle 1.25 Mt., für herren alle 2 .- Mt.

Bon biefen Baaren werben ju obengenannten Breifen feine Auswahlfenbungen gemacht und finbet ber Bertauf nur gegen Baarzahlung ftatt.

> Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar. Lauggaffe 16.

Webergasse H. & R. Schellenberg,

Schluss

unseres hiesigen Geschäfts und damit Beendigung

des Ausverkaufs

am 7. März d. J.

empfiehlt in großer Auswahl preiswurdig

J. C. Roth, Bilhelmstraße 42, im Raiser-Bab.

Cravatten, Sandichuhe, Sofenträger empf. bill.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. - Direction: Ch. Hebinge Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen f. Ranges. Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Ein neu übergog. Canape, 2 neue einth. u. 1 zweithüriger Aleibersichrant, 2 Tijche, 1 Küchentiich, 2 Anrichten, 1 mit Schüffelbant, 1 Wasserbant, Küchens u. Ablaufbretter bill. zu verk. Helenenftr. 28, Sth. 14807

untwortlich für die Reduction; G. Rotherdt. Rotationspreffen-Drud und Berlag ber L. Schellen berg fichen Dof-Buchbruderei in Biesbaben.